

Tagebuch des Fürsten Christian II. von Anhalt-Bernburg: Oktober 1647

WDB – Wolfenbütteler Digitale Bibliothek
work in progress (Stand: 25.08.2025)

Inhaltsverzeichnis

Editorische Notiz.....	VI
Erklärung häufiger Symbole.....	VII
01. Oktober 1647.....	2
<i>Vogeljagd – Vogellieferung aus Ballenstedt – Alpträume – Weinlese – Spaziergang zum Vogelherd – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
02. Oktober 1647.....	3
<i>Jagd – Korrespondenz – Kriegsfolgen – Gespräch mit dem Kanzlei- und Lehenssekretär Paul Ludwig – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Besuch durch den Leibarzt Dr. Johann Brandt.</i>	
03. Oktober 1647.....	4
<i>Jagd – Pachteinkünfte – Kirchgang mit den Schwestern und Töchtern – Administratives – Kirchgang am Nachmittag – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Gartenspatziergang mit Schwester Dorothea Bathilde.</i>	
04. Oktober 1647.....	6
<i>Hasenjagd – Bericht des Bernburger Bürgers Muschwitz über einen nächtlichen Regenbogen – Spaziergang mit Schwester Dorothea Bathilde – Verwunderung über blühende Kirschbäume – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Weinlese bei gutem Wetter – Hasenjagd mit dem Kammerjunker und Stallmeister Abraham von Rindtorf, dem Kammerjunkter Ernst Dietrich Röder und August Ernst von Erlach – Beobachtung eines außergewöhnlich großen Fuchses – Entsendung des anhaltischen Gesamtrats Christian Ernst von Knoch und des anhaltisch-harzgerödischen Hofrats Kaspar Pfau zum schwedischen General Carl Gustav Wrangel – Korrespondenz – Ankunft des gräflich-stolbergischen Kanzlers und anhaltisch-bernburgischen Rats Dr. Friedrich Lentz – Gespräch mit dem Kammerrat Dr. Joachim Mechovius.</i>	
05. Oktober 1647.....	10
<i>Vogellieferung aus Ballenstedt – Administratives – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Korrespondenz – Rückkehr des anhaltischen Gesandten Zacharis Wißeke aus Holstein.</i>	
06. Oktober 1647.....	12
<i>Lerchenfang – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Administratives – Weiterreise des anhaltischen Gesamtrats und anhaltisch-zerbstischen Kanzlers Martin Milag mit Heinrich Julius von Wietersheim nach Köthen – Furcht vor einer ungewissen Zukunft – Aufenthalt von Fürst Johann Kasimir und Fürst Johann Georg II. von Anhalt-Dessau auf der Reise nach Köthen – Gespräch mit Fürst Johann Georg II. – Traum der Kammerjungfer Helena Zaborsky – Traum der alten Hauswächterin.</i>	
07. Oktober 1647.....	18
<i>Hasen- und Vogeljagd – Nächtliche Unruhe in Pferdestall und Schlafkammer – Fürstlicher Rat Melchior Loyß und Dr. Lentz als Mittagsgäste – Rückkehr des Lakaien Johann Balthasar Oberlender aus Berlin – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Korrespondenz – Mangel an Boten.</i>	
08. Oktober 1647.....	19
<i>Vogelfang – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Abwehr von Reiterpartien an der Dröbelischen Brücke – Administratives – Verägerung über den Verlust eines Fohlens – Gespräch mit Dr. Lentz.</i>	
09. Oktober 1647.....	21
<i>Vogelfang – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Unmut über unerwartete Einquartierung.</i>	

10. Oktober 1647.....	24
<i>Vogelfang – Neuigkeiten – Anhörung der Predigt – Dr. Lentz, Dr. Mechovius, Dr. Brandt und Hofprediger Konrad Theopold als Mittagsgäste – Kirchgang am Nachmittag.</i>	
11. Oktober 1647.....	25
<i>Vogellieferung aus Ballenstedt – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Spaziergang zur Weinlese am Nachmittag.</i>	
12. Oktober 1647.....	28
<i>Jagd – Warnung vor Betrug bei der Weinlese – Wirtschaftssachen – Vogelfang – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Administratives – Korrespondenz – Ausritt am Nachmittag nach Zepzig und Gröna.</i>	
13. Oktober 1647.....	30
<i>Vogellieferung aus Ballenstedt – Kirchgang am Bettag – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Kriegsfolgen – Administratives.</i>	
14. Oktober 1647.....	33
<i>Jagd – Traum – Sturm am Morgen – Angst um die Söhne Erdmann Gideon und Viktor Amadeus – Korrespondenz – Geschrei der Raben auf dem Eulenspiegel-Turm als schlechtes Vorzeichen – Traubenernte – Mostpreise – Sorge um die kranke Tochter Anna Elisabeth – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Administratives – Verwunderung über den verwirrten Zustand des Lakaien Johann Balthasar Oberlender.</i>	
15. Oktober 1647.....	38
<i>Spaziergang – Korrespondenz – Erkrankung von Tochter Anna Elisabeth an der Ruhr – Kriegsnachrichten.</i>	
16. Oktober 1647.....	39
<i>Jagd – Verzögerung der Abreise des Dr. Lentz nach Quedlinburg – Vieh- und Jahrmarkt in Bernburg – Ausritt nach Baalberge – Gespräch mit dem Baalberger Pfarrer Bartholomäus Friedrich – Kriegsnachrichten.</i>	
17. Oktober 1647.....	40
<i>Traum – Administratives – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Traurigkeit wegen des Pferdes "Türke" und andere Dinge – Dr. Lentz, Dr. Mechovius und Theopold als Mittagsgäste – Keine Predigt am Nachmittag wegen des Jahrmarkts – Zeitvertreib mit Lesen und Konversation – Gesundung von Tochter Anna Elisabeth.</i>	
18. Oktober 1647.....	43
<i>Anhaltender starker Wind – Rabengeschrei – Beratung mit Matthias von Krosigk – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Korrespondenz – Rückkehr des Lakaien Christian Groß aus den Niederlanden – Diskussion zwischen Krosigk und dem Kammerdiener Jakob Ludwig Schwarzenberger – Erleichterung über die Ankunft eines Packets – Sturm – Rückkehr des Oberlender aus Leipzig.</i>	
19. Oktober 1647.....	50
<i>Vogelfang – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Abfertigung des Dr. Lentz und des Röder nach Quedlinburg – Lektüre – Korrespondenz.</i>	
20. Oktober 1647.....	51
<i>Jagd – Anhörung der Predigt mit den Schwestern – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Ausritt mit Jagd am Nachmittag – Sturz den Stalljungen Martin vom Pferd – Korrespondenz.</i>	
21. Oktober 1647.....	53

	<i>Jagd – Traum – Frost – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Auflistung des Generalstabs der bayerischen und kaiserlichen Armee – Entsendung des Groß zu den Söhnen Erdmann Gideon und Viktor Amadeus nach Barby – Korrespondenz – Spaziergang in den Pfaffenbusch und die Bornische Aue – Essenslieferung aus Ballenstedt.</i>	
22. Oktober 1647.....	<i>Vogelfang – Neuigkeiten – Spaziergang zum Vogelherd bei mildem Wetter – Administratives – Glückliche Rückkehr der Söhne Erdmann Gideon und Viktor Amadeus.</i>	58
23. Oktober 1647.....	<i>Jagd – Abreise des Barbyschen Hofmeisters Ende – Konversation mit den Söhnen Erdmann Gideon und Viktor Amadeus – Gespräch mit dem Prinzen-Hofmeister Simon Heinrich Schweichhausen – Gedanken über den möglichen Tod des Pferdes "Türke" – Anhörung der Predigt mit den Schwestern Dorothea Bathilde und Sophia Margaretha – Korrespondenz – Neuigkeiten.</i>	60
24. Oktober 1647.....	<i>Anhörung der Predigt mit Abendmahl – Dr. Mechovius und Theopold als Mittagsgäste – Kirchgang am Nachmittag – Kriegsnachrichten – Auflistung des Generalstabs der Kaiserlichen und Bayerischen Armee – Memorial über die schwedische Armee – Zahnschmerzen.</i>	61
25. Oktober 1647.....	<i>Jagd – Haselhühnerlieferung aus Ballenstedt – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Korrespondenz – Beratung mit dem Hofmeister Heinrich Friedrich von Einsiedel, Schweichhausen, dem fürstlichen Amtsrat und Bernburger Stadtvogt Georg Banse und Dr. Mechovius über die weitere Erziehung der Söhne.</i>	64
26. Oktober 1647.....	<i>Vogeljagd – Vogellieferung aus Ballenstedt – Entsendung des Groß nach Harzgerode – Zahnschmerzen – Korrespondenz – Besonderer Jagdfund durch Sohn Viktor Amadeus – Lektüre.</i>	70
27. Oktober 1647.....	<i>Jagd – Korrespondenz – Sorge um den erkrankten Sohn Viktor Amadeus – Beratung mit den Söhnen Erdmann Gideon und Viktor Amadeus sowie Schweichhausen – Kriegsfolgen – Anhörung der Predigt.</i>	71
28. Oktober 1647.....	<i>Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Gesundung von Sohn Viktor Amadeus – Dr. Brandt als Mittagsgast.</i>	72
29. Oktober 1647.....	<i>Vogelfang – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Begräbnis der Maria Güder – Nebel – Durchreise von Fürst August.</i>	74
30. Oktober 1647.....	<i>Regen – Besuch durch Dr. Brandt – Dr. Mechovius als Mittagsgast – Korrespondenz – Neuigkeiten.</i>	75
31. Oktober 1647.....	<i>Vogelfang – Kirchgang am Vormittag – Besuch durch Matthias von Biedersee – Anhörung der Nachmittagspredigt – Abfertigung des Oberlender nach Zerbst.</i>	76
Personenregister.....		77
Ortsregister.....		81

Körperschaftsregister.....84

Editorische Notiz

Diese pdf-Datei ist als Ergänzung und zusätzliches Angebot zur digitalen Edition gedacht. Sie erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Zur diplomatischen und kommentierten Ausgabe der Tagebücher Christians II. von Anhalt-Bernburg konsultieren Sie bitte die digitale Edition in der Wolfenbütteler Digitalen Bibliothek: <http://diglib.hab.de/edoc/ed000228/start.htm>

Die Textgestalt der pdf-Ausgabe folgt soweit wie technisch möglich den Editionsrichtlinien der digitalen Edition (abrufbar unter: http://www.tagebuch-christian-ii-anhalt.de/index.php?article_id=7). Technisch bedingte Unterschiede betreffen hauptsächlich den Anmerkungsapparat: Text- und Sachkommentar wurden zu einem Apparat zusammengefasst, desweiteren alle durch Tooltip realisierten Kommentare in Fußnoten überführt. Um Redundanzen möglichst zu beschränken und den Fußnotenapparat nicht zu sehr zu überfrachten, werden allerdings bei Personen nur die für eine Identifizierung unbedingt notwendigen Informationen angegeben. Dazu zählen eine vereinheitlichte Namensansetzung und, soweit bekannt, die Lebensdaten. Unter der in den Fußnoten angegebenen Namensansetzung, sind die Personen und zusätzliche Informationen zu ihnen leicht im Personenregister der digitalen Edition zu finden. Ausgenommen von der Darstellung im Fußnotenapparat sind Symbole und die per Tooltip aufgelösten Abkürzungen. Symbole sind in einer vorangestellten Übersicht erklärt, Abkürzungen werden durch ihre Bedeutungsentsprechung in geschweiften Klammern ersetzt. Grundsätzlich wurde versucht, den Informationsgehalt und die Standards der digitalen Edition in der pdf-Ausgabe beizubehalten.

Achtung: Diese pdf ist nicht zitierfähig!

Erklärung häufiger Symbole

ℑ

⊕

⋈

♂

♂

♂

♀

♂

☉

Montag

Dienstag

Mittwoch

Donnerstag

Freitag

Samstag

Sonntag

Tagebucheinträge

01. Oktober 1647

[[211r]]

☞ den 1. October 1647.

<Abermal 16 lerchen, vom lerchenstreichen¹. 30 kleine vogel, vndt 10 heidelerchen, aufm vogelherdt².>

<44 großvogel, vndt 1 haselhun, von Ballenstedt³>

Somnia terrifica, et horroris plena⁴, gehabt, non obstante iejunio hesterno, et abstinentia, a Coena. perge⁵

Meine leütte, seindt occupat⁶, mit der weinlese, darinnen in die 40 leser sein, von vnderthanen, ohne meine hofdiener, vndt aufseher. Gott helfe daß alles wol abgehe! eingebracht werde! Vndt mir wol gedeyen möge! Nül pain, sans peine! Nül soulas; sans helas! Nülle rose, sons èspine! Pacience par force! et par amour!⁷

Jch bin hinauß auf den Vogelherdt spatzirt, nach expedirten negociis⁸, vndt es haben sich etzliche fingken, vndt quegker⁹ auf dem einen vogelherdt auf dem andern aber, die heidelerchen gerügkt.

Schreiben, vom Martin Hanckwitz¹⁰ aus Leyden¹¹, vom 14 / 24. September pensa, al ritorno¹².

Avis¹³: daß das lermen, so groß nicht ist, alß man ihn gemacht, etzliche partien¹⁴, convoyiren¹⁵ deß wrangelß¹⁶ Silbergeschirr, vndt angehörige, andere den Douglas¹⁷, nach Eißleben¹⁸. Jedoch reitten die convoyer¹⁹ oft ab, vndt mausen hin: vndt wieder, gestaltt Sie dann heütte, die Staßfurter²⁰ Saltzwagen, so hieher gewoltt, angegriffen, vndt geplündert, auch zurücke²¹ geiagt.

1 Lerchenstreichen: massenhaftes Fangen von Lerchen mit Hilfe eines Netzes.

2 Vogelherd: erhöhter Platz, auf dem der Vogelsteller die Vögel in Garnen oder Netzen fängt.

3 Ballenstedt.

4 *Übersetzung*: "Schreckliche Träume und voller Grausen"

5 *Übersetzung*: "nicht verhindert durch das gestrige Fasten und das Fasten beim Abendessen. usw."

6 occupat: beschäftigt, in Anspruch genommen.

7 *Übersetzung*: "Kein Brot ohne Mühe! Keine Freunde ohne Ach! Keine Rose ohne Dorn! Geduld mit Zwang! Und durch Liebe!"

8 *Übersetzung*: "Geschäften"

9 Quäker: Finkenart, Bergfink.

10 Hanckwitz, Martin (gest. 1675).

11 Leiden.

12 *Übersetzung*: "man vermutet auf dem Rückweg"

13 *Übersetzung*: "Nachricht"

14 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

15 convoyiren: begleiten, geleiten.

16 Wrangel af Salmis, Carl Gustav, Graf (1613-1676).

17 Douglas of Whittinghame, Robert (1611-1662).

18 Eisleben (Lutherstadt Eisleben).

19 Convoyer: bewaffneter Begleiter.

[[211v]]

Schreiben von Meinem bruder, *Fürst Friedrich*²² in zimlichen terminis²³.

In publicis²⁴, ist er mit mir, mehrentheils einig, in privatis²⁵ gibt es etwaß discrepantzen, vndt remonstraciones²⁶, hoffe aber zu Gott, es werde sich alles beßern!

02. Oktober 1647

ᵝ den 2. October 1647.

<5 hasen, hat Rindtorf²⁷ gehetzt. 30 großvogel, vndt 1 haselhun von Ballenstedt.²⁸>

<Drey Mandel²⁹ kleine vogel.>

Depesche importante Vers³⁰ [.] Dieu la Vueille fortüner, come encores, üne autre depesche Vers Leyden³¹.³² etcetera

Die 22 fuhren, welche gestern alhier³³ gewesen, mehrentheils bespannet mit 6[,] 7 pferden, von hamburg³⁴ vndt Lüneburgk³⁵, seindt wegen vnsicherheit, auf erlangten avis³⁶, wieder zurück³⁷ nacher Magdeburgk³⁸ gefahren, die gühter aldar zu deponiren, vndt gehet mir also ein ehrliches an intraden³⁹, durch die kriegsvnsicherheit abe. Patientia!⁴⁰

Jch habe *Paul Ludwig*⁴¹ bey mir gehabt, allerley importantzen⁴², zu resolviren⁴³, vndt außfertigen zu laßen.

20 Staßfurt.

21 Die Wortbestandteile "zu" und "rücke" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

22 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

23 *Übersetzung*: "Worten"

24 *Übersetzung*: "In öffentlichen Sachen"

25 *Übersetzung*: "in Familienangelegenheiten"

26 *Übersetzung*: "Einwände"

27 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

28

29 Mandel: Anzahl von fünfzehn.

30 Lücke im Text. Nachtrag des Ortes sollte vermutlich später erfolgen.

31 Leiden.

32 *Übersetzung*: "Wichtige Depesche nach [Ort fehlt]. Gott wolle sie begünstigen, wie noch eine andere Depesche nach Leiden."

33 Bernburg.

34 Hamburg.

35 Lüneburg.

36 *Übersetzung*: "Nachricht"

37 Die Silben "zu" und "rück" sind im Original getrennt geschrieben.

38 Magdeburg.

39 Intraden: Einkünfte.

40 *Übersetzung*: "Geduld!"

41 Ludwig, Paul (1603-1684).

42 Importanz: wichtige Angelegenheit, Sache von Bedeutung.

43 resolviren: entschließen, beschließen.

Des Oculisten⁴⁴ vater⁴⁵, ist auch gestern alhier in der Stadt gewesen, städtlich aufgezogen, von halberstadt⁴⁶ gekommen, vndt wieder vber die fehre zu, nacher halle⁴⁷, (ohne forcht) fortgewandert.

Avis⁴⁸: das 300 pferde gestern zu Ermsleben⁴⁹ ankommen.

Das die von hoym⁵⁰, nachricht von Drösike⁵¹ bey der Nawmburg⁵² erlanget, man sollte baldt seen, vndt dreschen, dann die Schwedischen⁵³ wehren vmb Jehna⁵⁴, vndt die Kayserlichen⁵⁵ folgten nach.

[[212r]]

Avis⁵⁶: daß die Schwedischen⁵⁷ zu ihrer satisfaction, nicht mehr 200 sondern 70 Tonnen goldes, begehren, vndt daß dieiehnige so es anbrächt, mehr gethan, alß ihm die Königin⁵⁸, vndt die krohne befohlen. Man inculpirt⁵⁹ Eßken⁶⁰, derentwegen.

Doctor Brandt⁶¹, ist diesen abendt, bey Mir gewesen.

03. Oktober 1647

⊙ den 3. October 1647. perge⁶²

<2 lächße. ½ {Schock} lerchen pacht vom Muschwitz⁶³.>

In die kirche, cum sororibus⁶⁴ et filiabus^{65 66}.

44 Petzold, Hans Georg (gest. 1648?).

45 Petzold, Martin.

46 Halberstadt.

47

48 *Übersetzung*: "Neuigkeit"

49 Ermsleben.

50 Hoym.

51 Droyßig.

52 Naumburg.

53 Schweden, Königreich.

54 Jena.

55 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

56 *Übersetzung*: "Nachricht"

57 Schweden, Königreich.

58 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).

59 inculpiren: beschuldigen.

60 Erskein, Alexander (1598-1656).

61 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

62 *Übersetzung*: "usw."

63

64 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

65 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).

66 *Übersetzung*: "mit den Schwestern und Töchtern"

Bergen⁶⁷, hat sich präsentirt, wegen der retardaten⁶⁸, vndt wegen abrechnung mit dem proviantmeister⁶⁹ zu Leiptzig⁷⁰, des magazinshalben, wie auch wegen der quittungen, auß den Aemptern. etcetera

Es ist eine abschickung vor, an den General Feldtmarschalck Wrangel⁷¹, ich sol, die creditif⁷² an ihn, an Douglas⁷³, an Wittemberg⁷⁴, auf Obrist leutnant Knochen⁷⁵, wie auch, auf Caspar Pfawen⁷⁶ gerichtet, blindling vndterschreiben, vndt habe keine instruction noch gesehen. Solcher gestaltt, köndte Sie mich wol zum lande⁷⁷ hinauß vexieren, vndt mir mergklich præjudiciren⁷⁸, vndterm schein, mich zu subleviren⁷⁹, vndt das landt zu verschohnen!

Ars est varia, et multiplex!⁸⁰

Nachmittagß, wieder zur kirchen, zur Catechismi⁸¹ predigt.

Wrangel sol invehirt⁸² haben, auf Chur Bayern⁸³, disant a son trompette, (en presence de Schoer⁸⁴, nostre Depütè, lequel, n'a rien obtenü) que son maistre, auroit trompè, l'Empereur Romain⁸⁵, & deux couronnes, c'est a dire la Swede⁸⁶ conjointement avec la France⁸⁷, mais qu'il ne tromperoit pas <ün> Dieü au Ciel, & ensentiroit sa pünition griefüement. Et en ceste cholere, il a jürè, ne pouvoir moderer, nos contribütions;⁸⁸

[[212v]]

Jn gartten, mit Schwester Bathildis⁸⁹.

67 Bergen, Johann von (1604-1680).

68 Retardat: ausstehende (Rest-)Schuld, Zahlungsrückstand.

69 Siltman, Allert (ca. 1610/20-nach 1682).

70 Leipzig.

71 Wrangel af Salmis, Carl Gustav, Graf (1613-1676).

72 Creditiv: Beglaubigungsschreiben.

73 Douglas of Whittinghame, Robert (1611-1662).

74 Wittenberg, Arvid, Graf (1606-1657).

75 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

76 Pfau, Kaspar (1596-1658).

77 Anhalt, Fürstentum.

78 præjudiciren: nachteilig sein, schaden.

79 subleviren: erleichtern, unterstützen.

80 *Übersetzung*: "Die Kunst ist verschieden und mannigfaltig!"

81 Heidelberger Katechismus von 1563, in: Reformierte Bekenntnisschriften, hg. von Wilhelm H. Neuser, Andreas Mühling, Mihály Bucsay, Neukirchen-Vluyn 2009, S. 167-212.

82 invehiren: schimpfen, wettern.

83

84 Schoer, Johann Heinrich.

85 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

86 Schweden, Königreich.

87 Frankreich, Königreich.

88 *Übersetzung*: "indem er seinem Trompeter (in Gegenwart von unserem Gesandten Schoer, der nichts vergessen hat) sagte, dass sein Meister dem römischen Kaiser und zwei Kronen, das heißt Schweden gemeinsam mit Frankreich getäuscht hätte, aber dass er keinen Gott im Himmel täuschen würde und darin seine Strafe schwer spüre. Und in dieser Wut hat er geschworen, unsere Kontributionen nicht verringern zu können."

89 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

Avis⁹⁰ von Alßleben⁹¹, das heütte zu hall⁹², ein Regiment sollte einlogiret werden, Item⁹³: es solten Kayserliche⁹⁴ partien⁹⁵ Ostra⁹⁶ außgeplündert haben, die Kayserliche armèe logire bey Schletz⁹⁷, die Schweden⁹⁸ vmb Salfeldt⁹⁹, die Kayserlichen gedächten vor Leiptzigk¹⁰⁰, zu gehen. 35 pferde vom hammerstein¹⁰¹, fielen ein bey Alßleben, vndt plünderten eben heütte, die dörffer, hetten aber wenig außgerichtet, sondern wehren von den pawren, abgetrieben worden vndt gäben vor, die Schwedischen, stünden vor Zeitz¹⁰².

Gott bewahre vnß, vor einquartirung, vndt vorm concursu¹⁰³ der armèen! gnediglich alhier¹⁰⁴!
Amen!

04. Oktober 1647

» den 4^{ten} October 1647.

<4 hasen von der hatz.>

Der allte Muschwitz¹⁰⁵ hat berichtet, daß er gar vor wenig Tagen, in der finstern Nacht alhier¹⁰⁶, einen schönen Regenbogen vber diese Stadt Bernburgk gesehen, welches in der Nacht, ein rarum contingens¹⁰⁷, vndt selzames omen ist!

Alß ich gestern abendt mit Schwester Bathildis¹⁰⁸ in garten spatziret, vor der abendtmahlzeit, haben wir an einer langen reyhe kirschbawmlein (an der Mawer gegen die Sahle¹⁰⁹ zu gepflantzet,) mit verwunderung angesehen, daß eines von denselben gantz frische weiße blüht, in itzigem Monat Octobrj¹¹⁰ außgeschlossen, welches etzliche vor ein omen eins sterbens, vndt bevorstehenden vnglücks außlegen, vndt deütten wollen. [[213r]] Vom holunder wirdt dergleichen berichtet,

90 Übersetzung: "Nachricht"

91 Alsleben.

92 Halle (Saale).

93 Übersetzung: "ebenso"

94 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

95 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

96 Ostrau.

97 Schleiz.

98 Schweden, Königreich.

99 Saalfeld.

100 Leipzig.

101 Hammerstein, Friedrich Christoph von (1608-1685).

102 Zeitz.

103 Übersetzung: "Zusammentreffen"

104 Bernburg.

105 Muschwitz (1), N. N. (geb. ca. 1577).

106 Bernburg.

107 Übersetzung: "selten begegnende Sache"

108 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

109 Saale, Fluss.

110 Übersetzung: "Oktober"

Ein newer vngewöhnlicher Stern, sol sich auch sehen laßen. *et cetera*

Am Freytag, hat in den weinbergen die inspection gehabt, vber die weinlese, Tobiaß Steffek von Kolodey¹¹¹ neben dem page Kinsperg¹¹², Am Sonnabendt aber, der page kleine Krosigk¹¹³, neben Gebhardt Loyß¹¹⁴, von gestern Nachmittage aber <an>, biß heütte zu Mittage, Wolfgang Sutorius¹¹⁵, neben hanß Friderich Eckardt¹¹⁶, vndt es werden, in Tag, vndt nacht, nach advenant¹¹⁷, mit Trettemoß¹¹⁸, vndt Keltermoß, mehr, oder minder, gesamlet, vndt herauf geführet, gemeiniglich, in die Funftzigk eymer, durch Gottes, mildtreichen seggen, vndt es seindt, in die 40 personen, so da lesen, in den weinbergen.

Gehet also bey gutem, dienlichem wetter, Gott lob zimlich noch von stattem. Gott wolle es vnß, wol gedeyen, vndt genießen laßen!

Jch bin hinauß hetzen geritten, vndt habe 4 hasen, gefangen. Röder^{119 120}, vndt Rindtorf¹²¹ seindt mittgeritten, Erlach¹²² kahl auch bey Altenburgk¹²³ zu mir.

Jch habe einen sehr schönen großen Fuchs, alß ich noch iemals im lande gesehen, im Rahtsanger, (da mein saw stehet) aufgeritten. Die winde¹²⁴ wahren aber nicht bey der handt, sondern sie verfolgten eben einen hasen. hetten den Reineke sonst wol bekommen sollen,

[[213v]]

In publicis¹²⁵ gibts viel zu schaffen. Obrist leutnant Knoche¹²⁶, vndt Caspar Pfaw¹²⁷, werden dem Wrangel¹²⁸ entgegen geschickt, die verschonung der lande¹²⁹, zu befördern. Gott gebe es!

Die Kayserliche¹³⁰ armée sol bey Saalfeldt¹³¹ stehen, die Wrangelische aber, sich retiriren.

111 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

112 Künsberg, Georg Friedrich von (ca. 1630-nach 1668).

113 Krosigk, Heinrich von (1631-1705).

114 Loyß, Gebhard (1613-nach 1660).

115 Sutorius, Wolfgang (gest. nach 1656).

116 Eckardt, Hans Friedrich (1622-nach 1671).

117 nach advenant: je nachdem, im Hinblick auf, im Verhältnis zu.

118 Trettemoß: Trottemoß (durch Pressen gewonnener Moß).

119 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1608-1686).

120 Identifizierung unsicher.

121 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

122 Erlach, August Ernst (1) von (1616-1684).

123 Altenburg.

124 Wind: Windhund (großer schlanker Jagdhund).

125 Übersetzung: "In öffentlichen Angelegenheiten"

126 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

127 Pfau, Kaspar (1596-1658).

128 Wrangel af Salmis, Carl Gustav, Graf (1613-1676).

129 Anhalt, Fürstentum.

130 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

131 Saalfeld.

Von halberstadt¹³² auß, wirdt wegen der restanten¹³³ scharf gemahnet. Wo nicht, eine richtigkeit getroffen wirdt, wil man vnß, die anmarchirenden Schwedischen¹³⁴ völcker¹³⁵, vber halß, weisen, zur execution. Ein feines erbiehten, vom General comissario¹³⁶ Schmidt¹³⁷ !

Lettres de Vienne¹³⁸, de Jean Sternberg¹³⁹; & de Monsieur le Baron de Roggendorff¹⁴⁰.¹⁴¹ Jtem¹⁴²: de Berlin¹⁴³, & de Pomeranie¹⁴⁴, en termes, fort extravagants, de Malherbe¹⁴⁵ ¹⁴⁶ !

Die avisen¹⁴⁷ geben:

Das in Engellandt¹⁴⁸, etzliche Officierer, vndt Parlamentsherren¹⁴⁹ eingezogen seigen[!] worden, vom Fairefax¹⁵⁰, vndt der armée, der König¹⁵¹ aber, in großem repect, seye. Der Stadtische¹⁵² Ambassador¹⁵³ Gioachinj¹⁵⁴, seye darvon gezogen, dann jhme die Engelländischen sachen, nicht gefallen wollen.

Zu Paris¹⁵⁵, werde der Junge landtgraf von heßen¹⁵⁶ herrlich tractiret¹⁵⁷, vndt ziehe nach Fontainebleau¹⁵⁸, in des Königes¹⁵⁹ Pallast, zu logiren.

Jn Catalonien¹⁶⁰, stünde noch alles, in terminis ambiguis¹⁶¹.

Jn Portugal¹⁶² armirte man stargk gegen Brasilien¹⁶³, wie auch in Hollandt, zur gegenwehre.

132 Halberstadt.

133 Restant: noch ausstehende Zahlungsforderung.

134 Schweden, Königreich.

135 Volk: Truppen.

136 *Übersetzung*: "Kommissar"

137 Schmidt, Christian.

138 Wien.

139 Sternberg, Johann (gest. 1650).

140 Roggendorf, Georg Ehrenreich (1) von (1596-1652).

141 *Übersetzung*: "Briefe aus Wien von Johann Sternberg und Herrn Baron von Roggendorf."

142 *Übersetzung*: "Ebenso"

143 Berlin.

144 Pommern, Herzogtum.

145 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

146 *Übersetzung*: "von Berlin und Pommern in sehr überspannten Worten vom bösen Kraut"

147 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

148 England, Königreich.

149 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

150 Fairfax, Thomas (1612-1671).

151 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

152 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

153 Ambassador: Gesandter, Botschafter.

154 Joachimi, Albert (1560/61-1654).

155 Paris.

156 Hessen-Kassel, Wilhelm VI., Landgraf von (1629-1663).

157 tractiren: bewirten.

158 Fontainebleau.

159 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

160 Katalonien, Fürstentum.

161 *Übersetzung*: "in ungewissen Grenzen"

162 Portugal, Königreich.

[[214r]]

In Napolj¹⁶⁴, gebe es noch seditiones¹⁶⁵, vndt wolte nicht beßer werden, zwischen dem ViceRè¹⁶⁶, vndt herr Omnes¹⁶⁷. Das Volck sol daß castell *Sankt Elmo*, belägern, vndt mit vndergraben, das waßer abschneiden wollen.

Die Frantzösische¹⁶⁸ Seearmada¹⁶⁹, ließe sich stargk sehen, bey Porto Longone¹⁷⁰, vndt Piombino¹⁷¹, den Zunder dieser sedition, zu vermehren.

Der Pabst¹⁷², wehre auch geloso¹⁷³, seinen stado¹⁷⁴ zu erhalten.

Ein edelmann¹⁷⁵ auß Polen¹⁷⁶, hette falsche sigel, nachgegraben, vndt den Dantzickern¹⁷⁷, viel vberreden wollen, von großen privilegien, der vhrallten hertzen auß Pommern¹⁷⁸, welches aber nichtig gewesen, vndt endtdegkt worden. Er hat auch, seines bruders¹⁷⁹ Sohn¹⁸⁰, enterben wollen, deme, die Dantzicker in billichmeßigen desiderii¹⁸¹, geholfen, vndt ihm beygestanden, darüber es zun Thätligkeitten, gekommen, weil der Allte den iungen deposediret¹⁸², der iunge Edelmann aber, darüber, ertödtet, hingegen nach beschehener stargken gegenwehre, der allte wiederumb seinen rest bekommen. Peccata, peccatis, puniuntur!¹⁸³ Der Alte Jankowschkj sol auch die leütte haben persuadiren¹⁸⁴ wollen, es seye der König, in Polen¹⁸⁵, der Näheste, zum hertzogthumb Pommern¹⁸⁶, welches er gleichfalß auß documenten erweisen wollen, welche andere vor vngegründet gehalten. In summa¹⁸⁷: die welt stegkt voller betrug, vndt argerlist! Wol dem! Der das böse, mit gedult kan vberwinden!

Die Türgken¹⁸⁸, sollen vor Sebenico¹⁸⁹, mit verlußt, abgezogen sein. *perge*¹⁹⁰

163 Niederländisch-Brasilien (Neuholland).

164 Neapel (Napoli).

165 *Übersetzung*: "Zwiespalt"

166 Ponce de León y Álvarez de Toledo, Rodrigo (1602-1658).

167 *Übersetzung*: "Pöbel"

168 Frankreich, Königreich.

169 Seearmada: Kriegsflotte.

170 Porto Longone (Porto Azzuro).

171 Piombino.

172 Innozenz X., Papst (1574-1655).

173 *Übersetzung*: "eifersüchtig"

174 *Übersetzung*: "Zustand"

175 Jankowski (2), N. N. (gest. um 1647).

176 Polen, Königreich.

177 Danzig (Gdansk).

178 Pommern, Haus (Herzöge von Pommern).

179 Jankowski, N. N. (gest. um 1647).

180 Jankowski (2), N. N. (gest. um 1647).

181 *Übersetzung*: "Wünschen"

182 deposediren: außer Besitz setzen.

183 *Übersetzung*: "Sünden werden mit Sünden bestraft!"

184 persuadiren: überreden, überzeugen.

185 Wladislaw IV., König von Polen (1595-1648).

186

187 *Übersetzung*: "Zusammengefasst"

188 Osmanisches Reich.

[[214v]]

Der Stollbergische¹⁹¹ Cantzler, Doctor Lentz¹⁹², Mein von hauß auß, bestalter Raht, ist anhero¹⁹³ kommen, diesen abendt.

Dieü vueille! que les conseils soyent pürs! & sans vice!¹⁹⁴

Avis¹⁹⁵: daß die Reütter partien¹⁹⁶, bey der Nacht einfallen, vndt pferde hinweg nehmen, wie sie dann zu Paschleben¹⁹⁷, 16 pferde also geraubet haben sollen. Guarda la gamba!¹⁹⁸

Doctor Lentz, ist diesen abendt nach der Mahlzeit, (weil ich gefastet) zu mir, admittiret¹⁹⁹ worden. Er hat glück gehabt, durchzupaßiren, weil die Reütter partien²⁰⁰, vmb Ballenstedt²⁰¹ herumb, sich stargk sehen laßen. Gott bewahre einem ieglichen, daß seinige! Ein²⁰² 2000 Schwedische²⁰³ Reütter, sollen zu fuß gehen, vndt ihnen alle pferde preiß gegeben werden, die Sie bekommen können, vndt bedörfen.

Die newlichsten 300 pferde seindt nicht auf Ermsleben²⁰⁴, sondern auf Ascherßleben²⁰⁵ zu, gegangen, vndt es haben sich, 40 von ihnen, abgeschlagen, welche manchen noch betrüben werden.

Mit Doctor Mechovio²⁰⁶, verglichen, waß in den zusammen gehäufften sachen, vorzunehmen sein möchte?

05. Oktober 1647

σ den 5^{ten} October 1647.

<3½ {Schock} kleine vogel. 2 haselhüner, 1 Schneppe, vndt 9 große vogel von Ballenstedt²⁰⁷.>

189 Sebenico (Šibenik).

190 Übersetzung: "usw."

191 Stolberg, Grafschaft.

192 Lentz, Friedrich (1591-1659).

193 Bernburg.

194 Übersetzung: "Gott wolle! Dass seine Ratschläge klar und ohne Mangel seien!"

195 Übersetzung: "Nachricht"

196 Reiterpartie: berittenes Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

197 Großpaschleben.

198 Übersetzung: "Sieh dich vor!"

199 admittiren: gestatten, zulassen.

200 Reiterpartie: berittenes Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

201 Ballenstedt.

202 ein: ungefähr.

203 Schweden, Königreich.

204 Ermsleben.

205 Aschersleben.

206 Mechovius, Joachim (1600-1672).

207 Ballenstedt.

Doctor Lentz²⁰⁸ vndt Doctor Mechovius²⁰⁹, seindt heütte in die Cantzeley gegangen, mit zuziehung Secretarij²¹⁰ Paulj Ludwigs²¹¹, den anfang, mit den expediendis²¹², auf die Newe Manier zu machen.

Avis²¹³: <von Halle²¹⁴> daß die Schwedische²¹⁵ infanterie <Weißenfels²¹⁶>halt, die cavallerie aber, zu Merseburgk²¹⁷, vber die Sahle²¹⁸ gehe, vndt die Kayserliche²¹⁹ armée, ihnen, auff dem Fuß, nachfolge.

[[215r]]

Die hertzoginn von Schöningen²²⁰, schreibt abermal her, vndt bittet vmb eigentliche Nachricht. Jch gebe es ihr.

Avis²²¹: daß 150 pferde vmb Plömnitz²²² herumb streiffen. perge²²³ Alles reißet auß, von den dörfern. perge²²⁴ gott bewahre vor vnheyl auch vnsern bergk²²⁵, der so vbel verwahret ist!

Mein Bohte, Zachariaß Wißeke²²⁶, ist auß hollstein²²⁷ wiederkommen, mit zimlicher antworth. Gott gebe effect! Doctor Pichtel²²⁸, hat mir auch geschrieben, dü passage de Köthen^{229 230 231} perge²³²

Die gefahr des bohten, ist nicht geringe gewesen, Gott hat ihm aber, mit gnaden, durchgeholfen, der seye davor gepreiset.

208 Lentz, Friedrich (1591-1659).

209 Mechovius, Joachim (1600-1672).

210 Übersetzung: "des Sekretärs"

211 Ludwig, Paul (1603-1684).

212 Übersetzung: "zu erledigenden Sachen"

213 Übersetzung: "Nachricht"

214 Halle (Saale).

215 Schweden, Königreich.

216 Weißenfels.

217 Merseburg.

218 Saale, Fluss.

219 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

220 Braunschweig-Wolfenbüttel, Anna Sophia, Herzogin von, geb. Markgräfin von Brandenburg (1598-1659).

221 Übersetzung: "Nachricht"

222 Plömnitz.

223 Übersetzung: "usw."

224 Übersetzung: "usw."

225 Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge").

226 Wißeke, Zacharias.

227 Holstein, Herzogtum.

228 Pichtel, Konrad Balthasar (1605-1656).

229 Köthen.

230 Auflösung unsicher.

231 Übersetzung: "über den Weg von Köthen"

232 Übersetzung: "usw."

Es gehet alles, voller partheyen²³³, diß: vndt ienseytt der Sahle²³⁴, vndt man höret von vielem angriff. Gott gebe, daß die weinlese wol abgehe! Vndt wir vor schaden behütet werden, zu hause, vndt zu felde!

06. Oktober 1647

☞ den 6^{ten}: October 1647.

<17 lerchen, mit dem Nachtnetze²³⁵.>

Gar anderer avis²³⁶, ist heütte einkommen, nemlich: daß die Schwedische²³⁷ armée, solte sein zu Torgaw²³⁸, die Elbe²³⁹ herüber gegangen, nach Ascherßleben²⁴⁰ zu, hingegen, die Kayserliche²⁴¹ gienge dißseits, an der Sahle²⁴² herundter. Die rechte sicherheitt, wil noch nicht erscheinen. Man spargiret²⁴³, Leiptzigk²⁴⁴, vndt Magdeburgk²⁴⁵, solle von den Kayserlichen beläget werden, der Churfürst von Saxen²⁴⁶, hette auch, seine neütralitet, so wol alß Chur Cölln²⁴⁷, vndt Chur Bayern²⁴⁸, aufgeküniget, seine Regimenter, mit den Kayserlichen, coniungiret²⁴⁹, vndt hjelte auch an itzo, eine Mündtliche conferentz, mit Jhrer Mayestät²⁵⁰ [.]

Es würde Chur Brandenburg²⁵¹ nebenst den häusern, Braunschweig²⁵², vndt heißen²⁵³, sich gleichßfalß, mit den Kayserlichen contra Svecos^{254 255}, coniungiren²⁵⁶.

[[215v]]

233 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

234 Saale, Fluss.

235 Nachtnetz: Netz zum Fangen von Lerchen.

236 Übersetzung: "Nachricht"

237 Schweden, Königreich.

238 Torgau.

239 Elbe (Labe), Fluss.

240 Aschersleben.

241 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

242 Saale, Fluss.

243 spargiren: ausstreuen, ausbreiten.

244 Leipzig.

245 Magdeburg.

246 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

247 Bayern, Ferdinand (2), Herzog von (1577-1650).

248 Bayern, Maximilian I., Herzog bzw. Kurfürst von (1573-1651).

249 conjungiren: verbinden, verbünden, vereinigen, zusammenführen.

250 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

251

252 Braunschweig-Lüneburg, Haus (Herzöge von Braunschweig und Lüneburg).

253 Hessen-Kassel, Haus (Landgrafen von Hessen-Kassel).

254 Schweden, Königreich.

255 Übersetzung: "gegen die Schweden"

256 conjungiren: verbinden, verbünden, vereinigen, zusammenführen.

Jch habe die bettagspredigt, vorm berge²⁵⁷, einstellen müssen, weil der pfarrer wenig zuhörer würde gehabt haben, alles noch in voller weinlese ist, vndt darneben man viel von kriegem, vndt kriegsgeschrey höret, daß die leütte auß forcht, wol außenbleiben dörfen. Gibt aber Gott friede vndt ruhigen standt, auch gesundtheit, vndt leben, so sol der behtTag, vber Acht Tage, wilß Gott, gehalten werden.

Quod differtur; non aufertur!²⁵⁸

Der Cantzler Milagius²⁵⁹, jst mit dem iungen Wietersheim²⁶⁰, gestern abendt, noch forth, gen Cöthen²⁶¹, vmb 9 vhr, vndt hat gute convoy²⁶², mit sich genommen, wiewol er von Plötzkaw²⁶³ kommende, vnd seiner Tochter²⁶⁴ hochzeit, so albereit, gegen den 11^{ten}: huius²⁶⁵, angestellet, zu befördern, nicht wol zurügk²⁶⁶ bleiben mögen, vndt also, mit gefahr, es gewaget. Gott bewahre ihn, vndt andere raysende, vor vnglück!

Avis²⁶⁷ von Gröptzigk²⁶⁸, vndt halla²⁶⁹, daß die Schwedische²⁷⁰ armée <gestern>heütte zu nacht, in dem<r> awe, logiren solte würde heütte vf Landßpergk²⁷¹, vndt von dannen, endtwerder auf den Radegaster²⁷² Tham²⁷³, von dar durch daß Fürstenthumb Anhaltt²⁷⁴, nach dem Barbyschen²⁷⁵ wingkel gehen, oder in den Wörlitzer²⁷⁶ wingkel, oder auf Torgaw²⁷⁷ marchiren. Andere berichten noch, Sie würden zu Weißenfelß²⁷⁸ vbergehen.

Avis²⁷⁹ von Bösem²⁸⁰, vndt halla²⁸¹, daß zu Cönnern²⁸², alles außweicht, mit pferden, vieh, vndt mobilien. Vergangene Nacht, wehre daß General häuptquartier, in hall gewesen, die armée aber

257 Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge").

258 *Übersetzung*: "Was aufgeschoben wird, wird nicht aufgehoben!"

259 Milag(ius), Martin (1598-1657).

260 Wietersheim, Heinrich Julius von (ca. 1624-1669).

261 Köthen.

262 Convoy: Begleitung, Begleitschutz.

263 Plötzkau.

264 Colerus, Katharina Magdalena, geb. Milag (1631-1669).

265 *Übersetzung*: "diesen [Monats]"

266 Im Original sind die Silben "zu" und "rügk" getrennt geschrieben.

267 *Übersetzung*: "Nachricht"

268 Gröbzig.

269 Halle (Saale).

270 Schweden, Königreich.

271 Landsberg.

272 Radegast.

273 Hier: Damm.

274 Anhalt, Fürstentum.

275 Barby, Grafschaft.

276 Wörlitz.

277 Torgau.

278 Weißenfels.

279 *Übersetzung*: "Nachricht"

280 Beesen (Beesenlaublingen).

281 Halle (Saale).

282 Könnern.

marchirte, nach dem landßberge warts, Die partien²⁸³ giengen stargk, vndt Schwach, nehmen [[216r]] mitt, waß zu bekommen. Vndterschiedene officirer sollten ohne schewx0308;, sagen, Sie müßten weichen, die Kayßerlichen²⁸⁴ wehren ihnen zu stargk, es dangkten auch, viel deützsche²⁸⁵ ab.

Avis²⁸⁶ von Plötzkaw²⁸⁷, daß diese Nacht, Osmarßleben²⁸⁸ hinder Güsten²⁸⁹, außgeplündert worden.

Avis²⁹⁰ vom Cantzler Milagio²⁹¹, das er vom Obrist Leutnant Knoche²⁹² auß hall²⁹³, zu Cöthen²⁹⁴ schreiben vor sich gefunden, vndt darinnen diesen bericht, das die Schwedische²⁹⁵ armée, im marsch, nacher Lützen²⁹⁶, begriffen, vndt der sage nach, wol gar, auf Bernburgk²⁹⁷, vndt Calbe²⁹⁸ gehen dörfte, derowegen er nöthig erachtet, an allen orthen, in zeitten, die vnderthanen, zu verwarnen. Gott bewahre vnß vndt vnserer Nachtbarn, vor vnglück! Ein Regimentsquartiermeister, ist abgefertiget, die Weymarischen²⁹⁹ Reütter, doch das sie montiret³⁰⁰, vndt mit pferden, versehen sein sollen, abzufordern.

Nota Bene³⁰¹ [:] Le coeur ne me dicte rien de bon, voire des presages d'insignes malheurs, & croix, & tribulations, qui m'attendent, afin d'augmenter le nombre, de mes grandes afflictions et calamitez innocemment souffertes, Dieu me Vueille fortifier, par la grace de Son Saint Esprit, & ne me laisser süccomber a la tyrannie de ceux, quj sont plus puissants, que moy, & me peuvent endommager. Devant Dieu, ie suis pauvre pecheur, & ie merite ses chastiemens paternels, mais devant les hommes, ie n'ay rien fait, quj leur donne süiet, de me faire dü mal, & de me perdre, ruiner, & opprimer, avec mes pauvres enfans, süjets, & serviteurs fidelles! Ô Dieu delivre moy dü malin! [[216v]] Delivre moy, des forces mondaines, & estrangeres! Ne me quitte a honte & deshonneür, pour jamais. Ayes pitié de ma pauvre famille! & ne laisses perir, tes èslèus! quj sont

283 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furge entsandt wurde).

284 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

285 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

286 Übersetzung: "Nachricht"

287 Plötzkau.

288 Osmarsleben.

289 Güsten.

290 Übersetzung: "Nachricht"

291 Milag(ius), Martin (1598-1657).

292 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

293

294 Köthen.

295 Schweden, Königreich.

296

297 Bernburg.

298 Calbe.

299 Weimarische Armee: Armee, die nach dem Tod ihres Heerführers Herzog Bernhard von Sachsen-Weimar (1604-1639) in französischen und ab 1647 wieder in schwedischen Diensten stand.

300 montiren: ausrüsten, ausstaffieren.

301 Übersetzung: "Beachte wohl"

racheptèz, par le sang, de ton fils, Jesüs Christ, nostre ünique Saulueur, & Redempteur. Amen!
Amen! Amen!³⁰²

Die wortt liegen, mir eine zeitlang hero, immerforth: in ohren: Bande, vndt Trübsall, wartten mein.
perge³⁰³

Mein vetter, Fürst Johann Casimir³⁰⁴, ist mit seinem Sohn, Fürst hanß Geörg³⁰⁵, vndt ein³⁰⁶ 20
pferden, von Sanderßleben³⁰⁷, anhero³⁰⁸ kommen, hat zu Mittage eingesprochen, vndt mit mir
vor lieb genommen, bey der mahlzeitt. Er hatte zweene vom Adel, einen Walwitz³⁰⁹, vndt einen
Börstel³¹⁰, bey sich, Jean³¹¹ den bereütter, vndt andere. Nach der mahlzeitt, ist er nacher Cöhten³¹²
, geritten. heütte Morgens, haben sie meinen vetter mit den seinigen, im felde attacquirt, vndt ob
er sich schon gewehret, ihme dennoch 3 pferde, seinen Sanderßlebern aber, 9 pferde genommen,
welcher affront³¹³, ihm sehr wehe thut.

Es kömbt eine post, vber die ander, von den vielen partien³¹⁴, welche alhier, vndt zu Cöhten, sich
sehen laßen, vndt es seindt vndter andern, in die 50 pferde, auf Grähna³¹⁵ zu, gegangen, deren ein
ieder, ejn beypferdt, gehabt.

Jch muß Meinem vetter, durch meine pferde<vier> ochßen, seinen Moß, vom Grähnischen
weinberge holen laßen, in etzlichen Fuhren. Gott gebe, daß ich nicht, vmb die Ochßen, komme.
Er hat Mir zwar vber der Tafel, die erstattung versprochen, im fall die Ochßen, mir sollten
abgenommen werden.

[[217r]]

302 *Übersetzung*: "Das Herz sagt mir nichts Gutes vor angesichts der Vorzeichen besonderer Unglücksfälle und Qualen und unerfreulicher Abenteuer, die auf mich warten, um die Zahl meiner großen Betrübnisse und unschuldig erlittenen Katastrophen zu vergrößern, Gott wolle mich durch die Gnade seines Heiligen Geistes stärken, und mich nicht der Tyrannei derjenigen erliegen lassen, die mächtiger als ich sind und mich vor Gott schädigen können. Vor Gott bin ich ein armer Fischer und ich verdiene die väterlichen Bestrafungen, aber vor den Menschen habe ich nichts getan, was ihnen einen Grund gibt, mir Leid anzutun und mich zu verderben, vernichten und unterdrücken mit meinen armen Kindern, Untertanen und treuen Diener! Oh Gott befreie mich vom Bösen! Befreie mich von den weltlichen und fremden Mächten! Überlasse mich niemals der Schande und Unehre. Habe Mitleid mit meiner armen Familie! Und lass deine Auserwählten nicht untergehen! Die durch das Blut deines Sohnes Jesus Christus, unseres einzigen Heilands und Erlösers gesühnt sind. Amen! Amen! Amen!"

303 *Übersetzung*: "usw."

304 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

305 Anhalt-Dessau, Johann Georg II., Fürst von (1627-1693).

306 ein: ungefähr.

307 Sandersleben.

308 Bernburg.

309 Wallwitz, Esche von (1588-1653).

310 Börstel, Christian Heinrich von (1617-1661).

311 Danus de Boidonville, Jean.

312 Köthen.

313 *Übersetzung*: "Schimpf"

314 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

315 Gröna.

Jch habe meinem vetter³¹⁶, auch biß nach Cöhten³¹⁷, Sieben Mußcketirer mitgegeben. Gott bewahre sie alle, im hin: vndt herwege, vor vnglück!

Avis³¹⁸: daß sich der Churfürst von Brandenburg³¹⁹, wie auch die hertzoze von Braunschweigk, vndt Lünenburgk³²⁰, in stargke verfaßung stellen, vndt viel volcks³²¹, werben.

Le Prince Jean George³²², me confessa, d'avoir dèspencè, en son Voyage, de France³²³, & d'Italie³²⁴; (qui a durè près de deux ans;) en tout: a 4000 Reichsthalers. C'est ün gentil Prince, et il parle bon françois, et Jtalien.³²⁵

Mademoyselle Helene^{326 327} a songè n'a gueres, que Sa Majestè Jmperiale³²⁸ auroit estè traittée en mon chasteau icy³²⁹, fort bien & seroit partie fort content.³³⁰

Nostre Vieille femme gardienne (Altfraw³³¹) en la mayson a songè ceste nuict, qu'ün grandhomme seroit entrè dans ma chambre, comme j'estois couchè sür mon lict, & qu'elle s'en füst fort estonnée. L'homme auroit cerchè avec la chandelle, par tout, & ie me füsse couchè dans mon lict, fermant les rideaux, afin que personne, ne me devroit trouver, & i'eusse parlè, fort amiablement, avec cest homme, lors qu'il m'auroit abordè, mais tous mes gens, s'en estoyent fuis de moy, elle seroit accouruë les degrèz en haut, mais ne me pouvant ayder, s'en seroit en allè aussy. Allant au jardin elle me conta ce songe, & comme j'insistay pour scavoir, si on ne me'eust rien fait davantage?, ou sürprins, ou tuè?, elle ne voulüst plüs rien dire & le nia, seülement me demanda elle, si l'Empereur venoit icy? si ie m'oserois confier, en sëuretè a luy? Je dis, qu'ouy da!³³² perge³³³

316 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

317 Köthen.

318 *Übersetzung*: "Nachricht"

319 Brandenburg, Georg Wilhelm, Kurfürst von (1595-1640).

320 Braunschweig-Lüneburg, Haus (Herzöge von Braunschweig und Lüneburg); Braunschweig-Wolfenbüttel, Haus (Herzöge von Braunschweig und Lüneburg).

321 Volk: Truppen.

322 Anhalt-Dessau, Johann Georg II., Fürst von (1627-1693).

323 Frankreich, Königreich.

324 Italien.

325 *Übersetzung*: "Fürst Johann Georg hat mir gestanden, dass er auf seiner Reise von Frankreich und Italien (die fast zwei Jahre gedauert hat) insgesamt 4000 Reichstaler ausgegeben hat. Das ist ein angenehmer Fürst und er spricht gut französisch und italienisch."

326 Zaborsky, Helena.

327 Identifizierung unsicher.

328 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

329 Bernburg.

330 *Übersetzung*: "Fräulein Helena hat kürzlich geträumt, dass Ihre Kaiserliche Majestät in meinem Schloß hier sehr gut bewirtet worden wäre und sehr zufrieden abgereist sei."

331 Altfräulein: ältere Dienerin, Haushälterin oder Gesindeaufseherin.

332 *Übersetzung*: "Unsere alte Wächterin im Haus hat diese Nacht geträumt, dass ein Edelmann meine Kammer betreten hätte, als ich auf meinem Bett geschlafen hätte und dass sie darüber sehr erstaunt war. Der Mann hätte mit der Kerze überall gesucht und ich hätte mich in mein Bett gelegt und die Vorhänge geschlossen, damit mich niemand finden solle, und ich hätte sehr einvernehmlich mit diesem Menschen gesprochen, als er mich angesprochen hatte, aber alle meine Leute wären von mir geflohen, sie wäre über die Stufen nach oben herbeigeeilt, aber weil sie mir nicht helfen konnte, wäre sie auch von dort gegangen. Nachdem sie in den Garten kam, erzählte sie mir diesen Traum und als ich darauf bestand zu wissen, ob man mir nichts mehr getan hätte? Oder erschreckt oder getötet? Wollte sie nichts

[[217v]]

Avis³³⁴: daß die Schwedische³³⁵ armée, diesen abendt zu Ostra³³⁶ vndt zum landßperge³³⁷ logire, vndt morgen, *gebe gott* anhero³³⁸ marchiren dörfte, wie dann zu Agken³³⁹, vndt Calbe³⁴⁰ auch anderer orthen, alles voller schregken, vndt alarme ist. Gott bewahre vor vnglück, vberfall, durchzügen, vndt Einquartirungen!

Die Schwedischen sollen auch einen secours³⁴¹ erwarten, von fünf Regimentern, zu roß, vndt fuß, welche albereitt, zu Garleben³⁴², sollen angekommen sein.

Die Staden³⁴³ dangken ihr volck³⁴⁴ ab, vndt Chur Brandenburg³⁴⁵ auch andere nehmen solche wieder an, vndt es hat ein seltzames außehen allenthalben.

Fürst Johann Casimir³⁴⁶ hat noch seinen most <mit wagen>halte holen laßen, außm Grähnischen³⁴⁷ weinberge, vermeinet, ein³⁴⁸ 80 eymer zu bekommen. Ich habe zweymal mit gefahr, hingeschickt, daß letzte mahl, vergebens.

heütte, da man ohne daß, viel zu schaffen, plaget man mich ferner, vom Oberdirectorio^{349 349}, auch von Cöhten³⁵¹, vndt Deßaw³⁵², auß, mit anticipation vndt ejnschaffung der Stewern, zu landtrenterey³⁵³, vndterm vorwandt, alß kähmen bedrohliche scharfe anmahnungen, von Creditoren. *perge*³⁵⁴

Nullum Violentum Diuturnum!³⁵⁵

mehr sagen und verneinte es, sie fragte mich nur, ob der Kaiser hier her komme? Ob ich mich nicht wagen würde, mich anzuvertrauen, zu seiner Sicherheit? Ich sagte, dass ich es gewiss hörte!"

333 Übersetzung: "usw."

334 Übersetzung: "Nachricht"

335 Schweden, Königreich.

336 Ostrau.

337 Landsberg.

338 Bernburg.

339 Aken.

340 Kalbe.

341 Übersetzung: "Hilfe"

342 Gardelegen.

343 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

344 Volk: Truppen.

345 Brandenburg, Kurfürstentum.

346 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

347 Gröna.

348 ein: ungefähr.

349 Übersetzung: "Direktor"

349 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

351 Köthen.

352 Dessau (Dessau-Roßlau).

353 Landrenterei: oberste Behörde zur Verwaltung der Einnahmen aus Grund und Boden.

354 Übersetzung: "usw."

355 Übersetzung: "Keine Gewalt ist anhaltend!"

07. Oktober 1647

24 den 7. October 1647.

<2 hasen Rindtorf³⁵⁶ gehetzt. 2 schock³⁵⁷ kleine vogel aufm herdt³⁵⁸ [.]>

Diese Nacht, ist mein grawer leibklepper, im stall loßkommen, hat viel wonders, mit beißen, vndt schlagen, angerichtet, In meiner kammer ist es auch mit klopfen, stoßen, vndt krachen, sehr vnreümis³⁵⁹ gewesen. Gott gebe! das wir heütte nicht, vngebehtene gäste kriegen, noch Morgen [[218r]] noch zu keiner zeitt, böse tage!

Der gute allte Melchior Loyß³⁶⁰, mein Raht, vndt Elltister diener, (vber 4 wochen, den 6^{ten}: November *gebe gott complirt*³⁶¹ er 71 iahr) ist zu Mittage, bey mir gewesen, extra nebenst Doctor Lentzen³⁶², vndt hat Gott lob, gar wol von allen Sachen, conversirt.

Oberlender³⁶³ ist mit Mittelmäßiger depesche vom Berlin³⁶⁴, wiederkommen. Ardua periculj omnia sunt plena.³⁶⁵ Il a esté en danger, d'estre pillè, par les parties.³⁶⁶ *perge*³⁶⁷

Avis³⁶⁸ von der Nachbarschaft, daß die Schwedische³⁶⁹ Generalitet zu Leiptzig³⁷⁰ versamlet seye, kriegßraht zu halten.

Etzliche Reütter haben sich heütte vor Waldaw³⁷¹ verstegkt, vndt auf pferde gelauret, aber man hat sie entdegkt zu Mittage.

Geschrieben nacher hartzgeroda³⁷², Zerbst³⁷³, vndt Berlin³⁷⁴.

Jch kann fast keine bohten kriegen. Gott helfe hindurch!

356 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

357 Schock: Bund bzw. Haufen (z. B. von Garben, Stroh oder Holz).

358 Vogelherd: erhöhter Platz, auf dem der Vogelsteller die Vögel in Garnen oder Netzen fängt.

359 unreimisch: ungereimt, albern.

360 Loyß, Melchior (1576-1650).

361 compliren: vollenden.

362 Lentz, Friedrich (1591-1659).

363 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

364 Berlin.

365 *Übersetzung*: "Alle Schwierigkeiten sind lebensgefährlich."

366 *Übersetzung*: "Er war in Gefahr, von den Partien ausgeplündert zu werden."

367 *Übersetzung*: "usw."

368 *Übersetzung*: "Nachricht"

369 Schweden, Königreich.

370 Leipzig.

371 Waldau.

372 Harzgerode.

373 Zerbst.

374 Berlin.

Man hat gestürmt, weil eine partie³⁷⁵ Reütter, Weylandts³⁷⁶ pferde, gegen abendt, verfolgt, vndt Peügkens³⁷⁷ pferde gar hinweg genommen. Gott bewahre die vbrigen.

08. Oktober 1647

☿ den 8^{ten}: October 1647.

<22 kleine vogel.>

Eine partie³⁷⁸ Reütter, hat gestern, in den weinbergen, zimlich genascht, Man hat auch meinen pferden gedrowet, sie wol zu ertappen, ob ich sie schon wol in acht nehmen ließe. Gut ists, daß Sie es, vorhero sagen, vndt nicht ihre böse Tücke verbergen können. perge³⁷⁹

[[218v]]

Diese Nacht ist auch viel auflaufts, in der Stadt³⁸⁰ gewesen, wegen insolentz eines vollen Weymarischen³⁸¹ Reüters, welcher zweymal vnder die leütte geschossen, doch endlich gestillet, vndt endtwehret worden.

Avis³⁸² von halle³⁸³, daß vorgestern die königlich Schwedische³⁸⁴ armée bey Merßeburgk³⁸⁵ gestanden, sollte gestern, daselbst, vndt einen Theil besser hinauf, zum dürren berge genandt, vbergehen, vndt vielleicht gegen die Obernpfaltz³⁸⁶, sich wenden, weil die vergleichung zwischen Ihrer Kayserlichen Mayestät³⁸⁷ vndt Chur Bayern³⁸⁸ nicht gar complet sein solle. Zu Bernburg, (schreibt der Advocat hanß Geörge Bohse³⁸⁹) oder der endes, ist alhiesigen Conjecturen, vndt allem ansehen nach, nichts zu befahren, außer waß hiernechst, wann die armée sich nicht endtfernen sollte, von streiffenden partien³⁹⁰ geschehen möchte. In wenig Tagen, wirdt sich ein mehreres außweisen. Friederich Khüne³⁹¹, der Senior, vndt Advocat schreibet von hall³⁹² gleichßfalß also:

375 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furance entsandt wurde).

376 Weyland, Johann (1601-1669).

377 Beucke (1), N. N..

378 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furance entsandt wurde).

379 Übersetzung: "usw."

380 Bernburg.

381 Weimarische Armee: Armee, die nach dem Tod ihres Heerführers Herzog Bernhard von Sachsen-Weimar (1604-1639) in französischen und ab 1647 wieder in schwedischen Diensten stand.

382 Übersetzung: "Nachricht"

383 Halle (Saale).

384 Schweden, Königreich.

385 Merseburg.

386 Obere Pfalz (Oberpfalz), Fürstentum.

387 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

388 Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum.

389 Bohse, Johann Georg (1578-1669).

390 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furance entsandt wurde).

391 Kühn, Friedrich (1599-1654).

392 Halle (Saale).

Man ist bißhero wegen der Schwedischen armée in großen furchten, gestanden, vndt niemandt hat gewußt, wohin dieselbe eigentlich, ihren marsch zu nehmen möchte, allein gestern, ist gewisse kundtschaft eingelanget, das dieselbe <so> bey Merseburgk gestanden, aber noch nicht vber die Sahle³⁹³ gewesen, im aufbruch [[219r]] gegen Weißenfels³⁹⁴ zurügk³⁹⁵ marchirende begriffen, Gott lengke sie! das sie vnß nicht berühren möchten! Seinem herrlichen Nahmen, seye dangk, lob, vndt preiß gesagt vor alle vndt iegliche gute gaben, vndt wolthaten!

Wir haben diesen Morgen, stargken alarm gehabt, weil 24 Reütter, mein vieh, an der Dröblischen³⁹⁶ brügke nehmen wollen, man hat ihnen aber, zu roß, vndt zu fuß, nachgesetzt, vndt sie gezwungen, die wenigen ablata³⁹⁷ zu restituiren. Alß die bürger gesehen, daß ich selbst hinauß gewandert, seindt sie animirt worden, diß: vndt ienseyt der Sahle³⁹⁸ sich zu armiren, vndt vnsern leütten, zu secouriren³⁹⁹.

Fürst Johann Casimir⁴⁰⁰ seindt heütte, am Grähnischen⁴⁰¹ weinberge, eilf zugoxen <von 9 Reüttern> abgenommen worden. Seine leütte haben mir, seinen Moßt, herrein geschickt, vndt begehrt, ich möchte noch mit fuhren vndt convoy⁴⁰² außhelfen, welches aber, in hoc statu turbato⁴⁰³, sehr gefährlich ist.

Andere 30 pferde, seindt mit einem Quartiermeister herrein kommen, den Weymarischen⁴⁰⁴ Soldaten abzuholen. Sie wollen in die Stadt, hinein, vndt man kennet sie nicht, ob ihre vorgeben richtig?

Zu Niemburgk⁴⁰⁵ hat man auch gestürmet⁴⁰⁶, wie alhier.

Lupum auribus tenemus.^{407 408} Extra zu Mittage, ohne Doctor Lentzen⁴⁰⁹, den CammerRaht, Doctor Mechovium⁴¹⁰, auch gehabt. perge⁴¹¹

[[219v]]

393 Saale, Fluss.

394 Weißenfels.

395 Im Original sind die Silben "zu" und "rügk" getrennt geschrieben.

396 Dröbel.

397 Übersetzung: "geraubten Sachen"

398 Saale, Fluss.

399 secouriren: Hilfe leisten, unterstützen, beistehen.

400 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

401 Gröna.

402 Convoy: Begleitung, Begleitschutz.

403 Übersetzung: "in diesem unruhigen Zustand"

404 Weimарische Armee: Armee, die nach dem Tod ihres Heerführers Herzog Bernhard von Sachsen-Weimar (1604-1639) in französischen und ab 1647 wieder in schwedischen Diensten stand.

405 Nienburg (Saale).

406 stürmen: Sturm läuten.

407 Übersetzung: "Wir halten den Wolf an den Ohren."

408 Zitatanklang an "Auribus teneo lupum" in Ter. Phorm. 506 ed. Rau 2012, S. 162.

409 Lentz, Friedrich (1591-1659).

410 Mechovius, Joachim (1600-1672).

411 Übersetzung: "usw."

Mein schönes Fohlen, von der hanoverischen Stuhle, der Jsabellfarbichte, ist gestorben, vndt newlich, von dem lermen im Stall, so der grawe klepper, angerichtet, auch geschlagen vndt gedrugkt worden, das ichs numehr, mit vnmuth, elendiglich, verliehren müssen. Omnia munda sunt transjtorial! Perenne, sub Polo, nihil!⁴¹² Ist wol schade, vmb diß fohlen.

Von den 30 pferde, seindt 5 vndt<oder> 6 alhier⁴¹³ blieben, die andern hat der quartiermeister wieder reitten laßen. perge⁴¹⁴

Gegen abendt, habe ichs erfahren, daß das fohlen, nicht so sehr, von dem stoßen, der andern pferde, newlichst im Stall alß von <Nota Bene⁴¹⁵ [:] welches aber nur, eine excüse⁴¹⁶ der unvorsichtigen Stallpursche gewesen)> den würmen, deren es eine große anzahl im leibe, gehabt, gestorben. Es sol es daher bekommen haben, weil man es zu lange, an der Stuhle, saugen laßen, sonderlich, wann dieselbige, warm getrieben, vom felde kommen, vndt das fohlen, zu geschwinde darzu kommen, zu saugen. Es solle darvon, die leber verfaulet, vndt ein hut voll würme, im Magen, gewesen sein. Nihil sub polo diuturnum!, præsertim; in animantibus.⁴¹⁷

Viel conversirt, mit dem Cantzler, Doctor Lentz⁴¹⁸, in sacris, et prophanis⁴¹⁹, in Justitzien, polizey: haußhaltungsß: vndt andern sachen. Er ist von gutem discours, vndt hat feine maximas⁴²⁰, wiewol doch alles cum grano salis⁴²¹, billich zu verstehen.

Meines vettern, Fürst Johann Casimir⁴²²s wein, ist in salvo⁴²³, diesen abendt, alhier⁴²⁴ ankommen, vndt in meinen keller geleget worden.

09. Oktober 1647

[[220r]]

den 9^{ten}: October 1647. perge⁴²⁵

<1 schock⁴²⁶ kleine vogel.>

Avis⁴²⁷ vom Doctor Heher⁴²⁸, auß Osenbrück⁴²⁹ Numero⁴³⁰ 23 de dato⁴³¹ vom 22^{ten}: September daß wiewol alles zum frieden, wol incaminirt⁴³² wehre, Theiß Catholische Stände, auch ve alle

412 Übersetzung: "Alles Weltliche ist vergänglich. Nichts ist beständig unter dem Himmel."

413 Bernburg.

414 Übersetzung: "usw."

415 Übersetzung: "Beachte wohl"

416 Excuse: Entschuldigung.

417 Übersetzung: "Nichts unter dem Himmel ist anhaltend; besonders bei den Kreaturen."

418 Lentz, Friedrich (1591-1659).

419 Übersetzung: "in heiligen und weltlichen"

420 Übersetzung: "Maximen"

421 Übersetzung: "mit einem Körnchen Salz [Verstand]"

422 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

423 Übersetzung: "wohlbehalten"

424 Bernburg.

425 Übersetzung: "usw."

426 Schock: Bund bzw. Haufen (z. B. von Garben, Stroh oder Holz).

427 Übersetzung: "Nachricht"

Evangelischen sich darzu wol accommodirten, so bliese doch immer, ie mehr vndt mehr öl, inß fewer, der Chur Meintzische⁴³³ Cantzler, Doctor Reigellßperger⁴³⁴, alß Chur Pensionarius⁴³⁵ von Spannien⁴³⁶, rügkte in die concept⁴³⁷, ratione Directorij⁴³⁸ oft wieder der andern willen, vndt einrahten, waß ihm gut deüchte, vndt würden alle gute consilia⁴³⁹ turbiret⁴⁴⁰. Gott wolle bessere organa⁴⁴¹ zum frieden, erwegken!

Er meldet auch, die Staden⁴⁴² hetten ein Schiff zu Rotterdam⁴⁴³ anhalten laßen, darauf ein Oberster, vndt andere Spannische officirer, mit 140 knechten⁴⁴⁴, gewesen. Das Schiff hette man preiß gemacht⁴⁴⁵, (vnangesehen der publicirten Freyheit zu waßer, vndt zu lande) die officirer rantzioniret⁴⁴⁶, die gemeinen vndtergestellt, nach Brasilien⁴⁴⁷ zu schiffen. Die Staden beharreten auf dem Oberquartier⁴⁴⁸ von Gelderlandt⁴⁴⁹, vndt auf der Meyerey vmb hertzogenpusch⁴⁵⁰, köndten sonst den frieden mit Spannien, nicht eingehen.

Portugal⁴⁵¹ accomodirte⁴⁵² sich ihnen den Stadischen, wegen Brasilien. Der Portugesische Gesandte⁴⁵³ im haag⁴⁵⁵, würde ViceRe⁴⁵⁶ in Brasilien, wegen Seines Königs⁴⁵⁷. Offerirte ihnen alles was Sie vor dem kriege mit Portugal erobert hetten, neben einem Stadtlichen Seehaven, einzureümen.

[[220v]]

428 Heher, Georg Achatz (1601-1667).

429 Osnabrück.

430 Übersetzung: "Nummer"

431 Übersetzung: "vom Tag der Ausstellung"

432 incaminiren: in Gang bringen, einleiten.

433 Mainz, Kurfürstentum (Erzstift).

434 Reigersberger, Nikolaus Georg von (ca. 1598-1651).

435 Übersetzung: "Pensionär"

436 Spanien, Königreich.

437 Concept: Auffassung, Vorstellung, Meinung.

438 Übersetzung: "wegen des Direktors"

439 Übersetzung: "Ratschläge"

440 turbiren: stören.

441 Übersetzung: "Werkzeuge"

442 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

443 Rotterdam.

444 Knecht: Landsknecht, Soldat.

445 preismachen: zur Beute machen, gewaltsam wegnehmen.

446 ranzioniren: gegen Geldzahlung auslösen.

447 Niederländisch-Brasilien (Neuholland).

448

449 Gelderland, Provinz (Herzogtum Geldern).

450 's-Hertogenbosch.

451 Portugal, Königreich.

452 accommodiren: sich anpassen, sich fügen, sich (gütlich) vergleichen.

453 Zuordnung unsicher.

453 Sousa Coutinho, Francisco de (1597-1660).

455 Den Haag ('s-Gravenhage).

456 Übersetzung: "Vizekönig"

457 Johann IV., König von Portugal (1604-1656).

Suchte friede, wegen seines herren⁴⁵⁸, vndt erbötte sich zu annehmliche versicherungen. Die Frantzösischen⁴⁵⁹ Legatj⁴⁶⁰ zu Münster⁴⁶¹ vndt Osnabrück⁴⁶² tractirten⁴⁶³ mit den Spannischen⁴⁶⁴ Legatis⁴⁶⁵ auch frieden. hetten sich schon vndter 70 puncten, in 20 verglichen. Wegen Lottringen⁴⁶⁶, vndt bischoflichen sæcularischen gewaltt etzlicher Stifter, daselbst machte Frangkreich, noch difficulteten⁴⁶⁷, im Reichß⁴⁶⁸ frieden. Sonst wann die Spannische einstrewung, nicht wehre, hette man gute hofnung, zur pacification⁴⁶⁹ des Deützschen Reichß.

Der Obrist *leutnant* Knoche⁴⁷⁰, hat vnß 2 kerll, vom Douglaß⁴⁷¹, mit dem Cöthnischen⁴⁷² Trompeter, auf den halß, geschickt, alhier⁴⁷³ zu vndterhalten, vndt vielleicht, zu montiren⁴⁷⁴. Interim⁴⁷⁵; ist kein paß, kein schreiben, nichts darbei. Vndt man sol sich also, die völcker⁴⁷⁶, vbern halß, weisen laßen, gleichsam jimperiose, et dictatorie⁴⁷⁷. Il a esté fort iivre hier, tombant mesme de son cheval, mais ces gens là, font, ce, qu'ils veüent.⁴⁷⁸

Avis de Hamburg⁴⁷⁹ dü 1. / 11. d'Octobre que mes fils⁴⁸⁰, y sont arrivèz heüreusement, ayans fait voile d'Amsterdam⁴⁸¹ dü 2 September mais ayans esté arrestèz sür les sablons dü Wat, le vent d'Orient leur estant contraire entierement iusqu'a ce, qu'ün bon Vent dü West, avec üne haute marée les delivra de cest' endroit, alors ils prinderent la haute mer, & trouverent en ün jour, l'Elbe⁴⁸², puis en 3 jours, la [[221r]] ville de Hambourg⁴⁸³. Mes fils⁴⁸⁴ ont süpportè l'air de la marine aussy

458

459 Frankreich, Königreich.

460 Mesmes, Claude de (1595-1650); Orléans, Henri II d' (1595-1663); Servien, Abel (1593-1659).

461 Münster.

462 Osnabrück.

463 tractiren: (ver)handeln.

464 Spanien, Königreich.

465 Bergaigne, Joseph de (1588-1647); Bracamonte y Guzmán, Gaspar de (1595-1676); Brun, Antoine (1599-1654).

466 Lothringen, Herzogtum.

467 Difficultet: Schwierigkeit.

468 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

469 Pacification: Beilegung von Streitigkeiten, Befriedung.

470 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

471

472 Anhalt-Köthen, Fürstentum.

473 Bernburg.

474 montiren: ausrüsten, ausstaffieren.

475 Übersetzung: "Vorläufig"

476 Volk: Truppen.

477 Übersetzung: "tyrannisch und diktatorisch"

478 Übersetzung: "Er ist gestern sehr betrunken gewesen und fiel selbst von seinem Pferd, aber diese Leute dort machen, was sie wollen."

479 Hamburg.

480 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

481 Amsterdam.

482 Elbe (Labe), Fluss.

483 Hamburg.

484 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

constamment, que pas ün passager, au vaisseau, leur santè et bonne disposition, n'en a pas estè, èsbranslèe, & ont eü bon appetit au Voyage, Dieu-mercy. Personne ne les cognoist à Hamburg & ils voyent la ville, regardans en diverses pourmenades, ce, quj y est remarquable. Louè soit Dieu, qui les a rammeinès heureusement iüsques là, il vueille faire reüssir, le reste dü voyage, qu'ils sont estat, d'avancer, sür l'Elbe⁴⁸⁵ iüsques a Magdebourg⁴⁸⁶. Et ie les verray tresvolontiers, de coeur, & d'affection, plaignant neantmoins le miserable estat, quj m'a fait acclereler, ce soudain rappel, au cours, de leürs bonnes estüdes, & exercices. Dieu les vueille conduyre heüreusement, & donner moyen, (s'il est salütaire?) a la continüation! Ainsy soit il! Il vueille aussy rammeiner a saulvetè, ceux, quj se sont mis, en peril, aux Voyages, pour l'amour d'eux.⁴⁸⁷

Avis⁴⁸⁸ diesen abendt, daß sich eine stargke partie⁴⁸⁹ von 100 pferden, vmb Kermigk⁴⁹⁰ herumb, hat sehen laßen, vndt keinen gewißen marsch, gehalten. Gott bewahre die armen leütte!

Jtem⁴⁹¹: kommen abermals böse zeittungen⁴⁹² von hall⁴⁹³, das zwar die Schwedische⁴⁹⁴ armée vbergesetzt seye, marchire aber dennoch herwärts vber der Sahle⁴⁹⁵, dörrfte also gleichwol noch vnglück vnß bringen, vndt noch mehr armèen, hieher ziehen. Gott wolle retten!

10. Oktober 1647

[[221v]]

☉ den 10^{ten}: October 1647.

<9 heidelerchen. 54 kleine vogel.>

485 Elbe (Labe), Fluss.

486 Magdeburg.

487 *Übersetzung*: "Nachricht aus Hamburg vom 1./11. Oktober, dass meine Söhne dort glücklich angekommen sind, nachdem sie von Amsterdam am 2. September los gesegelt sind, aber vom Wattsand aufgehalten wurden, der Ostwind wehte ihnen stark entgegen, bis dann ein guter Wind von Westen mit einer hohen Flut sie von dieser Stelle befreite, dann nahmen sie das Hochmeer und gelangten an einem Tag zur Elbe, dann in 3 Tagen zur Stadt Hamburg. Meine Söhne haben die Luft des Hafens auch beständig ertragen, wie nicht ein Passagier auf dem Schiff, ihre Gesundheit und gute Verfassung ist davon nicht erschüttert worden und sie hatten guten Appetit auf der Reise, Gott sei Dank. Niemand kennt sie in Hamburg und sie sehen die Stadt, betrachten sie auf verschiedenen Spaziergängen, was dort bemerkenswert ist. Gelobt sei Gott, der sie hat bis dort glücklich zurück gebracht, er wolle den Rest der Reise gelingen lassen, dass sie bereit sind, auf der Elbe bis Magdeburg vorzurücken. Und ich werde sie sehr gerne von Herzen und mit Zuneigung sehen, obwohl ich dennoch den schlechten Zustand bedauere, der mich diese plötzliche Abberufung an den Hof, von ihren guten Studien und Übungen, hat beschleunigen lassen. Gott wolle sie glücklich lenken und Mittel geben (wenn es heilsam ist) für die Fortsetzung! So sei es! Er wolle auch diejenigen zur Rettung führen, die auf Reisen in Gefahr geraten für die Liebe von ihnen."

488 *Übersetzung*: "Nachricht"

489 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furance entsandt wurde).

490 Cörmigk.

491 *Übersetzung*: "Ebenso"

492 Zeitung: Nachricht.

493 Halle (Saale).

494 Schweden, Königreich.

495 Saale, Fluss.

Diesen Morgen, ist die hütte, vndt holtzwerck, so ich vor den Schäfer zu Zeptzig⁴⁹⁶, bawen laßen, abgebrandt, vndt zu nichte gemacht worden. Man weiß nicht, wer es angestiftet? Nulla Calamitas sola!^{497 498}

Ich habe aufm Sahl, predigen laßen.

Ohne Doctor Lentzen⁴⁹⁹, seindt, Doctor Mechovius⁵⁰⁰, vndt Doctor Brandt⁵⁰¹, extra zu Mittage, geblieben, neben dem hofprediger⁵⁰².

Nachmittags, wieder in die kirche, des Jonij⁵⁰³ predigt, anzuhören.

11. Oktober 1647

» den 11^{ten}: October

<2 haselhüner, vndt 19 große vogel von Ballenstedt⁵⁰⁴ wie auch 31 eingemachte große vogel.>

Briefe von hartzgeroda⁵⁰⁵, Wien⁵⁰⁶, vndt Leiptzig⁵⁰⁷ Item⁵⁰⁸: auß Pommern⁵⁰⁹, von Meiner gemahlin⁵¹⁰ liebden[.]

Die avisen⁵¹¹ bringen mitt:

Daß der Allte Churfürst von, Meintz, Anselmus Casimirus vom geschlecht Wamboldt⁵¹², gestorben, vndt in Frangkfurth am Mayn⁵¹³, verblichen.

Daß die Frantzosen⁵¹⁴ vndt Schweden⁵¹⁵, sich wieder conjungiren⁵¹⁶, im Oberlande⁵¹⁷, nach der Chur Bayerischen⁵¹⁸ ruptur⁵¹⁹, wie sie es nennen.

496 Zepzig.

497 Übersetzung: "Kein Unglück kommt allein!"

498 Zitat aus Eur. Tro. 596 ed. Biehl 1970, S. 35.

499 Lentz, Friedrich (1591-1659).

500 Mechovius, Joachim (1600-1672).

501 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

502 Theopold, Konrad (1600-1651).

503 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

504 Ballenstedt.

505 Harzgerode.

506 Wien.

507 Leipzig.

508 Übersetzung: "ebenso"

509 Pommern, Herzogtum.

510 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

511 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

512 Wambolt von Umstadt, Anselm Kasimir (1583-1647).

513 Frankfurt (Main).

514 Frankreich, Königreich.

515 Schweden, Königreich.

516 conjungiren: verbinden, verbünden, vereinigen, zusammenführen.

517 Oberdeutschland (Süddeutschland).

518 Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum.

Daß Memmingen⁵²⁰, hart belägert seye, von den Chur Bayerischen.

Das die Kayserlichen⁵²¹ nahe an Leiptzig⁵²² streiffen, vndt zu Zwickaw⁵²³ liegen sollen.

Das Wrangel⁵²⁴ sich zu Gotha⁵²⁵ setzen werde.

[[222r]]

Zu Münster⁵²⁶ vndt Osnabrück⁵²⁷ ist noch hofnung zum frieden.

Interim⁵²⁸ gehen scharfe schriftwechßlung vor, zwischen Chur Cölln⁵²⁹, vndt der landtgrävin⁵³⁰, zwischen Chur Bayern⁵³¹ vndt dem General Wrangel⁵³². Eines beschuldiget daß andere, der ruptur⁵³³ der neütralitet.

General Königsmarck⁵³⁴ sol victorisiren⁵³⁵ wieder Lamboy vor Rhene⁵³⁶.

Gassion⁵³⁷ sol vor Lens⁵³⁸, so er belägert, geblieben sein, hingegen belägert, Archidux⁵³⁹, Dixmuyden⁵⁴⁰. perge⁵⁴¹

In Engellandt⁵⁴² hoffet man accommodation⁵⁴³, wie auch zwischen Staden⁵⁴⁴ <vndt>, Frangkreich⁵⁴⁵ mit Spannien⁵⁴⁶.

Den Türckischen Kayser⁵⁴⁷, sollen die Janitzschahren, in einem tumult ermordet w haben.

519 Ruptur: Bruch, Trennung.

520 Memmingen.

521 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

522 Leiptzig.

523 Zwickau.

524

525 Gotha.

526 Münster.

527 Osnabrück.

528 *Übersetzung*: "Unterdessen"

529 Bayern, Ferdinand (2), Herzog von (1577-1650).

530 Hessen-Kassel, Amalia Elisabeth, Landgräfin von, geb. Gräfin von Hanau-Münzenberg (1602-1651).

531 Bayern, Maximilian I., Herzog bzw. Kurfürst von (1573-1651).

532 Wrangel af Salmis, Carl Gustav, Graf (1613-1676).

533 Ruptur: Bruch, Trennung.

534 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

535 victorisiren: siegen, siegreich sein.

536 Rhenen.

537 Gassion, Jean, Comte de (1609-1647).

538 Lens.

539 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

540

541 *Übersetzung*: "usw."

542 England, Königreich.

543 Accommodation: Vereinbarung, Vergleich, Abkommen.

544 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

545 Frankreich, Königreich.

546 Spanien, Königreich.

547 Ibrahim, Sultan (Osmanisches Reich) (1615-1648).

Die Türgken, belägern die Stadt Candia⁵⁴⁸, nach dem sie sonsten, die meiste Insel, erobert, vndt auß Dalmatia⁵⁴⁹, getrieben worden, von den Venezianern⁵⁵⁰.

Zu Tores⁵⁵¹, sol ein Pollnischer landtTag⁵⁵² werden, zu Rotschildt⁵⁵³, in Zialandt⁵⁵⁴, oder dänischen Zeelandt, ein Königlich Dähnischer⁵⁵⁵.

Zu Napolj⁵⁵⁶, währet die aufruhr noch, zwischen dem volck, vndt dem Vicè Re⁵⁵⁷.

Zu In Græcia⁵⁵⁸, sollen die Christen, wieder den Türgken sich empöret haben, im fall den Venedischen zeittungen⁵⁵⁹, zu glaüben.

Wieder Brasilien⁵⁶⁰, geschehen, mächtige kriegsrüstungen.

[[222v]]

In den Langenbergk, spatziret, der wejnlese zuzusehen, Nachmittags, in sehr schönem wetter, da es den gantzen vormjtag, trübe, vnlustig, vndt ejn digker Nebel gewesen. Doctor Lentz⁵⁶¹, ist mit Doctor Mechovio⁵⁶², einen andern weg auch dahin spatziren gegangen, vndt Tobias Steffek von Kolodey⁵⁶³ hat ihn begleitet.

Avis⁵⁶⁴ von Eißleben⁵⁶⁵, diesen abendt, daß die Schwedische⁵⁶⁶ armèe nacher Erffurd⁵⁶⁷, von dannen in Frangken⁵⁶⁸ zu gehen, endtschloßen wehren. Die parthien⁵⁶⁹ gehen vber alle maßen stargk, nicht allein vmb Warmßdorf⁵⁷⁰, sondern auch ienseyt Ascherßleben⁵⁷¹ vndt Quedlinburgk⁵⁷²

548 Candia (Irákleon).

549 Dalmatien.

550 Venedig, Republik (República de Venessia).

551 Thorn (Torun).

552 Polen, Stände der Rzeczpospolita.

553 Roskilde.

554 Seeland (Sjælland), Insel.

555 Dänemark, Königreich.

556 Neapel (Napoli).

557 Ponce de León y Álvarez de Toledo, Rodrigo (1602-1658).

558 Griechenland.

559 Zeitung: Nachricht.

560 Brasilien.

561 Lentz, Friedrich (1591-1659).

562 Mechovius, Joachim (1600-1672).

563 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

564 Übersetzung: "Nachricht"

565 Eisleben (Lutherstadt Eisleben).

566 Schweden, Königreich.

567 Erfurt.

568 Franken.

569 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

570 Warmisdorf.

571 Aschersleben.

572 Quedlinburg.

, haben viel dörfer spoliiret⁵⁷³, vndt seindt sehr stargk mit vielen pferden, vndt viehe, durch Warmßdorf zurücke⁵⁷⁴ gekommen.

Die Kayserlichen⁵⁷⁵ solten bey Torgaw⁵⁷⁶ vber die Elbe⁵⁷⁷ zu gehen, gewillet sein. Zweene Kayserliche trouppen seyen den Schwedischen partien hier herumb, nachgegangen. Es sol der blinde Valtin⁵⁷⁸, auß der Lignitz⁵⁷⁹ sein.

Avis⁵⁸⁰ von Ballenstedt⁵⁸¹, daß der lermen, ejn wenig (Gott lob!) vorüber, die pawren auß den dörfern, heraußer gemußt, vndt jhr getreydig, im stiche, laßen müßen, wie auch, viel pferde, so in der flucht, drauf gegangen, vndt von den partien⁵⁸², genommen worden. Die armen leütte, seindt sehr Trostloß, suche hülfe, vndt Raht.

Ballenstedt⁵⁸³, ist Gott lob, conservirt worden. Man hat ihnen, von stargken einquartirungen, so alhier⁵⁸⁴ wehren, [[223r]] viel gesaget, Gott gebe! das es nicht noch wahr werde!

Die Schwedische⁵⁸⁵ armée solle inß Schwartzburgjsche⁵⁸⁶, gehen. Von den Kayserlichen⁵⁸⁷, begehren sie nachricht, von vnß. In Oeconomicis⁵⁸⁸, schreibt er auch allerley, vndt gedengkt die vorgegangenen Fehler, zu bedengken, der Kornschreiber^{589 590} vndt anderer.

Celicy peut bien estre, bon larron, Quj a son maister pour compaignon!⁵⁹¹

12. Oktober 1647

σ den 12^{ten}: October 1647.

<3 hasen von der hatz. 7 lerchen, 45 Fingken, vom vogelherdt⁵⁹².>

573 spoliiren: berauben, plündern.

574 Die Wortbestandteile "zu" und "rücke" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

575 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

576 Torgau.

577 Elbe (Labe), Fluss.

578 Hanke, Valentin (gest. 1687).

579 Liegnitz (Legnica).

580 *Übersetzung*: "Nachricht"

581 Ballenstedt.

582 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furge entsandt wurde).

583 Ballenstedt.

584 Bernburg.

585 Schweden, Königreich.

586 Schwarzburg, Grafschaft.

587 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

588 *Übersetzung*: "In Wirtschaftssachen"

589 Banse, Augustin (gest. 1653).

590 Identifizierung unsicher.

591 *Übersetzung*: "Dieser dort kann wohl ein guter Dieb sein, der seinen Meister als Kamerad hat."

592 Vogelherd: erhöhter Platz, auf dem der Vogelsteller die Vögel in Garnen oder Netzen fängt.

J'ay esté averty confidemment, que Hans Tappe⁵⁹³ & les assistans, m'ont trompè en ceste Vandange de plüs de 30 Eimer, qu'ils ont donnè a leurs comperes, allièz & amis, scachant dextrement tromper mesme ceux, que i'y envoie par iour, pour jnspecteurs.⁵⁹⁴

La rüse & malice dü monde, est extraordinaire. Dieu Vueille que je puisse attrapper ün gras larron! a fin de donner frayeür aux aultres, par ün chastiement exemplaïre, pour vivre mieux en repos! Dieu le Vueille!⁵⁹⁵

Jakob Ludwig Schwartzberger⁵⁹⁶ hat mich heütte erinnert, es würden wol 40 Eimer⁵⁹⁷ weins, wegen der großen begierde der Nascher, vndt vberlauffß, in die Schwemme gehen.

Mundus vult decipj!^{598 599} <Jch habe mich in Aucupio⁶⁰⁰ erlustiget.>

Die Absendung Obrist leutnant Knochens⁶⁰¹, an Wrangel⁶⁰² ist wol abgegangen. Er hat promittirt⁶⁰³, die marche⁶⁰⁴ sollte vnß nicht treffen, dißmal.

Man hat mit publicis⁶⁰⁵ viel zu thun gehabt, wie auch wegen der Contributions, vndt magazins, beschwerden.

[[223v]]

hanß von Bergen⁶⁰⁶, ist bey Mir gewesen, allerley zu referiren, vndt wie dieser Stadt Bernburgk⁶⁰⁷, wegen 400 {Thaler} contribution rest, mit der execution, gedrowet wirdt?

Jch intercedire zwar vor sie, an General Commißarum⁶⁰⁸ Schmidt⁶⁰⁹, wann es nur fruchten, vndt helfen wollte?

An meinen bruder⁶¹⁰, habe ich auch geschrieben, so wol in militaribus⁶¹¹, alß angelegenen Stewersachen.

593 Tappe, Johann (geb. 1624).

594 *Übersetzung*: "Ich wurde vertraulich gewarnt, dass Hans Tappe und seine Helfer mich bei dieser Weinlese mit über 30 Eimern betrogen haben, die sie ihren Mitwissern, Verbündeten und Freunden gegeben haben, weil sie geschickt selbst diejenigen, die ich täglich als Inspektoren geschickt habe, zu täuschen wussten."

595 *Übersetzung*: "Die List und die Bosheit der Welt ist außerordentlich. Gott wolle, dass ich einen fetten Dieb fangen kann! Um den anderen durch eine exemplarische Strafe einen Schrecken zu versetzen, um besser in Ruhe zu leben! Gott wolle es!"

596 Schwartzberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

597 Eimer: Hohlmaß für Flüssigkeiten.

598 *Übersetzung*: "Die Welt will betrogen werden!"

599 Zitat aus Franck: Paradoxa, Nr. 238, S. 357.

600 *Übersetzung*: "im Vogelfang"

601 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

602 Wrangel af Salmis, Carl Gustav, Graf (1613-1676).

603 promittiren: versprechen, zusagen.

604 Marche: Marsch.

605 *Übersetzung*: "öffentlichen Angelegenheit"

606 Bergen, Johann von (1604-1680).

607 Bernburg.

608 *Übersetzung*: "Kommissar"

609 Schmidt, Christian.

610 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

611 *Übersetzung*: "in militärischen Angelegenheiten"

Doctor Lentz⁶¹², hat ein gut schreiben, darinnen, aufgesetzt, so ich, vndt mein bruder, conjunctim⁶¹³ an die andern vier herrenvettern⁶¹⁴, abzulaßen.

Avis⁶¹⁵: daß die partien⁶¹⁶, vndtern: vndt vber dem hartz⁶¹⁷, etzliche Tausendt pferde, hinweg gemauset, vndt die wenigsten, inß läger, gebracht. Im Fürstenthumb Anhalt⁶¹⁸, vermeinen etzliche, das Sie wol 400 pferde, geraubet haben.

Nachmittagß, bin ich hinauß spatziren geritten, nach Zeptzigk⁶¹⁹, vndt gegen Grähna⁶²⁰, haben 2 allten vndt 1 iungen hasen gehetzt, vndt keine partien gesehen, den brandt aber zu Zeptzigk, besichtiget, welches ein großer frevel vndt vnerträgliche boßheitt, ist.

Heütte habe ichs erst erfahren, das in Newligkeit, mein schönes fohlen, nicht allein, von würlen, gestorben, Sondern auch, daß es von den andern pferden also zerstoßen, zerschwollen, vndt gantz verdorben [[224r]] gewesen.

Diesen abendt, ist die weinlese vollendts geschehen, Gott gebe zu glück! segen! vndt gedeyen!

Avis⁶²¹ vom Commissario⁶²² Otterleben, es würden sich die Schwedischen⁶²³ am Kiwitzer⁶²⁴ Thamb⁶²⁵, hindter Schöningen⁶²⁶ setzen, vndt des secourßes⁶²⁷ auß Pommern⁶²⁸, vndt Westphalen⁶²⁹ vielleicht erwarten. Die Kayserlichen⁶³⁰ giengen ihnen nach, wollten auch diversiones⁶³¹ in Pommern machen.

13. Oktober 1647

☞ den 13^{den}: October 1647.

612 Lentz, Friedrich (1591-1659).

613 Übersetzung: "gemeinschaftlich"

614 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660); Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653); Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

615 Übersetzung: "Nachricht"

616 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

617 Harz.

618 Anhalt, Fürstentum.

619 Zepzig.

620 Gröna.

621 Übersetzung: "Nachricht"

622 Übersetzung: "Kommissar"

623 Schweden, Königreich.

624 Ort nicht ermittelt.

625 Hier: Damm.

626 Schöningen.

627 Secours: Entsatz, Hilfe.

628 Pommern, Herzogtum.

629 Westfalen.

630 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

631 Übersetzung: "Ablenkungen"

<1 Schneppe, 11 großvogel. Von Ballenstedt⁶³². perge⁶³³>

In die kirche, am heüttigen behtTage.

Eine partie⁶³⁴ Reütter, von 7 pferden, ist herein in die Stadt⁶³⁵ kommen, mit vorgeben, sie wehren vom hollsteinischen⁶³⁶ Regiment, vndt wehren 30 pferde stargk gewesen, aber von 100 Kayserlichen⁶³⁷ poussiret⁶³⁸, vndt geschlagen worden. Man hat nicht getrawet, vndt sie vber die fehre, (ihrem willen nach,) paßiren wollen, darüber sie sich sehr vnnütze gemacht, lose wortt, gebraucht, vndt vorgegeben, Sie wolten es revangiren, wann sie alhier sollten gefangen werden. Sie wüßten wol, daß ich dem hause hollstein⁶³⁹, verschwägert wehre.

Qui moritur minis!⁶⁴⁰ etcetera etcetera etcetera

Rittmeister Schierstedt⁶⁴¹, so numehr Maior worden, ist anhero zu seinem Schwager, dem hofmeister Einsidel⁶⁴², gekommen, will zur armée vndt weiß nicht, wo die selbige anzutreffen?

[[224v]]

Avis⁶⁴³ daß die Kayserliche⁶⁴⁴ armée albereit, im Altenburgischen⁶⁴⁵ seye, vndt zu hall⁶⁴⁶ nehme man schon Kayserliche salvaguardien⁶⁴⁷. Man sagt, die armée gedengke nacher Magdeburgk⁶⁴⁸ zu gehen. Gott bewahre vor vnglück!

Der avis⁶⁴⁹ continuiret⁶⁵⁰, auch von Ballenstedt⁶⁵¹ her, daß die Kayserliche armée zu Altenburgk⁶⁵² angekommen, vndt durch ChurSächsische⁶⁵³ Commissarien geleitet werde.

632 Ballenstedt.

633 Übersetzung: "usw."

634 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

635 Bernburg.

636 Holstein, Herzogtum.

637 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

638 poussiren: treiben, fortreiben, befördern, durchsetzen.

639 Schleswig-Holstein, Haus (Herzöge von Schleswig-Holstein).

640 Übersetzung: "Wer vom Drohen stirbt!"

641 Schierstedt, Bernhard Friedrich von (1613-1675).

642 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

643 Übersetzung: "Nachricht"

644 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

645 Sachsen-Altenburg, Herzogtum.

646 Halle (Saale).

647 Salva Guardia: militärischer Schutz, Schutzwache.

648 Magdeburg.

649 Übersetzung: "Nachricht"

650 continuiren: weiter berichtet werden.

651 Ballenstedt.

652 Altenburg.

653 Sachsen, Kurfürstentum.

Vmb Ballenstedt her, gehets noch voller partien⁶⁵⁴, vndt es wil vor den guten Doctor Lentz⁶⁵⁵, gar vnsicher zu raysen werden. Newlichst haben 30 Reütter, den von Oppen^{656 657}, vndt andere vom Adel, angegriffen, mit ihnen im felde scharmützelt⁶⁵⁸, eine stunde lang, dann sie halberstädtische⁶⁵⁹ Mußcketirer, zur convoy⁶⁶⁰, bey sich gehabt einer 12. Endtlich haben sie, die Reütter, verlassen müssen. Auß Ermschleben⁶⁶¹, weicht alles, wie auch, auß meinen dörfern, jm Ampt Ballenstedt⁶⁶². Gott bewahre doch, zu allen Theilen, vor vnglück! vndt Landeßverderben! Die Schwedische⁶⁶³ armée, sol im Schwartzburgischen⁶⁶⁴, stehen. *perge*⁶⁶⁵

⁶⁶⁶ Bey dem Oppen, ist einer von Wulffen⁶⁶⁷, vndt viel vnderthanen, auß dem Ampt Gaterschleben⁶⁶⁸, gewesen, wie auch der Amptmann⁶⁶⁹ daselbst, vndt seindt nacher Quedlinburgk⁶⁷⁰, gezogen. Die Reütter, haben 2 mal angesetzt. Gott hat sie aber, beschützt. Zu Ballenstedt hat man das Schießen gehöret. Gott bewahre alle Nothleidende!

[[225r]]

Die armen leütte, haben noch in dörfern, ihr getreydich vndt dörfen wegen der partien⁶⁷¹, nicht hinauß, es abzuholen. Es ist immer, noht, vndt weheklagen, allenthalben. Noch sol man Contribution, vndt magazinkorn geben. *perge*⁶⁷² Gott wolle sichs erbarmen, vndt den zustandt beßern!

Avis⁶⁷³: daß vor Magdeburgk⁶⁷⁴ im felde, 200 bürger, vndt Soldaten, der außSaht, abewartett, So seindt 100 pferde, in 2 trouppen, ankommen, sie zu attacquiren. Die Magdebürger aber, haben sich retiriret in eine kirche, die Reütter hingegen, sie auch daselbst heimgesucht, vndt alß ein Reütter, zu nahe, an ein kirchfenster kommen, hat einer fewer heraußer gegeben, vndt ihn erschossen, ein ander

654 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

655 Lentz, Friedrich (1591-1659).

656 Oppen, N. N. von.

657 Im Original folgt hier ein Einfügungszeichen. Der einzufügende Abschnitt ist vermutlich als Ergänzung gedacht und wird an der originalen Stelle aufgeführt.

658 scharmutziren: scharmützel, ein kleines Gefecht führen.

659 Halberstadt.

660 Convoy: Begleitung, Begleitschutz.

661 Ermsleben.

662 Ballenstedt(-Hoym), Amt.

663 Schweden, Königreich.

664 Schwarzburg, Grafschaft.

665 *Übersetzung*: "usw."

666 Im Original steht hier ein Einfügungszeichen.

667

668 Gatersleben, Amt.

669 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

670 Quedlinburg.

671 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

672 *Übersetzung*: "usw."

673 *Übersetzung*: "Nachricht"

674 Magdeburg.

aber, hat einen andern Reütter verwundet, also daß sie zwar abziehen müssen, dennoch aber ihnen, mit drowortten, eine capitulation, vndt hundert Thaler, vor die beyden Reütter, abgeschrecktt.

Vnserß hofmeisters⁶⁷⁵ schwager alhier⁶⁷⁶, Schierstedt⁶⁷⁷, der Maior, hat sich heütte nicht getrawet, seine pferde hierüben, vorm berge⁶⁷⁸ zu laßen, Sondern er hat sie hinüber vber die Sahle⁶⁷⁹ vndt in die Stadt geschickt, vor den Kayserlichen⁶⁸⁰ parthien⁶⁸¹, desto sicherer zu sein.

Jch habe meine holtzwagen, in den Aderstedtischen⁶⁸² pusch, geschickt, mit convoy⁶⁸³ zu roß, vndt zu Fuß, holtz zum einheiten zu bringen, vndt Sie seindt Gott lob, vnversehrt wiederkommen.

14. Oktober 1647

[[225v]]

2 den: 14^{den}: October 1647.

<1 hase Rindtorff⁶⁸⁴ gehetzt. 25 kleine vogel der vogelsteller⁶⁸⁵.>

Ein somnium⁶⁸⁶ habe ich gehabt, <wie ich> wieder meinen willen, in des Kayzers⁶⁸⁷ bettkammer, alß ein Cammerherr, bey einem langen Schwarzen Kinßky⁶⁸⁸, (einem vnsaubern kerll) hette schlafen müssen. Dieser zwang, vndt servitut hette mich, alß einen Fürsten, sehr verdrosen. Der Kayser, so im andern bette gelegen, hette mir zwar gute wortt gegeben, vndt diese aufwartung, vor eine ehre gehalten, es hette mir aber doch mißfallen, vndt Kinßky (welcher dem herren Radtlaf⁶⁸⁹ zu Leyden⁶⁹⁰, gantz gleich gesehen, alß wann es derselbige wehre, nur das er noch schwarz von hahren, vndt nicht graw gewesen) hette mich eben nicht gar groß respectiret, seine commoditet in acht genommen, vndt mir fast die helfte deß bettes, alß ein großer starcker regkel[!], nicht gönnen mögen, also das ich im willens gehabt, darvon zu gehen, vndt michs zu beschwehren. Der Kayser hette aber, immerzu mit guten wortten, vorgebawet, vndt mich in dienst behalten wollen. Jch wachte darüber, endtlich auff. Dieu nous garde de malheur, & de contrainte, de ceux, quj nous

675 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

676 Bernburg.

677 Schierstedt, Bernhard Friedrich von (1613-1675).

678 Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge").

679 Saale, Fluss.

680 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

681 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

682 Aderstedt.

683 Convoy: Begleitung, Begleitschutz.

684 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

685 Vogelsteller: Vogelfänger.

686 Übersetzung: "Traum"

687 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

688 Kinsky, N. N..

689 Kinsky von Wchinitz und Tettau, Radislaw (1582-1660).

690 Leiden.

peuvent nuire, avec leur Puissance, quoy qu' innocentement! Mais le Grand Dieu Vivant est encores plus fort, qu'iceulx, et nous garantira!⁶⁹¹

[[226r]]

Es hat heütte Morgen sehr gewehet, vndt gestürmet, Jch bin recht sorgfältig⁶⁹² vor meine Söhne⁶⁹³. Gott wolle sie doch gendiglich, vndt väterlich, zu lande, vndt auch zu waßer vor vnglück bewahren! beschützen! vndt beschirmen!

Je presage! quelque insigne malheur, ou en ma personne, ou a celle de mes fils, ou bien de tous les costèz. Le bon Dieu, ne nous vueille chastier en son jre, ains avoir pitié de nos miseres, & grandes calamitéz & nous alleger nostre vie, soulageant nos afflictions par sa *Sainte* grace, divertissant nos malheurs, & preservant nostre pays, nos corps, & nos personnes (comme aussy celles, de tous ceux qui dependent de nous, & nous affectionnent) de dommage, deshonneür, regret, & de tous inconveniens, par *Jesus Christ*, nostre Saulveur & Redempteur, en l'efficace du *Saint* Esprit, Amen,! Ainsy soit il! Amen!⁶⁹⁴

Depesche zweyer Bohten, einer in Borussiam⁶⁹⁵, der ander sol vom Berlin⁶⁹⁶, wiederkommen. Gott gebe daß sie glücklich, hin vndt wieder paßiren, vndt gebe vnß guten succeß⁶⁹⁷, in vnsern anschlügen⁶⁹⁸, wie auch allen, so darinnen jnteressjret sein. J'ay èscrit, a Madame l'Electrice⁶⁹⁹ & au Baron Fabian de Dhona⁷⁰⁰, Le Sieur Hesius⁷⁰¹, a èscrit, a quelques ministres. Dieu face reüssir, nos souhaits!⁷⁰²

[[226v]]

A spasso⁷⁰³, in gartten, vndt Mühle.

691 *Übersetzung*: "Gott beschütze uns vor Unglück und vor Zwang von denen, die uns schaden können mit ihrer Macht, wiewohl unschuldigerweise! Aber der große, lebendige Gott ist noch stärker als diese hier, und wird uns schützen."

692 sorgfältig: besorgt sein, sich Sorgen machend.

693 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

694 *Übersetzung*: "Ich sehe irgendein ganz besonderes Unglück voraus, entweder für meine Person, oder für die meiner Söhne oder doch für alle Verwandten. Der gute Gott wolle uns nicht bestrafen in seinem Zorn, sondern Mitleid mit unseren Nöten und großen Unglücksfällen haben und uns unser Leben erleichtern, indem er unsere Betrübnis durch seine Heilige Gnade erleichtert, unser Unglück ablenkt, unser Land bewahrt, unsere Körper, unsere Personen (wie auch diejenigen von allen, die von uns abhängen und uns zugeneigt sind) vor Schaden, Unehre, Schande, Reue und vor allen Nachteilen, durch Jesus Christus unseren Heiland und Erlöser, in der Kraft des Heiligen Geistes, Amen! So sei es! Amen!"

695 Preußen, Herzogtum.

696 Berlin.

697 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.

698 Anschlag: Plan, Absicht.

699 Brandenburg, Louise Henrietta, Kurfürstin von, geb. Gräfin von Nassau-Dillenburg (1627-1667).

700 Dohna, Fabian, Burggraf von (1617-1668).

701 Hesius, Andreas (1) (1610-1693).

702 *Übersetzung*: "Ich habe an die Frau Kurfürstin und an Baron Fabian von Dohna geschrieben, der Herrn Hesius an einige Pfarrer. Gott lasse unsere Wünsche gelingen."

703 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

Die großen raben, setzen sich vndterschiedlich, auf den Eülenspiegel⁷⁰⁴, vndt machen ein heßlich geschrey. Darauß etzliche inferiren⁷⁰⁵ wollen, wie auch auß dem Mannigfaltigen geflüge, vndt geschrey der Krähen, es seyen keine gute omina⁷⁰⁶, vor dieseß hauß⁷⁰⁷, Stadt⁷⁰⁸, vndt landt⁷⁰⁹, zumahl dergleichen experientz⁷¹⁰ vor diesem hochschädlich gewesen. Gott aber, der vber alle böse præsagia⁷¹¹, vndt auguria⁷¹² ein herrschender herr ist, wolle solche signa⁷¹³ incliniren⁷¹⁴, vndt abkehren, zu vnserm besten, auch zeitlicher, vndt ewiger wolfahrt, vndt wolergehen!

Auß der gantzten weinlese, meiner itzigen berge, habe ich durch Gottes segn, gewonnen: 475 Eymer⁷¹⁵, 11 kannen, alß nemlich:

	Eimer.	Kannen ⁷¹⁶ .
Jm Andersteter berge:	35	35
Jm Zigelberge:	252	32
Jm Rahtßberge:	47	48
Jm Kochßberge:	22	28
Jm Langen berge nur:	116	60
Facit ⁷¹⁷ :	475 Eimer,	11 maß, oder kannen.

Gott laße vnß, seinen Segen, wol gedeyen, vndt vermehre den selben, mildiglich, vnß zu gute, Amen!

[[227r]]

Galle⁷¹⁸ der pachtmann, in der Eptißinn⁷¹⁹ hofe, gibt seinen Moßt, vor 18 {Pfennige} daß maß, noch seindt leütte von Alßleben⁷²⁰ alhier⁷²¹ gewesen, die geben ihren Moßt, vor 9 {Pfennige} ich laße etwaß von dem meynigen, vor 2 {gute Groschen} gebe. Ist aber beßer, alß der andern Moßt perge⁷²²

704 Eulenspiegelturm früherer Bergfried des Bernburger Schlosses.

705 inferiren: hineinbringen, beibringen, folgern.

706 Übersetzung: "Vorzeichen"

707 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).

708 Bernburg.

709 Anhalt, Fürstentum.

710 Experienz: Erfahrung.

711 Übersetzung: "Weissagungen"

712 Übersetzung: "Beobachtungen"

713 Übersetzung: "Zeichen"

714 incliniren: zu etwas neigen.

715 Eimer: Hohlmaß für Flüssigkeiten.

716 Kanne: Hohlmaß für Flüssigkeiten.

717 Übersetzung: "Macht"

718 Galle (2), N. N..

719 Pfalz-Zweibrücken-Birkenfeld, Anna Sophia, Pfalzgräfin von (1619-1680).

720 Alsleben.

721 Bernburg.

722 Übersetzung: "usw."

Thete der Eimer⁷²³, 5 {Thaler} 8 {Groschen}[.] Jch wil ihn aber lieber laßen zu wein werden, vndt wann er gut ist, vmb , 8[,] 9 oder 10 {Thaler} versilbern, nach billigkeit.

Die weine, im Oberlande⁷²⁴, dörfen sehr verdorben werden, wegen der armèen.

Avis⁷²⁵: daß das Schwedische⁷²⁶ hauptquartier, zur Sachßenburgk⁷²⁷ seye, vndt daß sie daselbst vber die vnstruth⁷²⁸, gehen. Avis⁷²⁹ von Cöhten⁷³⁰, das die Chur: Bayerischen Regimenter sich sollen von den⁷³¹ Kayserlichen⁷³³ abgesondert haben, vndt nach dem Oberlande zu, gehen, wegen besorgenden einfalß der Frantzosen⁷³⁴, vom Rheinstrohm⁷³⁵ her. Die Kayserlichen sollen ein intent⁷³⁶ haben, auf Leiptzig⁷³⁷, vndt Magdeburgk⁷³⁸ zu. Man vermeinet aber, dieses novum emergens⁷³⁹, werde die consilia⁷⁴⁰ mutjren, die armèe gleichwol sol noch vmb Altenburgk⁷⁴¹ herumb liegen, vndt ihr scopus⁷⁴² bleibet geheim.

heütte hats geregenet, vndt stargk gewehet.

J'ay grand soing, & peür, pour la navigation de mes enfans⁷⁴³, sür l'Elbe⁷⁴⁴. Dieu les vueille garantir!⁷⁴⁵

[[227v]]

Ma fille Anne Elisabeth⁷⁴⁶, est griefuement malade. Dieu la vueille reguerir! par sa Sainte grace!⁷⁴⁷

723 Eimer: Hohlmaß für Flüssigkeiten.

724 Oberdeutschland (Süddeutschland).

725 *Übersetzung*: "Nachricht"

726 Schweden, Königreich.

727 Untere Sachsenburg.

728 Unstrut, Fluss.

729 *Übersetzung*: "Nachricht"

730 Köthen.

731 "das die Chur: Bayerischen Regimenter, sollen sich von den" im Original korrigiert in "das die Chur: Bayerischen Regimenter sich sollen von den".

733

734 Frankreich, Königreich.

735 Rhein, Fluss.

736 Intent: Absicht, Vorhaben.

737 Leipzig.

738 Magdeburg.

739 *Übersetzung*: "neue Ereignis"

740 *Übersetzung*: "Ratschläge"

741 Altenburg.

742 *Übersetzung*: "Ziel"

743 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

744 Elbe (Labe), Fluss.

745 *Übersetzung*: "Ich habe große Sorge und Angst um die Schifffahrt meiner Kinder auf der Elbe. Gott wolle sie sichern!"

746 Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).

747 *Übersetzung*: "Meine Tochter Anna Elisabeth ist schwer krank. Gott wolle sie wieder heilen! Durch seine Heilige Gnade!"

Avis⁷⁴⁸ von Leiptzig⁷⁴⁹, das an itzo, die halberstädtische⁷⁵⁰ Contribution, vom General Wrangel⁷⁵¹, nacher Leiptzig⁷⁵² zu verstärkung selbiger Garnison, assigniret⁷⁵³ seye.

General Major Axel Lillie⁷⁵⁴ schreibet es an vnß⁷⁵⁵, wie auch an den Obrist leutnant Knoche⁷⁵⁶, vndt begherets gegen den 20^{ten}: huius⁷⁵⁷ [.]

Item⁷⁵⁸: avis⁷⁵⁹: daß Memmingen⁷⁶⁰, in kurtzem erobert werden solle, ob sie schon große gegenwehr thun.

Lamboy⁷⁶¹ solle bey Rhenen⁷⁶², seine meiste jnfanterie vndt Artillerie verlohren haben.

Die Kayserlichen⁷⁶³ vndt Chur: Bayerischen⁷⁶⁴, seyndt herüber, vmb Altenburgk⁷⁶⁵, logirende.

Avis⁷⁶⁶: von Gröptzigk⁷⁶⁷ vndt hall⁷⁶⁸, daß die Schwedischen⁷⁶⁹ sich wieder gewendet, vndt auf Erfurdt⁷⁷⁰ zu, gehen, andere meinen, nach dem heißen Tham⁷⁷¹ zu. Die Kayserlichen sollen ihnen folgen, vndt vbel hausen, auch daß Städtlein Lichtenstein⁷⁷², im Altenburgischen^{773 774}, geplündert haben, Wränge<vnangesehen> sie 10 Salvaguardien⁷⁷⁵ gehabt. Gott bewahre allenthalben, für vnglück vndt vndordnung.

Jch muß wieder eine schwehre contribution außschreiben, wegen des magazins, vndt der current⁷⁷⁶ contribution nach der neuen revision Meiner leütte, Doctor Mechovij⁷⁷⁷, Doctor Brandt⁷⁷⁸

748 Übersetzung: "Nachricht"

749 Leipzig.

750 Halberstadt, Hochstift bzw. Fürstentum (seit 1648).

751 Wrangel af Salmis, Carl Gustav, Graf (1613-1676).

752 Leipzig.

753 assigniren: zuweisen.

754 Lillie, Axel Gustafsson, Graf (1603-1662).

755 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).

756 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

757 Übersetzung: "dieses [Monats]"

758 Übersetzung: "Ebenso"

759 Übersetzung: "Nachricht"

760 Memmingen.

761 Lamboy, Wilhelm, Graf von (ca. 1600-1659).

762 Rhenen.

763 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

764 Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum.

765 Altenburg.

766 Übersetzung: "Nachricht"

767 Gröbzig.

768 Halle (Saale).

769 Schweden, Königreich.

770 Erfurt.

771 Hessendamm.

772 Lichtenstein.

773 Sachsen-Altenburg, Herzogtum.

774 Irrtum Christians II. Die Stadt Lichtenstein gehörte zu den Schönburgischen Herrschaften.

775 Salva Guardia: Schutzbrief gegen Angriffe oder vor Kriegslasten wie Einquartierungen, Kontributionen und anderen Sonderzahlungen.

776 current: laufend.

, Secretarij⁷⁷⁹ Paulj⁷⁸⁰ Liebden[,] Geörg Panßen⁷⁸¹, Martin Nickels⁷⁸², vndt [[228r]] Geörge Knüttels⁷⁸³. Gott erleichtere die onera⁷⁸⁴! <In generale[.]>

Nota Bene⁷⁸⁵ [:] Commandant ce soir, a mon lacquay, Jean Balthasar Oberlender⁷⁸⁶, üne depèsche importante, ie le trouway, fort confüs, et perplex, contre sa coustüme. Dieu le vueille preserver, et garantir, par sa Sainte grace, de tout malheur, & jnconvenients! Ainsy soit il! O Dieu ie me pünis, en mon<ton> jre, & ne me prives pas, de bons et fidelles serviteürs!⁷⁸⁷

15. Oktober 1647

♀ den: 15^{den}: October 1647. perge⁷⁸⁸

A spasso⁷⁸⁹, in pffaffenpusch⁷⁹⁰, vndt auf mejne Felder.

Schreiben, von Schöningen⁷⁹¹, da begehrt man nachricht, wegen der parthien⁷⁹², so ich ihnen⁷⁹³

Mein Töchterlein, Anna Elisabeth⁷⁹⁴, ist sehr krank an der Dyssenteria⁷⁹⁵. Gott erbarme sich jhrer!

Avis⁷⁹⁶: daß die Kayserliche⁷⁹⁷ armée, wieder nachm Hoff⁷⁹⁸, vndt nach der Oberpfaltz⁷⁹⁹ zu, gehen solle!

777 Mechovius, Joachim (1600-1672).

778 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

779 Übersetzung: "des Sekretärs"

780 Ludwig, Paul (1603-1684).

781 Banse, Georg (1605-1670).

782 Nickel, Martin (1) (gest. 1651).

783 Knüttel, Georg (1606-1682).

784 Übersetzung: "Lasten"

785 Übersetzung: "Beachte wohl"

786 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

787 Übersetzung: "Als ich diesen Abend meinem Diener Johann Balthasar Oberlender eine wichtige Depesche aufgetragen habe, habe ich ihn sehr durcheinander und verwirrt vorgefunden, entgegen seiner Gewohnheit. Gott wolle ihn vor allem Übel und Nachteil bewahren und schützen durch seine heilige Gnade! So sei es! Oh Gott, bestrafe mich nicht in deinem Zorn und entziehe mir nicht die guten und treuen Diener!"

788 Übersetzung: "usw."

789 Übersetzung: "Auf Spaziergang"

790 Pfaffenbusch.

791 Schöningen.

792 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

793 Satz endet hier.

794 Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).

795 Übersetzung: "Ruhr"

796 Übersetzung: "Nachricht"

797 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

798 Hof.

799 Obere Pfalz (Oberpfalz), Fürstentum.

Avis⁸⁰⁰ von Ballenstedt⁸⁰¹, das alles voller schregken, vndt alarm. Dann in Eißleben⁸⁰², wehren schon Kayserliche salvaguardien⁸⁰³, vndt Crabahten. Commissarius⁸⁰⁴ Schmidt⁸⁰⁵, schicket sein vieh, nach hartzgeroda⁸⁰⁶. Von Gatersleben⁸⁰⁷ gehet alles durch, nacher Quedlinburgk⁸⁰⁸ zu. Die Schwedische⁸⁰⁹ armée, wil nacher Ascherßleben⁸¹⁰ vndt nach Newen halmßleben⁸¹¹, gehen. Die Kayserlichen würden die Sahle⁸¹², in acht nehmen. Ejn ander avis⁸¹³, bringet mitt: daß die Schwedische armée, von Budtstett⁸¹⁴, auf Mühlhausen⁸¹⁵, sich gewendet, zuvor aber, ihre Stücke⁸¹⁶, nach Erffurd⁸¹⁷ gebracht. 3000 Kayserliche Reütter, seindt vber die Keßnitzer^{818 819} brügke gangen. Ob nun die gantze [[228v]] Armée folgen, oder anderstwohin, sich wenden wirdt, stehet zu erwarten, bey Manßfeldt⁸²⁰, sollen albereit parthien⁸²¹ gewesen sein.

16. Oktober 1647

h den 16^{den}: October 1647. Gallj⁸²².

<6 hasen gehetzt. 22 kleine vogel.>

Doctor Lentz⁸²³ wehre schon vor etzlichen Tagen, gerne forth nacher Quedlinburgk⁸²⁴, gewesen. Es wil sich aber darzu noch nicht schigken, noch die augenscheinliche gefahr des weges, also verahnlaßen. Gott wirdt vnß, die rechte zeitt, vndt Mittel zeigen!

Der Jahrmarckt alhier zu Bernburgk⁸²⁵, gehet an. Gestern wahr der viehemargkt.

800 Übersetzung: "Nachricht"

801 Ballenstedt.

802 Eisleben (Lutherstadt Eisleben).

803 Salva Guardia: militärischer Schutz, Schutzwache.

804 Übersetzung: "Kommissar"

805 Schmidt, Christian.

806 Harzgerode.

807 Gatersleben.

808 Quedlinburg.

809 Schweden, Königreich.

810 Aschersleben.

811 Neuholdensleben (Holdensleben I).

812 Saale, Fluss.

813 Übersetzung: "Nachricht"

814 Buttstädt.

815 Mühlhausen.

816 Stück: Geschütz.

817 Erfurt.

818 Jeßnitz.

819 Idenifizierung unsicher.

820 Mansfeld.

821

822 Gallustag: Gedenktag für den irischen Mönch Sankt Gallus (16. Oktober).

823 Lentz, Friedrich (1591-1659).

824 Quedlinburg.

825 Bernburg.

Jch bin hinauß nach Palbergk⁸²⁶ hetzen geritten, vndt habe die kirche besehen, vndt dem pfarrer⁸²⁷ zugesprochen, ihn animirende in seiner Zagheitt, auch seine Vitia, in spetie⁸²⁸ die Zelotypiam⁸²⁹, corrigirende.

Sechß hasen haben wir einbracht.

Avis⁸³⁰: daß die Chur Bayerische⁸³¹ armée aufn hoff⁸³² zu, gegangen, die Kayserliche⁸³³ aber, auf Sahlfeldt⁸³⁴, die Schwedischen⁸³⁵ nach Francken⁸³⁶ zu. Memmingen⁸³⁷ wehre von den Frantzosen⁸³⁸, endtsetzt. Wrangel⁸³⁹ entzöge dem Königßmargk⁸⁴⁰, seine besten quartier, dieweil man nicht wüßte, waß man sich recht zu demselben, zu versehen hette[.]

Von Gröptzigk⁸⁴¹ kömbt avis⁸⁴², das der gestrige bericht von ankunfft der Kayserlichen Armée falsch seye.

17. Oktober 1647

[[229r]]

☉ den 17^{den}: October 1647.

J'ay Songè: d'avoir esté derechef prins prisonnier des gens de l'Empereur⁸⁴³ comme en la bataille de Prague⁸⁴⁴. Que je me füsse fort servy de l'intercession dü frere⁸⁴⁵, dü grand Düc de Toscane⁸⁴⁶, mais avec peü de succèz, quoy qu'il m'eust tèsmoigné beaucoup de bonne Volontè avec plüsieurs aultres Italiens⁸⁴⁷. L'Empereur m'eust tousjours fait serrer plüs estroittement, et i'en eüsse esté fort angoissè, m'abandonnant sür ma bonne conscience & jnnocence, mais tout cela sans fruit!⁸⁴⁸

826 Baalberge.

827 Friedrich, Bartholomäus (gest. 1664).

828 *Übersetzung*: "Fehler, insbesondere"

829 *Übersetzung*: "Eifersucht"

830 *Übersetzung*: "Nachricht"

831 Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum.

832 Hof.

833 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

834 Saalfeld.

835 Schweden, Königreich.

836 Franken.

837 Memmingen.

838 Frankreich, Königreich.

839 Wrangel af Salmis, Carl Gustav, Graf (1613-1676).

840 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

841 Gröbzig.

842 *Übersetzung*: "Nachricht"

843 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

844 Prag (Praha).

845 Medici, Mattias de' (1613-1667).

846 Medici, Ferdinando II de' (1610-1670).

847 Italien.

848 *Übersetzung*: "Ich habe geträumt, wiederum von den Leuten des Kaisers gefangen genommen worden zu sein, wie in der Schlacht von Prag. Dass ich mich sehr der Fürsprache des Bruders des Großherzogs der Toskana bedient hätte,

Et comme on me fit apprehension d'un pire & dommageable traitement, avec deshonneur de ma personne & de ma famille, voire de tous les Princes, sûr tout de mes parens, i'eüs mon recours (en mon coeur) a la bontè dü ToutPuissant, requerrant son ayde & assistance, (pour ma delivrance, de ceste generation soldatesque, quj m'oultrageoit, au lieu de me respecter, selon ma qualité) & sûr ces entrefaites, ne scachant comme me saulver,? ie m'èsveillay, en ceste anxietè, que je prie Dieu, ne me vouloir faire èsprouver jamais, à bonèscent, estant bien ayse; que ce n'a estè, qu'un songe, ou rêsverie.⁸⁴⁹

[[229v]]

30 Reütter, seindt heütte vnversehens, an die fehre gekommen, haben sich nicht wollen kundt geben, noch einigen⁸⁵⁰ paß vorzeigen. Endtlich nach vielem hin: vndt wieder schigken, haben sie einen allten paß hervor gelanget, darundter nur Axel Lillie⁸⁵¹ gestanden, das vbrige haben sie nicht lesen laßen wollen. Man hat sie paßiren laßen müssen, dann man menget sich alhier⁸⁵², in keine kriegshändel, So hat man auch keine verfaßung, der einen, oder der andern parthie⁸⁵³, zu resistiren, sondern man muß nur contribution geben, vndt einem iedern gute worth, so lange biß Gott friede beschehret perge⁸⁵⁴ vndt ein ieglicher vndter seinem weinstogk, vndt Feigenbawm sicher wohnen kan, in stoltzer ruhe, vndt sicherm friede, in guter ordnung, vndter der Ordentlichen, von Gott vorgesezten hohen Obrigkeitt!

Die Reütter, (so die Nachleßigkeit meiner bürger, durch den Schlagbawm, gelaßen) seindt friedlich vberpaßirt, vndt wol in die 50 stargk worden, nach dem sie anfangs, nur einzeln ankommen, haben schildt wachen außgesetzt, vndt nicht allerdingß, getrawet, auch gar fleißig nach Rittmeister Schierstedt⁸⁵⁵, vndt seinen 5 pferden, gefragt. [[230r]] hetten ihn (da er nicht schon hinweg gewesen) wol dörrffen gefangen nehmen, vndt hinweg führen.

Sie haben vorgegeben, man sollte es ia nicht glaüben daß die Kayserliche⁸⁵⁶ Armèe wieder zurügk⁸⁵⁷ gienge, oder daß die Chur Bayerischen⁸⁵⁸, von ihnen, abgegangen wehren, es wehre nichts, sie wehren vielmehr, in vollem anzuge, auf die Schwedischen⁸⁵⁹ loß zu gehen, vndt Man

aber mit Angst um den Erfolg, obwohl er oft willig zugunsten von mir mit einigen anderen Italienern ausgesagt hätte. Der Kaiser hätte mich immer sehr eng umklammern lassen, und ich wäre dabei sehr verängstigt gewesen, während ich mich auf mein gutes Gewissen und Unschuld verlassen habe, aber all das ohne Nutzen!"

849 Übersetzung: "Und wie man mir Angst vor einer schlimmeren und schädlichen Behandlung mit Unehre von meiner Person und meiner Familie machte, ja von allen Fürsten, ja sogar von meinen Eltern, hätte ich meine Zuflucht (in meinem Herzen) zur Güte des Allmächtigen getan, seine Hilfe und Unterstützung erbeten (für meine Erlösung aus dieser soldatischen Generation, die mich beleidigte anstatt mich entsprechend meiner Fähigkeit zu achten) und mich in diesem Augenblick, obwohl ich nicht weiß wie, zu retten? Ich bin in dieser Angst erwacht, dass ich Gott bitte, mich niemals wissentlich testen lassen zu wollen, während ich mich glücklich schätze, dass dies nichts als ein Traum oder Hirngespinnst war."

850 einig; einzig.

851 Lillie, Axel Gustafsson, Graf (1603-1662).

852 Bernburg.

853 Partie: Kriegspartei (reguläre Truppenabteilung).

854 Übersetzung: "usw."

855 Schierstedt, Bernhard Friedrich von (1613-1675).

856 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

857 Im Original sind die Silben "zu" und "rügk" getrennt geschrieben.

858 Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum.

859 Schweden, Königreich.

würde es baldt erfahren. Sie haben auch sich beschwehrt befunden, daß einer von vnsern leütten, sie allzuscharf examiniret⁸⁶⁰ hatte.

J'ay senty derechef, ie ne scay quelle tendreur de coeur, pour l'ancienne tristesse, sür la perte de mon cheval Türccq, mais i'apprehends non seulement sa perte & rüine entiere, mais aussy quelque chose de plüs, que ja n'ose pas encores, specifier.⁸⁶¹

Extra zu Mittage, den Doctor Lentz⁸⁶² nicht allein, Sondern auch Doctor Mechovium⁸⁶³, vndt den hofprediger⁸⁶⁴ gehabt, vndt es hat allerley discursß, vndt gespräche wegen der hohen, vndt Mittelbahren Obrigkeitten, im Reich⁸⁶⁵, gegeben, nur exercitij gratia⁸⁶⁶, nicht aber etwaß zu decidiren⁸⁶⁷. etcetera

Gott wende alles böse, vnheyl, vndt vnglück, von Mir, vndt von allem deme, waß mir hertzlich lieb ist, gnediglich abe! Vndt consolire⁸⁶⁸ vnß in gnaden!

[[230v]]

Nachmittagß, ist von wegen des Jahrmarckts, nicht geprediget worden. Ich habe mit conversiren, vndt lesen, meine zeitt mehrentheilß zugebracht.

Mit Anne Lißgen⁸⁶⁹ leßet sichs! (Gott lob) zur beßerung ahn. Gott gebe, das es bestandt habe, zu völliger restitution⁸⁷⁰!

Avis⁸⁷¹ eilig von Cöhten⁸⁷², diesen spähten abendt, das die Kayserliche⁸⁷³ marche⁸⁷⁴ noch sehr zweifelhaftig, endtweder auf die Kesner⁸⁷⁵ brügke⁸⁷⁶ zu, gehen, auch wol so baldt, nach General Arnheimbs⁸⁷⁷, der sie führet, relation, auf Eilenbergk⁸⁷⁸, Delitzsch⁸⁷⁹, vndt Leiptzigk⁸⁸⁰ vndt halle⁸⁸¹ vobey ut ipsius formalia⁸⁸² auf Bernburgk⁸⁸³, gehen kan. Er der Obrist leutenant Knoche⁸⁸⁴

860 examiniren: verhören.

861 *Übersetzung*: "Ich habe wiederum ich weiß nicht welche Spannung des Herzens gespürt wegen der alten Traurigkeit über den Verlust meines Pferdes Türke, aber ich habe nicht allein Angst wegen seines Verlust und völligen Verderbens, sondern auch noch wegen irgendetwas zusätzlich, was ich noch nicht wage genauer anzugeben."

862 Lentz, Friedrich (1591-1659).

863 Mechovius, Joachim (1600-1672).

864 Theopold, Konrad (1600-1651).

865 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

866 *Übersetzung*: "um sich zu üben"

867 decidiren: bestimmen, entscheiden.

868 consoliren: trösten.

869 Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).

870 Restitution: Genesung, (gesundheitliche) Wiederherstellung.

871 *Übersetzung*: "Nachricht"

872 Köthen.

873 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

874 Marche: Marsch.

875

876 Zuordnung unsicher.

877 Arnim, Wolf Christoph von (1607-1668).

878 Eilenburg.

879 Delitzsch.

880 Leipzig.

881 Halle (Saale).

, welcher dieses Bergen⁸⁸⁵ berichtet, mirs zu hindterbringen, hat eilende bohten, auf Delitzsch, vndt Eilenbergk gesandt, auch einen auf halla vndt Merseburgk⁸⁸⁶ außen, wil cito⁸⁸⁷ berichten anhero, was von importantz⁸⁸⁸ einkömbt. Schigke⁸⁸⁹ vndt leütenampt Gräfichen⁸⁹⁰ hat noch nichts zurücke⁸⁹¹ geschrieben, hofmeister Einsidel⁸⁹² schreibt von hall, sie führten ihre sachen, in höchster geheim. Knoche besorget, sie werden vnß plötzlich vbern halß kommen, wie anno⁸⁹³ 1644. Gott wende alle landtplagen, die aller krieg, mit sich führet, gnediglich [[231r]] von vnß abe! Vndt lindere die väterliche züchtigungen vndt zornruhten! Die Schwedischen⁸⁹⁴ sollen gewiß, auf Mülhausen⁸⁹⁵ zu, sein, in Erfurdt⁸⁹⁶ haben sie 20 der schwehren Stügke⁸⁹⁷ gelaßen, vndt wollen von dar, nach der weeser⁸⁹⁸ zu, gehen. Halberstadt⁸⁹⁹, wirdt mit 900 Mann, noch verstärket. perge⁹⁰⁰

18. Oktober 1647

▷ den: 18^{den}: October 1647.

Gestern ist den gantzen Tag, ein stargker windt gewesen, derselbe hat noch heütte continuirt⁹⁰¹.

Die Raben, haben auch vbern schloße alhier, zu Bernburgk⁹⁰², viel wesens, vndt viel geschreyes. Gott gebe! das es nichts böses, ominire⁹⁰³!

Matthias Krosigk⁹⁰⁴, jst bey Mir, gewesen, allerley zu referiren, vndt einschläge⁹⁰⁵ zu geben.

Zu halberstadt⁹⁰⁶, hoffen die Thumbherren, auf deß Römischen Kayserß⁹⁰⁷, armée, vndt vermeinen, es werde alle neütralitet aufgehoben⁹⁰⁸, auf iegliche Fürstenthümer, Regimente geleet, auch

882 *Übersetzung*: "damit er selbst förmlich"

883 Bernburg.

884 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

885 Bergen, Johann von (1604-1680).

886 Merseburg.

887 *Übersetzung*: "schnell"

888 Importantz: Bedeutung, Wichtigkeit.

889 Schigke, N. N..

890 Graefich, N. N..

891 Die Wortbestandteile "zu" und "rücke" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

892 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

893 *Übersetzung*: "im Jahr"

894 Schweden, Königreich.

895 Mühlhausen.

896 Erfurt.

897 Stück: Geschütz.

898 Weser, Fluss.

899 Halberstadt.

900 *Übersetzung*: "usw."

901 continuiren: (an)dauern.

902 Bernburg.

903 ominiren: prophezeien.

904 Krosigk, Matthias von (1616-1697).

905 Einschlag: Ratschlag.

906 Halberstadt.

sonsten andere ordnungen, zu beförderung deß friedens, vndt<oder> zu forthsetzung des krieges, gemacht werden müssen. Die Schweden⁹⁰⁹, hetten die friedenstractaten⁹¹⁰, zu hoch gespannt, wehren itzt sehr schwach, vndt giengen eilends forth, nach der weser⁹¹¹ zu, ließen ihre schwehre Stüke⁹¹² zu Erffurd⁹¹³, vndt stärkten ihre guarnisonen.

[[231v]]

Avis⁹¹⁴ von Eißleben⁹¹⁵, daß schon daselbst *Salva Guardia*^{916 917} vom General Veld Marschalck GoldApffel⁹¹⁸ vnd General Veld Marschalck Leutenandt Trautisch⁹¹⁹, ankommen, Die Kayserliche⁹²⁰ vndt Bayerische⁹²¹ Armée giengen auff die Kesner⁹²² vndt Jehner⁹²³ brücke dem Schwedischen⁹²⁴ bey Mühlhausen⁹²⁵ stehenden, nach zugehen, Die geben hoffnung, daß sie diese örther nicht berühren werden, vndt forthan die excurrirenden⁹²⁶ auffknüpfen lassen, auch gute ordre⁹²⁷ gehalten, Churfürst zu Sachsen⁹²⁸ hatt sie in dero lande⁹²⁹ durch General Wachtmeister Arnheimb⁹³⁰ vndt Obristen Besen⁹³¹ begleiten lassen, Numehr werden sie von anderen Commissarijs⁹³² geführet[.] Lamboy⁹³³ soll General Königsmarcken⁹³⁴ 7 Regimenter geschlagen haben, der kurtz vorhero in eil alles vieh vndt Pferde von Querfurth⁹³⁵ wegholen lassen, zu halla⁹³⁶ soll verboten sein keine Contribution mehr zu entrichten, Der Churfürst hatt die Contribution in dero lande den Schwedischen auff einen Monath, aufgekündigt[.] Der Obriste Wancke⁹³⁷ hatt

907 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

908 Hier: aufgehoben.

909 Schweden, Königreich.

910 Friedenstractat: Friedensverhandlung.

911 Weser, Fluss.

912 Stück: Geschütz.

913 Erfurt.

914 *Übersetzung*: "Nachricht"

915 Eisleben (Lutherstadt Eisleben).

916 *Salva Guardia*: militärischer Schutz, Schutzwache.

917 Wechsel zu unbekannter Schreiberhand.

918 Melander, Peter (1589-1648).

919 Trautitzsch, Georg Adam von (ca. 1590-1654).

920 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

921 Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum.

922 Kösen (Bad Kösen).

923 Jena.

924 Schweden, Königreich.

925 Mühlhausen.

926 excurriren: hinauslaufen, eine Reise machen.

927 *Übersetzung*: "Ordnung"

928 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

929 Sachsen, Kurfürstentum.

930 Arnim, Wolf Christoph von (1607-1668).

931 Person nicht ermittelt.

932 *Übersetzung*: "Kommissaren"

933 Lamboy, Wilhelm, Graf von (ca. 1600-1659).

934 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

935 Querfurt.

936 Halle (Saale).

937 Wancke, Jakob (gest. nach 1650).

Conspiration in Dreßden⁹³⁸ vndt einen gefährlichen Anschlag⁹³⁹ dahin gehabt, so aber mißlungen, vndt eröffnet auch zue Leiptzig⁹⁴⁰ verhaftet[.] Der Schwedische Werner⁹⁴¹ hatt ihnen selbst zu Artern⁹⁴² in aurem⁹⁴³ deß Bürgermeisters⁹⁴⁴ nichts ersprießliches, Prophzeyet Jngleichen schreibt ein vornehmer Cavallier, deme viel wißendt, von Dreßden, wo der Schwedischen dura postulata⁹⁴⁵ nicht fiehlen, würde es kürztliche mirabilia⁹⁴⁶ abgeben.

Von Ballenstedt⁹⁴⁷ schreibt der Ambtmann⁹⁴⁸: Daß die Schwedischen 20 der größten Stücke⁹⁴⁹ in Erfurth⁹⁵⁰ auß Mangel der Pferde bringen laßen, die seindt am 13^{ten} dieß zue Budstett⁹⁵¹ auffgebrochen vndt nach Mühlhausen⁹⁵² vndt fürters⁹⁵³ nach der Weser⁹⁵⁴, Vermuhtlich zu marchirt, Die Kayserlichen⁹⁵⁵ sollen zu Weißenfels⁹⁵⁶ übergehen, etzliche meynen, nachdem Stifft halberstadt⁹⁵⁷ zu, Andere, Jhren feindt zu verfolgen, Die Bothen werden auffgefangen, Vorgestern seindt vber die 40 Wagen Officirer vndt anderer vornehmer leute Weiber auß halberstadt⁹⁵⁸ nach Braunschweig⁹⁵⁹ gangen, welches einen großen schaadten causirt⁹⁶⁰.

[[232r]]

Es ist noch alles in großen furchten dieser örther⁹⁶¹ vndt es leiden die jenigen, welche in den hartz⁹⁶² gelauffen, groß Vngemach, im holtze vnter dem freyen himmel wegen deß bösen Regenwetters, Gott erbarme sich in gnaden. Halberstadt vndt Osterwieck⁹⁶³ seindt vor 3 tagen mit 600 Musquetiern, so auß der Alten Marck⁹⁶⁴ herkommen, besetzt werden.

938 Dresden.

939 Anschlag; Plan, Absicht.

940 Leipzig.

941 Vernier de Rougemont et d'Orchamp, Matthieu (ca. 1600-1658).

942 Artern.

943 *Übersetzung*: "ins Ohr"

944 Person nicht ermittelt.

945 *Übersetzung*: "harte Forderungen"

946 *Übersetzung*: "Wunder"

947 Ballenstedt.

948 Schmidt, Martin (gest. 1657?).

949 Stück: Geschütz.

950 Erfurt.

951 Buttstädt.

952 Mühlhausen.

953 fürters: über das.

954 Weser, Fluss.

955 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

956 Weißenfels.

957 Halberstadt, Hochstift bzw. Fürstentum (seit 1648).

958 Halberstadt.

959 Braunschweig.

960 causiren: verursachen.

961 Braunschweig; Halberstadt.

962 Harz.

963 Osterwieck.

964 Altmark.

Gleich alß ich geschlossen, kombt Post ein, daß die Schwedischen⁹⁶⁵ gantz resolvirt⁹⁶⁶ gewesen, sich in den Barbyschen⁹⁶⁷ Winckel zu setzen, Maßen dann Referent selbst bey der Schwedischen Armée gewesen, Nach denne aber 2 Trompeter vom herr General Tourenne⁹⁶⁸, vndt ein Capitain vom General Königsmarck⁹⁶⁹ zum General Wrangel⁹⁷⁰ kommen, wehre obige Resolution geendert, vndt die marche⁹⁷¹ auss Mülhausen⁹⁷² gerüstet worden, Sonsten bringet ietzige Post, ietzt gleich vor der frühPredigt zu Ballenstedt⁹⁷³, daß die Kayserliche⁹⁷⁴ zu Weißenfels⁹⁷⁵ noch vbergehen wollen, es seindt von allen orthen Posten auß, die gewißheit angeregter marche zu erfahren, waß selbige mitbringen werden, solches soll cito⁹⁷⁶ nachgeschickt werden. *et cetera*

⁹⁷⁷ Man sagt: die Schwedischen trawen dem General Königßmarck selber nicht, vndt er würde ChurBrandenburgischer⁹⁷⁸ General werden.

Es scheint, alß wann ChurBrandenburg⁹⁷⁹ sich auch in eine verfaßung, stellen, vndt die fiedenstractaten⁹⁸⁰, befördern helfen wolle. Tempus declarabit. *perge*⁹⁸¹

Tout le monde se monstre, a ceste heüre bon Imperialiste, pourveü que tous le facent à bon èscient, mais il semble, que plüsieurs tournent leur casaque, au Vent de la fortune, & selon l'issuë bonne ou mauwayse des armées.⁹⁸²

[[232v]]

Der große Kersten⁹⁸³, ist auß hollandt⁹⁸⁴, wiederkommen, hat, meiner Söhne⁹⁸⁵, verfehlet, vmb 3 tage. Il craint, qu'ils seront allèz en Poméranie⁹⁸⁶, ce que ie ne leür ay pas commandè.⁹⁸⁷ Er bringt schreiben mitt, vom Jungen Einsidel⁹⁸⁸, (welcher Rittmeister in Brasilien⁹⁸⁹ wirdt) vom Obersten

965 Schweden, Königreich.

966 resolviren: entschließen, beschließen.

967 Barby.

968 La Tour d'Auvergne, Henri de (1611-1675).

969 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

970 Wrangel af Salmis, Carl Gustav, Graf (1613-1676).

971 Marche: Marsch.

972 Mühlhausen.

973 Ballenstedt.

974 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

975 Weißenfels.

976 *Übersetzung*: "schnell"

977 Schreiberwechsel zu Christian II.

978 Brandenburg, Kurfürstentum.

979 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

980 Friedenstractat: Friedensverhandlung.

981 *Übersetzung*: "Die Zeit wird es zeigen. usw."

982 *Übersetzung*: "Die ganze Welt zeigt sich in dieser Stunde gut kaiserlich, wenn alle das nur zu Recht machen, aber es scheint, dass viele nach dem Wind des Glücks umschwenken, und je nach gutem oder schlechtem Ende der Heere."

983 Groß(e), Christian (gest. 1654).

984 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

985 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

986 Pommern, Herzogtum.

987 *Übersetzung*: "Er befürchtet, dass sie nach Pommern gegangen wären, was ich ihnen nicht aufgetragen habe."

988 Einsiedel, Christian Friedrich von (ca. 1621-1649).

Mario⁹⁹⁰, vom Hotton⁹⁹¹, vndt Rulitio⁹⁹², vndt auch vom herrn Wolfen⁹⁹³, nebst andern neben sachen. Er der Kersten, sonst Christian Groß, hat auch vnderwegens, ein vnglück gehabt, vndt seinen arm, zerschellert, in dem ihn, ein wagen, vmbgeschmißen, vnferne von Oldenburgk⁹⁹⁴, im rückwege, zwischen Apen⁹⁹⁵, vndt daselbst. Gott, hat ihn aber, vor den Soldaten, gnediglich bewahret, vndt frisch vndt anangefochten[!], durch viel, vndt mancherley parthien⁹⁹⁶, anhero⁹⁹⁷ geführet, da doch hindter ihm, vndt vor ihm, leütte geplündert worden. Gestern, hat er die größte gefahr, vor Ascherßleben⁹⁹⁸, gehabt, da hjnein, er einer partie kawm entlauffen können.

Krosigk⁹⁹⁹, et Jakob Ludwig Schwarzenberger¹⁰⁰⁰ ont disputé fort, et ferme, a cause de la biere, qui se brasse, pour 5 {deniers} & il y a eü dü tintamarre de dans ma salle.¹⁰⁰¹

Mundus regitur opinionibus!¹⁰⁰²

Es hat allerley andere discursß, vndt conferentzen, sonst gegeben.

[[233r]]

J'admire la providence de Dieu, qui m'a renvoyé le grand paquet par Christian Groß¹⁰⁰³, auquel ie desseignois des choses belles et licites, mais hazardeüses. S'il füst arrivè trois jours plüstost, i'eusse alarmè mes enfans¹⁰⁰⁴, & plüsieurs aultres.¹⁰⁰⁵

Jl faudra donc süffoquer ce desseing, puis que Dieu le deffend, & admirer ses Jügemens & sage conducite, en toutes choses!¹⁰⁰⁶

heütte hat ein stargker wirbelwindt 2 hohe fuder¹⁰⁰⁷ hewes, auf vnserer Fehre alhier¹⁰⁰⁸, an der Sahle¹⁰⁰⁹ gefaßet, vndt die Fehre schon angefangen vmbzudrehen, darüber die Krämer vndt andere

989 Niederländisch-Brasilien (Neuholland).

990 Mario zu Gammerslewe, Johann von (ca. 1574-1651).

991 Hotton, Godefroid (1596-1656).

992 Rulicius, Johannes (Nikolaus) (1602-1666).

993 Wolf (4), N. N..

994 Oldenburg.

995 Apen.

996 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

997 Bernburg.

998 Aschersleben.

999 Krosigk, Matthias von (1616-1697).

1000 Schwarzenberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

1001 *Übersetzung*: "Krosigk und Jakob Ludwig Schwarzenberger haben laut und bestimmt wegen des Biers diskutiert, das sich für 5 Pfennige braut und es gab ein Erdbeben in meinem Saal."

1002 *Übersetzung*: "Die Welt wird durch Meinungen gelenkt!"

1003 Groß(e), Christian (gest. 1654).

1004 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

1005 *Übersetzung*: "Ich bewundere die Vorsehung Gottes, der mir das große Packet durch Christian Groß zurückgeschickt hat, mit welchem ich schöne und anständige, aber gewagte Dinge entwerfe. Wenn es drei Tage eher angekommen wäre, hätte ich meine Kinder und viele andere beunruhigt."

1006 *Übersetzung*: "Man wird also diesen Plan ersticken müssen, da Gott ihn verteidigt und seine Urteile und weise Führung in allen Dingen zu bewundern ist!"

1007 Fuder: Raum- und Hohlmaß.

so in der fehre gewesen, stargk anhalten, vndt zugreifen helfen. Wehre das Sail gebrochen, vndt die Fehre mit dem Sturmb, den Strohm hinundter gegangen, hette ein groß vnglück darauß endtstehen, vndt die Fehre anstoßen, vndt mit allem volck darauf, zu drimmern¹⁰¹⁰ gehen können. Gott lob, vndt dank! der sie bewahret hatt! Er wolle vnß ferner, mit deme waß vnß lieb ist, gnediglich erhalten, vndt an leib vndt Sehle segenen, auch alles vnglück väterlich abwenden!

J'ay apprehension¹⁰¹¹ 1. pour le voyage de mes enfans¹⁰¹². 2. Pour ma depesche, envoyée a Leiptzig¹⁰¹³.¹⁰¹⁴ Dieu nous soit, en [[233v]] aide!¹⁰¹⁵

Baldt nach dieser Schrift, ist Oberlender¹⁰¹⁶ glücklich, vndt vnversehrt, Gott lob! durch vielerley gefahr von Leiptzig¹⁰¹⁷ wiederkommen, m'apportant quelque petit soulagement, dont Dieu soit glorifié! Jl vueille parachever ses oeuvres incomprehensibles!¹⁰¹⁸

Wir haben an General graf von goldtapfel¹⁰¹⁹, vndt an General Wachmeister Reiche¹⁰²⁰, vndterschiedene creditif¹⁰²¹ verfertigt, auf den Obrist Leutnant Knochen¹⁰²², auf Caspar Pfawen¹⁰²³, vndt auf Berlepschen¹⁰²⁴ gerichtet, im fall einer manquiren¹⁰²⁵ oder verfehlen sollte, Es ist angesehen, zur verschonung der lande¹⁰²⁶, vndt erhaltung salvaguardien¹⁰²⁷, wo nöhtig? Gott erleichtere vnser landeßbeschwehren!

Schreiben von Meiner herzlieb(st)e gemahlin¹⁰²⁸, von der Churfürstinn von brandenburgk wittiben¹⁰²⁹, von Frewlein Catherine¹⁰³⁰, von Madame¹⁰³¹ Elisabeth¹⁰³².

1008 Bernburg.

1009 Saale, Fluss.

1010 Hier: Trümmern

1011 Übersetzung: "Ich habe Angst"

1012 Übersetzung: "wegen der Reise meiner Kinder"

1013 Leipzig.

1014 Übersetzung: "wegen meiner Depesche, die ich nach Leipzig geschickt habe."

1015 Übersetzung: "Gott sei uns dabei eine Hilfe!"

1016 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

1017 Leipzig.

1018 Übersetzung: "und hat mir einige kleine Erleichterung gebracht, wofür Gott gerühmt sei! Er wolle seine unvergleichlichen Werke vollenden!"

1019 Melander, Peter (1589-1648).

1020 Reich, Karl Friedrich von (1612?-1647).

1021 Creditiv: Beglaubigungsschreiben.

1022 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

1023 Pfau, Kaspar (1596-1658).

1024 Berlepsch, Curt Ernst von (1588-1659).

1025 manquiren: fehlen, mangeln.

1026 Anhalt, Fürstentum.

1027 Salva Guardia: Schutzbrief gegen Angriffe oder vor Kriegslasten wie Einquartierungen, Kontributionen und anderen Sonderzahlungen.

1028 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

1029 Brandenburg, Elisabeth Charlotte, Markgräfin von, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Simmern (1597-1660).

1030 Pfalz-Simmern, Katharina Sophia, Pfalzgräfin von (1595-1665).

1031 Übersetzung: "Frau"

1032 Pfalz-Simmern, Elisabeth, Pfalzgräfin von (1618-1680).

Die avisen¹⁰³³ geben:

Des Frantzösischen¹⁰³⁴ Feldtmarschalcks Gassions¹⁰³⁵ eines sehr Tapfern cavagliers Todt, vor Lentz¹⁰³⁶, welches doch endlich dem General Rantzow¹⁰³⁷, aufgegeben worden, nach dem viel Officirer, darvor, geblieben.

Der Ertzhertzog¹⁰³⁸ beläget Dixmuyden¹⁰³⁹.

[[234r]]

Der friede mit Portugal¹⁰⁴⁰ wirdt noch tractirt¹⁰⁴¹, wie auch, mit Spannien¹⁰⁴².

Gleichwol armiren die Staden¹⁰⁴³ in die 100 Segel auf Brasilien¹⁰⁴⁴ zu, aber Graf Moritz¹⁰⁴⁵ zeücht nicht mitt.

Der landtgraf Wilhelm¹⁰⁴⁶ wirdt zu Fontainebleau¹⁰⁴⁷ vndt zu Paris¹⁰⁴⁸ herrlich tractirt¹⁰⁴⁹, geehrt, vndt beschengkt.

In Engelandt¹⁰⁵⁰, prosperiret der König¹⁰⁵¹.

Visconte de Türenne¹⁰⁵² gehet mit 12000 Mann, inß Oberlandt¹⁰⁵³. <Frantzosen¹⁰⁵⁴ haben Lawingen¹⁰⁵⁵, Chur: Bayern¹⁰⁵⁶ eingeraümet.>

Wormbs¹⁰⁵⁷ ist beläget, vndt, jm parlementiren, von Frantzosen, endtsetzt worden.

Der Friede wirdt noch gehoft zu Münster¹⁰⁵⁸ vndt Osnabrück¹⁰⁵⁹ [.]

1033 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

1034 Frankreich, Königreich.

1035 Gassion, Jean, Comte de (1609-1647).

1036 Lens.

1037 Rantzau, Josias von (1609-1650).

1038 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

1039 Dixmuiden.

1040 Portugal, Königreich.

1041 tractiren: (ver)handeln.

1042 Spanien, Königreich.

1043 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

1044 Brasilien.

1045 Nassau-Siegen, Johann Moritz, Graf bzw. Fürst von (1604-1679).

1046 Hessen-Kassel, Wilhelm VI., Landgraf von (1629-1663).

1047 Fontainebleau.

1048 Paris.

1049 tractiren: behandeln.

1050 England, Königreich.

1051 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

1052 La Tour d'Auvergne, Henri de (1611-1675).

1053 Oberdeutschland (Süddeutschland).

1054 Frankreich, Königreich.

1055 Lauingen.

1056 Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum.

1057 Worms.

1058 Münster.

1059 Osnabrück.

Die Schwedischen¹⁰⁶⁰ sollen inß Eißfeldt¹⁰⁶¹ gehen, heißen¹⁰⁶² vndt Königßmarck¹⁰⁶³ an sich, zu ziehen. Die Kayserlichen¹⁰⁶⁴ folgen ihnen vber die Sahle¹⁰⁶⁵.

Der König in Böhmen Ferdinandus IV:^{tus1066} sol seine Fraw Schwester die Princeßinn¹⁰⁶⁷, ihrem herren Braütigam, dem König in hispanien¹⁰⁶⁸, zuführen.

Zu Toren¹⁰⁶⁹, wirdt ein Pollnischer¹⁰⁷⁰ ReichßTag.

Zu Dantzick¹⁰⁷¹, gibts einen newen propheten, oder Schwärmer.

Die Türgken¹⁰⁷² sollen, auß Dalmatia¹⁰⁷³ getrieben sein, auch sollen die Venezianer¹⁰⁷⁴, wieder Sie zu waßer, prosperiret haben.

19. Oktober 1647

[[234v]]

♂ den 19^{den}: October 1647.

<30 kleine vogel.>

Avis¹⁰⁷⁵: von Ballenstedt¹⁰⁷⁶, daß sich die Schwedische¹⁰⁷⁷ armèe, nacher Eisenach¹⁰⁷⁸ zu, gewendet, vndt daß 300 Kayserliche¹⁰⁷⁹ Reütter, zu Frangkenhausen¹⁰⁸⁰, gewesen, jtem¹⁰⁸¹: daß sie gestern, den Riederischen¹⁰⁸² pawren, 4 pferde abgenommen, aber ein Reütter, darüber ertapt worden, der promittiret¹⁰⁸³ die restitution.

1060 Schweden, Königreich.

1061 Eisfeld.

1062 Hessen-Kassel, Landgrafschaft.

1063

1064 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

1065 Saale, Fluss.

1066 Ferdinand IV., König (Heiliges Römisches Reich) (1633-1654).

1067 Maria Anna, Königin von Spanien, geb. Erzherzogin von Österreich (1634-1696).

1068 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).

1069 Thorn (Torun).

1070 Polen, Königreich.

1071 Danzig (Gdansk).

1072 Osmanisches Reich.

1073 Dalmatien.

1074 Venedig, Republik (Repùblica de Venessia).

1075 *Übersetzung*: "Nachricht"

1076 Ballenstedt.

1077 Schweden, Königreich.

1078 Eisenach.

1079 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

1080 Frankenhausen (Bad Frankenhausen).

1081 *Übersetzung*: "ebenso"

1082 Rieder.

1083 promittiren: versprechen, zusagen.

Der gute allte Doctor Lentz¹⁰⁸⁴, hat diesen Morgen seinen vnderthänig(st)en abschiedt genommen, gar Trewhertzig, vndt zeücht numehr, nacher Quedlinburgk¹⁰⁸⁵. Gott wolle ihn, vndt seinen geferten, Ernst Dietrich Röder¹⁰⁸⁶, wie auch alle andere bediente, wagen, pferde vndt convoy¹⁰⁸⁷, so ich ihme mitgebe, durch seine heiligen Engel, frey, sicher, vndt vnerseht, durchführen, paßiren, vndt repaßiren¹⁰⁸⁸ laßen! auch sonst zu hause, vndt zu felde, vnß allerseits bewahren. Vndt an leib, vndt Seele segenen!

Jch habe das buch¹⁰⁸⁹ gelesen, von dem Gottsehligen absterben, Printz Friederich henrichs von Vranien¹⁰⁹⁰ so Johannes Goethals¹⁰⁹¹ sein hofprediger, in Niederländischer Sprache, beschrieben. Jst wol zu lesen. Madame¹⁰⁹² Elizabeth¹⁰⁹³, hat mirs vom Berlin¹⁰⁹⁴, geschickt.

[[235r]]

Schreiben von Meinem Bruder Fürst Friedrich¹⁰⁹⁵ empfangen, vndt avis¹⁰⁹⁶: daß der vergleich zwischen den heßischen häusern, Caßel¹⁰⁹⁷, vndt Darmstadt¹⁰⁹⁸, getroffen seye! Gott gebe es!

Schreiben vom ERn¹⁰⁹⁹ Thülemeyer¹¹⁰⁰, darinnen er mir von Ortenburgk¹¹⁰¹ auß, zu erkennen gibet, daß er die Churfürstliche wittwen¹¹⁰² Vocation zum hofprediger Ampt, angenommen, vndt sein Graf^{1103 1104} endlich auch mitt zu frieden gewesen. perge¹¹⁰⁵

20. Oktober 1647

ø den 20^{ten}: October 1647.

<4 hasen, 1 fuchß.>

1084 Lentz, Friedrich (1591-1659).

1085 Quedlinburg.

1086 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1608-1686).

1087 Convoy: Begleitung, Begleitschutz.

1088 repassiren: zurückkehren.

1089 Johannes Goethals: Het Godsalich Overlyden Van Sijne Doorluchtigste Hoogheyt Frederick Henrick, Prince van Orange, Grave van Nassau &c., Leiden 1647.

1090 Oranien, Friedrich Heinrich, Fürst von (1584-1647).

1091 Goethals, Johannes (1611-1673).

1092 Übersetzung: "Frau"

1093 Pfalz-Simmern, Elisabeth, Pfalzgräfin von (1618-1680).

1094 Berlin.

1095 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

1096 Übersetzung: "Nachricht"

1097 Hessen-Kassel, Haus (Landgrafen von Hessen-Kassel).

1098

1099 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

1100 Thulemeyer, Heinrich (1619-1676).

1101 Ortenburg.

1102 Brandenburg, Elisabeth Charlotte, Markgräfin von, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Simmern (1597-1660).

1103 Ortenburg, Friedrich Kasimir, Graf von (1591-1658).

1104 Identifizierung unsicher.

1105 Übersetzung: "usw."

Jddñõ cj ajutj!¹¹⁰⁶ Dieu nous soit; en ayde!¹¹⁰⁷

In die wochenpredigt, cum sororibus^{1108 1109}. perge¹¹¹⁰

Avis¹¹¹¹: daß gestern 400 pferde Kayserliche¹¹¹² zu Alßleben¹¹¹³ gelegen, heütte Plötzkaw¹¹¹⁴ vorbey, auff Warmstorf¹¹¹⁵, vndt Ascherßleben¹¹¹⁶ zu, gegangen.

Gott bewahre meine pferde vndt convoy¹¹¹⁷!

Nachmittags bin ich hinauß spatziren geritten, gegen Lattorf¹¹¹⁸, habe gehetzt 4 hasen, 1 Fuchs, mitbracht. Mein Stalliung der kleine Märtin¹¹¹⁹, hat einen gewlichen fall, mit einem klepper, (den Schwarzenberger genandt) gethan, vndt sich im gesichte, vndt leibe sehr verderbet. Gott bessere ihn!

Alß ich wieder herein geritten, kömbt post von Gröptzigk¹¹²⁰, daß ein Maior mit 300 pferden allda gefüttert, vndt alhier zu Bernburgk¹¹²¹, Sein Nachtquartier, nehmen will.

[[235v]]

Baldt darnach, erfahre ichs, daß er sich zu Palbergk¹¹²² einquartiret.

Avis¹¹²³: daß meine Söhne¹¹²⁴ (Gott lob, frisch, vndt gesundt) zu Magdeburgk¹¹²⁵ angekommen, zu waßer, von hamburgk¹¹²⁶ auß, vndt fast 14 Tage, auf der Elbe¹¹²⁷ zugebracht, vermeinen, Morgen wilß Gott, noch zu Barby¹¹²⁸ anzulangen, allda sie fernere ordre¹¹²⁹ auch wagen, vndt pferde, von Mir, erwarten. Der liebe Gott, wolle ihr geleitsmann sein! vndt ihnen, den besten raht geben!

1106 Übersetzung: "Gott hilf uns!"

1107 Übersetzung: "Gott sei uns dabei Hilfe!"

1108 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

1109 Übersetzung: "mit den Schwestern"

1110 Übersetzung: "usw."

1111 Übersetzung: "Nachricht"

1112 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

1113 Alsleben.

1114 Plötzkau.

1115 Warmisdorf.

1116 Aschersleben.

1117 Convoy: Begleitung, Begleitschutz.

1118 Latdorf.

1119 Ulrich, Martin.

1120 Gröbzig.

1121 Bernburg.

1122 Baalberge.

1123 Übersetzung: "Nachricht"

1124 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

1125 Magdeburg.

1126 Hamburg.

1127 Elbe (Labe), Fluss.

1128

1129 Übersetzung: "Anweisung"

sonderlich in itziger vnsicherheit, da es mir, an allem ermangelt, an convoy¹¹³⁰, an genungnahmen pferden, vndt andern Sachen.

Diesen abendt spähte hat der Officirer von Palbergk an Mich geschrieben, nennet sich mit keinem Nahmen, oder geschlecht, Sondern nennet sich nur Maior in der vndterschrift, endtschuldiget sich, daß er den spähten abendt, daselbst, quartier nehmen müssen, bittet, vmb beförderung seines vbergangs, morgen frühe, vndt vmb nachricht von seinem feinde, weil ihn sein General Axel Lillie¹¹³¹ außgeschickt hette, etcetera[.] Meine leütte alhier antwortten ihm, ich wehre zu bette, waß müglich zu thun, würde man nicht vmbgehen, vmb kundtschafften, bekümmerte man sich nicht alhier. Es giengen mancherley partien¹¹³², hin: vndt [[236r]] wieder, etzliche, so Schwedisch¹¹³³, geben sich, vor Kayserliche¹¹³⁴ auß, vndt die Kayserlichen vor Schwedische¹¹³⁵. Man wüßte nicht, wer sich wehren, vndt mengete sich nicht an diesem Schwachen ruinirten orth¹¹³⁶, in kriegsSachen. perge¹¹³⁷

21. Oktober 1647

24 den 21^{ten}: October 1647.

<20 groß Vogel. 2 Rehe, darundter ein iunges.>

J'ay songè, comme le General Königßmargk¹¹³⁸ auroit eü grande repütation pour avoir désfait üne puissante armée des Persans¹¹³⁹, & apres cela il m'eüst conviè a sa table en Perse, me racontant ses exploits, mais la table estant petite, i'y eüsse estè assis seul au haut bout, & luy a costè, faysant mettre a üne autre table ün mien gentilhomme avec le sien.¹¹⁴⁰

Mais ma femme¹¹⁴¹ & üne fille¹¹⁴² sürvenant au dessert, il les eust placèes toutes deux auprès de moy fort pressèz, & ün Prince Italien¹¹⁴³ de la mayson des Ürsins¹¹⁴⁴ eut conversè fort particulièrement avec moy des choses grandes.¹¹⁴⁵ perge¹¹⁴⁶

1130 Convoy: Begleitung, Begleitschutz.

1131 Lillie, Axel Gustafsson, Graf (1603-1662).

1132 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

1133 Schweden, Königreich.

1134 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

1135 Schweden, Königreich.

1136 Bernburg.

1137 Übersetzung: "usw."

1138 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

1139

1140 Übersetzung: "Ich habe geträumt, wie General Königsmarck großes Ansehen dafür genossen hätte, eine mächtige Armee Perser geschlagen zu haben, und danach hätte er mich an seinen Tisch in Persien geladen, um mir seine Heldentaten zu erzählen, aber weil die Tafel klein gewesen wäre, hätte ich allein am oberen Ende gesessen und er an der Seite, während er einen von meinen Edel Männern mit dem seinen an einem anderen Tisch sitzen ließ."

1141 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

1142 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb.

heütte hats zum ersten mahl dißen herbst gefrohren, ist sonsten gut wetter.

Der Maior Nolde¹¹⁴⁷ vom Wangke¹¹⁴⁸, ist von Palbergk¹¹⁴⁹ auß, hierdurch¹¹⁵⁰ passiret diesen Morgen, mit seinen 300 pferden, hat hier, vndt dorth gute ordre¹¹⁵¹ gehalten, gehet nach Manßfeldt¹¹⁵², ist sorgfältig, wegen seines gegentheils¹¹⁵³.

[[236v]]

Avis¹¹⁵⁴ von Erxleben¹¹⁵⁵, daß die <vor>gesterigen 6 trouppen welche zu Alßleben¹¹⁵⁶ gelgen, vndt sich vor Schwedische¹¹⁵⁷ außgegeben, gestern bey Staßfurth¹¹⁵⁸ ankommen, bier, vndt proviandt, begehrt, darnach gegen der bude¹¹⁵⁹ durch einen vmbweg, avanciret¹¹⁶⁰, vf Welschleben¹¹⁶¹ zu, gegangen, vndt weitter nacher Magdeburgk¹¹⁶² hin.

Die Kayserlichen¹¹⁶³ vndt Bayerischen¹¹⁶⁴, hetten die Sahle¹¹⁶⁵ zu Jehna¹¹⁶⁶, vndt Kahle¹¹⁶⁷ paßiret.

Rittmeister Krosigk¹¹⁶⁸ schickt von Marbitz¹¹⁶⁹ die lista¹¹⁷⁰ der Kayserlichen Armée, nachfolgender gestaltt: Graf holtzapfel¹¹⁷¹, FeldMarschalck. Graf Viermundt¹¹⁷² Feldtzeugmeister. graf Cuculj¹¹⁷³

Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).

1143 Italien.

1144 Orsini, Familie.

1145 *Übersetzung*: "Aber als meine Frau und eine Tochter beim Nachtschisch plötzlich hinzukamen, hätte er sie alle beide neben mir sehr gedrängt platziert und ein italienischer Fürst aus dem Haus Orsini hätte ganz besonders mit mir über große Dinge gesprochen."

1146 *Übersetzung*: "usw."

1147 Nolde, N. N. (gest. nach 1647).

1148 Wancke, Jakob (gest. nach 1650).

1149 Baalberge.

1150 Bernburg.

1151 *Übersetzung*: "Ordnung"

1152 Mansfeld.

1153 Gegenteil: Feind, Gegner.

1154 *Übersetzung*: "Nachricht"

1155 Erxleben.

1156 Alsleben.

1157 Schweden, Königreich.

1158 Staßfurt.

1159 Bode, Fluss.

1160 avanciren: vorrücken (im militärischen Sinne).

1161 Wegeleben.

1162 Magdeburg.

1163 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

1164 Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum.

1165 Saale, Fluss.

1166 Jena.

1167 Kahla.

1168 Krosigk, Ludolf Lorenz von (1627-1673).

1169 Merbitz.

1170 *Übersetzung*: "Liste"

1171 Melander, Peter (1589-1648).

1172 Barwitz, Johann Franz von (1597-1676).

1173 Montecuccoli, Raimondo, Conte bzw. Principe (1609-1680).

, Feldtmarschalckleütenampt. herr von Trauditzsch¹¹⁷⁴, Feldtmarschalck Lieutenant. herr von Pompej¹¹⁷⁵, Feldtmarschall Leütenampt. herr honstein¹¹⁷⁶, Feldtmarschall leütenampt zu Fuß. herr Philip¹¹⁷⁷, herr Werner¹¹⁷⁸ General wachmeister zu Roß.
herr Weihlenheimb¹¹⁷⁹, herr Don Felix¹¹⁸⁰, herr Generalwachtmeister zu Fuß, vndt General Friederich Reiche¹¹⁸¹ Quartiermeister¹¹⁸².

Darbey 58 Esquadronen¹¹⁸³ zu Fuß, pferdt, vndt 4 Regiment Vngarn¹¹⁸⁴, vndt Crabahten, nebst 5000 zu Fuß, item¹¹⁸⁵ 40 stück geschütz. perge¹¹⁸⁶

[[237r]]

Bayerische¹¹⁸⁷:

General Feldtmarschalck, Graf von Gronsfeldt¹¹⁸⁸. General vber die Cavallerie, Gehling¹¹⁸⁹. Feldtmarschalck Leütenampt DruckMüller¹¹⁹⁰, zu roß. Feldtmarschalck Lieutenant zu roß, Kolbe¹¹⁹¹. Feldtmarschall Lieutenant zu Fuß, Goltz¹¹⁹². General wachmeister zu Fuß, Flegkenstain¹¹⁹³. General Commissarius^{1194 1194}. General Quartiermeister^{1196 1197}. 2000 zu Fuß, 6000 zu roß, vndt Dragoner. 16 Stück Geschütz.

Diese alle seindt den 18. Octobris¹¹⁹⁸, zu Jehna¹¹⁹⁹, vndt Rode, vber die Sahle¹²⁰⁰ gegangen.

1174 Trautitzsch, Georg Adam von (ca. 1590-1654).

1175 Pompei, Tomio, Graf von (1611-1654).

1176 Hunoltstein zu Dürkastel, Johann Wilhelm von (1599-1665).

1177 Beckh, Andreas Philipp von der (1591-1654).

1178 Vernier de Rougemont et d'Orchamp, Matthieu (ca. 1600-1658).

1179 Wachenheim, Otto Ludwig von (ca. 1610-1660).

1180 Zúñiga y Guzmán, Félix, Conde de (1600-nach 1649).

1181 Reich, Karl Friedrich von (1612?-1647).

1182 Generalquartiermeister: mit den Anordnungen zur Unterbringung der Truppen vertrauter hoher Offizier, Vorgesetzter aller Quartiermeister.

1183 Esquadron: Halbregiment bei der Reiterei und den Dragonereinheiten.

1184 Ungarn, Königreich.

1185 *Übersetzung*: "ebenso"

1186 *Übersetzung*: "usw."

1187 Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum.

1188 Gronsfeld, Jost Maximilian, Graf von (1598-1662).

1189 Gayling von Altheim, Heinrich Christoph (1604-1650).

1190 Druckmüller von Mühlburg, Georg (1595-1659).

1191 Kolb von Reindorf, Andreas (gest. 1666).

1192 Holtz, Georg Friedrich vom (1597-1666).

1193 Fleckenstein-Windeck, Georg Heinrich von (gest. 1658).

1194 *Übersetzung*: "Kommissar"

1194 Schäffer, Johann Bartholomäus (gest. 1655).

1196 Generalquartiermeister: mit den Anordnungen zur Unterbringung der Truppen vertrauter hoher Offizier, Vorgesetzter aller Quartiermeister.

1197 Person nicht ermittelt.

1198 *Übersetzung*: "Oktober"

1199 Jena.

1200 Saale, Fluss.

Darneben kömbt warnung ein, man solle sich wegen der stargk gehenden partien¹²⁰¹ wol in acht nehmen, sonderlich mit den pferden, vndt vich.

Avis¹²⁰²: daß der Oberste Wangke¹²⁰³, einen anschlag, auf die Festung Dresen¹²⁰⁴ [!] gehabt, vndt weil es endtdegkt, seye er eingezogen, mit gefahr seines kopfß, weil er dadurch verbitterung, in wehrendem Stillestandt¹²⁰⁵, vervhrsachet, vndt der Kron Schweden¹²⁰⁶, mehr feinde machet, als ob es, mit dero vorbewußt¹²⁰⁷, geschehen wehre.

[[237v]]

Den großen Kersten¹²⁰⁸, habe ich meinen Söhnen¹²⁰⁹, biß nach Barby¹²¹⁰ entgegen geschickt. Gott wolle ihn wol laßen durchpaßiren! avec lettres, & argent¹²¹¹!

J'ay èscrit a Berlin¹²¹² 3 lettres, en Holsace¹²¹³ 1[,] a Vienne¹²¹⁴, üne, a Hatzgerode¹²¹⁵ 1[,] a Madame¹²¹⁶ üne.¹²¹⁷

Avis¹²¹⁸: von Münster¹²¹⁹ vndt Osnabrück¹²²⁰ daß es mit dem frieden schwehr hergehet, viel Catolische vermeinen die Schweden¹²²¹ seyen so viel, alß geschlagen, man müße sie vber daß Meer iagen, vndt in Schweden hinein verfolgen.

Bayern¹²²², Saltzburgk¹²²³, Wirtzburgk¹²²⁴, Bamberg¹²²⁵, vndt dergleichen, incliniren¹²²⁶ zum frieden. Die Spannischen¹²²⁷ aber nicht. Frangkreich¹²²⁸, hat, den Visconte de Türenne¹²²⁹, mit

1201 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

1202 Übersetzung: "Nachricht"

1203 Wancke, Jakob (gest. nach 1650).

1204 Dresden.

1205 Stillstand: Waffenstillstand.

1206 Schweden, Königreich.

1207 Vorbewußt: Vorwissen.

1208 Groß(e), Christian (gest. 1654).

1209 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

1210 Barby.

1211 Übersetzung: "mit Briefen und Geld"

1212 Berlin.

1213 Holstein, Herzogtum.

1214 Wien.

1215 Harzgerode.

1216 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

1217 Übersetzung: "Ich habe nach Berlin geschrieben, drei Briefe nach Holstein, einen nach Wien, einen nach Harzgerode, einen an Madame."

1218 Übersetzung: "Nachricht"

1219 Münster.

1220 Osnabrück.

1221 Schweden, Königreich.

1222 Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum.

1223 Salzburg.

1224 Würzburg.

1225 Bamberg.

1226 incliniren: zu etwas neigen.

20000 Mann wieder auf deützschen¹²³⁰ boden, geschickt. Scopæ dissolutæ!¹²³¹ Die Staden¹²³² suchen sich außzubreiten, in Westphalen¹²³³, vndt in dem Stift Münster¹²³⁴. Man besorget: eine eversionem totius Imperij¹²³⁵, wo nicht baldt friede wirdt. Die Chur: vndt Fürsten häuser, Saxen¹²³⁶, vndt Brandenburg¹²³⁷ halten zusammen, vndt suchen friede, in ihren Erblanden, da doch vmb bischoffe vndt geistliche güther willen, so der variation vnderworfen, kein krieg zu führen, billich, vndt rahtsam jst. perge¹²³⁸

[[238r]]

<le beau petit chevruel, de mon fils Charles¹²³⁹, est mort a Ballenstedt¹²⁴⁰, par mèsgarde de ceux dü baillage^{1241 1242}> Eine parthie¹²⁴³ Kayserliche¹²⁴⁴ Reütter, seindt hiedurch¹²⁴⁵ paßirt, mit Schwedischen¹²⁴⁶ gefangenen, haben paß, vom General holtzapfel¹²⁴⁷ gehabt, vndt seindt wol in die 100 pferde,<mann> stargk gewesen. Seindt vmb drey vhr, alhier ankommen, vndt haben Quartier genommen. <Haben etzliche pferde, bey sich.>

A spasso¹²⁴⁸ in Pfaffenpusch¹²⁴⁹, vndt jn die Bornische awe¹²⁵⁰.

Vnsere leütte, vndt pferde, so Doctor Lentz¹²⁵¹ nach Quedlinburgk¹²⁵² gebracht, seindt auch Gott lob, diesen abendt, wiederkommen, vnangefochten, vndt haben zweene Rehe, ein altes, vndt ein iunges, von Ballenstedt¹²⁵³ mitgebracht. perge¹²⁵⁴

1227 Spanien, Königreich.

1228 Frankreich, Königreich.

1229 La Tour d'Auvergne, Henri de (1611-1675).

1230 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

1231 Übersetzung: "Aufgelöste Ordnung!"

1232

1233 Westfalen.

1234 Münster, Hochstift.

1235 Übersetzung: "Zerstörung des gesamten Reiches"

1236 Sachsen, Kurfürstentum.

1237 Brandenburg, Kurfürstentum.

1238 Übersetzung: "usw."

1239 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

1240 Ballenstedt.

1241 Ballenstedt(-Hoym), Amt.

1242 Übersetzung: "das schöne kleine Pferd meines Sohnes Karl ist in Ballenstedt durch ein Versehen derjenigen des Amtes gestorben"

1243 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

1244 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

1245 Bernburg.

1246 Schweden, Königreich.

1247 Melander, Peter (1589-1648).

1248 Übersetzung: "Auf Spaziergang"

1249 Pfaffenbusch.

1250 Bornische Aue.

1251 Lentz, Friedrich (1591-1659).

1252 Quedlinburg.

1253 Ballenstedt.

1254 Übersetzung: "usw."

Vmb Staßfurth¹²⁵⁵ herumb, sollen die partien¹²⁵⁶ heütte gewaltig stargk gegangen sein, Kayserliche, vndt Schwedische.

Avis¹²⁵⁷: von Osnabrück¹²⁵⁸ daß der friede, in sehr guten Terminis¹²⁵⁹, vndt der Kayser¹²⁶⁰, sich nicht mehr, an die Majora¹²⁶¹, der Catholischen, binden laßen wolle, sondern frieden haben, wie auch die Schweden, welche lindere seitten, aufzögen, vndt ihre postulata¹²⁶², der 20 millionen, fallen ließen, sonderlich aber, die Deützschen¹²⁶³ des krieges müde wehren, vndt wol auff zwey, oder gar einen Monat Soldt, es ankommen laßen wollten.

22. Oktober 1647

[[238v]]

☞ den 22^{ten}: October 1647.

<13 kleine vogel.>

Avis¹²⁶⁴: daß die Fürstin von Deßaw¹²⁶⁵, vor ein par Tagen, zu Zerbst¹²⁶⁶ ankommen, vndt ferner auf Berlin¹²⁶⁷, vndt vielleicht weitter, in holstein¹²⁶⁸, eine <geheime> rayse, vor hat, mit ihrer iüngsten Tochter¹²⁶⁹, vndt zweene Jungfern, auch zwey vom Adel. perge¹²⁷⁰

Aufn vogelherdt¹²⁷¹, in linderem wetter, alß gestern, spatziret. perge¹²⁷²

Mein alter hofmeister, vndt Raht, der von Einsidel¹²⁷³, ist beschrieben worden, eine vollmacht, vndt instruction, derer vom Außschuß¹²⁷⁴, auf Bodenhausen¹²⁷⁵, vndt Zeppern¹²⁷⁶, gerichtet, zu

1255 Staßfurt.

1256 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

1257 Übersetzung: "Nachricht"

1258 Osnabrück.

1259 in guten/schlechten/vorigen/weiten/ungewissen/ziemlichen/zweifelhaften Terminis stehen: (voraussichtlich) gut/schlecht/unverändert/unvorhersehbar/angemessen/ungewiss ausgehen.

1260 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

1261 Übersetzung: "Stimmenmehrheit"

1262 Übersetzung: "Forderungen"

1263 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

1264 Übersetzung: "Nachricht"

1265 Anhalt-Dessau, Agnes, Fürstin von, geb. Landgräfin von Hessen-Kassel (1606-1650).

1266 Zerbst.

1267 Berlin.

1268 Holstein, Herzogtum.

1269 Schlesien-Brieg-Liegnitz-Ohlau-Wohlau, Louise, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau (1631-1680).

1270 Übersetzung: "usw."

1271 Vogelherd: erhöhter Platz, auf dem der Vogelsteller die Vögel in Garnen oder Netzen fängt.

1272 Übersetzung: "usw."

1273 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

1274 Anhalt, Großer Ausschuss der Landstände.

1275

1276 Zepper, Philipp (1592-1655).

vndterschreiben, contra¹²⁷⁷ Fürst Johanssen¹²⁷⁸, da wieder ein Tag, gegen den 25. huius¹²⁷⁹, so baldt zu Agken¹²⁸⁰, berahmet, da die parteyen vor den Kayserlichen¹²⁸¹ Commissarien, Chur Saxen¹²⁸², vndt Chur Brandenburg¹²⁸³ erscheinen sollen, die 4 herren, Fürst Augustus¹²⁸⁴ [,] Fürst Ludwig¹²⁸⁵ [,] Fürst Johann Casimir¹²⁸⁶, vndt mein bruder Fürst Friedrich¹²⁸⁷ seindt klägere, treten vmb, neben der landtschaft¹²⁸⁸, contra¹²⁸⁹ Fürst Johann. Ich bleibe neütral, inhibire¹²⁹⁰ derowegen, Einsiedeln, solches zu vndterschreiben, vndt andern im Bernburgischen Antheil¹²⁹¹ böses exempel, zu geben.

[[239r]]

Meine Söhne, Erdmann Gideon¹²⁹², vndt Victor Amadis¹²⁹³ seindt diesen abendt, mit Barbyschen¹²⁹⁴ pferden, vndt convoy¹²⁹⁵, von Barby, sampt ihrem Comitāt¹²⁹⁶ anhero¹²⁹⁷ kommen. Der Barbysche hofmeister, einer von Ende¹²⁹⁸, ist auch mittkommen, welchen ich Morgen gebe gott wieder dimittire¹²⁹⁹. Sonst haben meine Söhne, bey sich, ihren hofmeister Schwechhausen¹³⁰⁰, ihren Præceptorem¹³⁰¹ hangkwitz¹³⁰², einen page, kammerdiehner, vndt koch. Sie haben zwischen hamburgk¹³⁰³ vndt Magdeburgk¹³⁰⁴ in die 14 Tage zugebracht, auf der Elbe¹³⁰⁵, vndt haben außser der beyden Städte, allezeit aufm Stroh, vorlieb nehmen müssen, die Nacht vber. Zwischen Leyden¹³⁰⁶, vndt hamburgk, haben sie, ein¹³⁰⁷ 4 wochen zugebracht, vndt die See traversiret¹³⁰⁸.

1277 Übersetzung: "gegen"

1278 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

1279 Übersetzung: "diesen [Monats]"

1280 Aken.

1281 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

1282 Sachsen, Kurfürstentum.

1283 Brandenburg, Kurfürstentum.

1284 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

1285 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

1286 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

1287 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

1288 Anhalt, Landstände.

1289 Übersetzung: "gegen"

1290 inhibiren: verbieten.

1291 Anhalt-Bernburg, Fürstentum.

1292

1293 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

1294 Barby, Grafschaft.

1295 Convoy: Begleitung, Begleitschutz.

1296 Comitāt: Begleitung, Gefolge, Geleit.

1297 Bernburg.

1298 Ende, Adam Heinrich von (1595-1667).

1299 dimittiren: entlassen, (förmlich) verabschieden, beurlauben, entsenden.

1300 Schweichhausen, Simon Heinrich von (ca. 1614-nach 1655).

1301 Übersetzung: "Lehrer"

1302 Hanckwitz, Martin (gest. 1675).

1303 Hamburg.

1304 Magdeburg.

1305 Elbe (Labe), Fluss.

1306 Leiden.

1307 ein: ungefähr.

1308 traversiren: durchkreuzen, hintertreiben.

Gott seye lob, ehr, vndt dangk gesagt, daß sie so frisch, vndt gesundt, auch sicher, vndt vnverhindert, durchpaßiren können. Seine Göttliche Allmacht, wolle ferner, Mittel, vndt wege, zur continuation¹³⁰⁹, zeigen! Vndt glück vndt segen geben! Zu allem fernnerem löblichen vorhaben, studiis¹³¹⁰, vndt exercitiis¹³¹¹.

23. Oktober 1647

[[239v]]

ᵝ den 23^{ten}: October 1647.

<6 hasen Rindtorf¹³¹² gehetzt. 30 kleine vogel. 1 Hasen der kleine Martin¹³¹³ geschoßen.>

heütte ist der hofmeister¹³¹⁴ von Barby¹³¹⁵ wieder forth zu seinem herren¹³¹⁶, vndt ladet vndterwegens kalck bey Erlachen¹³¹⁷.

Jch habe mich sehr ergetzet, mit meinen Söhnen¹³¹⁸ zu conversiren. Jhr hofmeister Schwechhausen¹³¹⁹, hat mir die güldene kette gewiesen, (welche ihm die Königin in Frangreich¹³²⁰ verehrt, alß er sie meinentwegen zur gevatterschaft, eingeladen) daran ist der Königin, vndt des Königs¹³²¹, goldtbildtnüß. Die kette, vndt der gnadendenarius¹³²² zusammen, welchen auf 800 livres¹³²³, geschätzt. Jst ein ansehliches, vndt ihme hochrühmliches, præsent zu stetßwährender gedechtnüß.

Er ist doch so generoß, daß er sich darüber betrübet, daß er nichts vor mich, daselbst außrichten, vndt mir oder den Meynigen, davor, etwan procuriren¹³²⁴ können.

1309 Continuation: Fortdauer, Fortsetzung.

1310 Übersetzung: "Bemühungen"

1311 Übersetzung: "Übungen"

1312 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

1313 Ulrich, Martin.

1314 Ende, Adam Heinrich von (1595-1667).

1315 Barby, Grafschaft.

1316 Barby und Mühlingen, Jost Günther, Graf von (1598-1651).

1317 Erlach, August Ernst (1) von (1616-1684).

1318 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

1319 Schweichhausen, Simon Heinrich von (ca. 1614-nach 1655).

1320 Anna, Königin von Frankreich und Navarra, geb. Infantin von Spanien (1601-1666).

1321 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

1322 Gnadenpfennig (Gnadendenarius): Bildnismedaille, die von Landesherren als Auszeichnung oder Geschenk verliehen wird.

1323 Übersetzung: "Pfund"

1324 procuriren: besorgen, beschaffen.

Entre üne & deux heüres, apres midy, i'ay voulü noter, üne pensëe soudaine et ferme, que mon chery Türck alloit mourir, & que ie ne le reverrois plüs dont i'a regret, en mon ame! Dieu me Vueille rèsjouir, & consoler!¹³²⁵

[[240r]]

Nachmittags, bin ich in die præparationpredigt¹³²⁶, mit den schwestern¹³²⁷ gefahren. Gott wolle vnsere Seelen Sehligkeit, kräftiglich wirgken!

Lettre de Vratislavie¹³²⁸ <et de Brigk¹³²⁹ > dü Duc George¹³³⁰, avec complimens cordials, & plaintes de misere, & impuissance.¹³³¹ Patientia!¹³³² <Le Vieil Dücq, Georg de Liegnitz¹³³³ ne me daigne d'aulcüne rësponce. Pacience.>¹³³⁴ Jtem¹³³⁵: lettre de Nostitz^{1336 1337}.

Gott lob, daß der gute bohte, noch vngeschlagen, durchgekommen, wiewol sie ihm sein geldt abgenommen vndt vor Breßlaw¹³³⁸, im hinwege geplündert haben. Nostitz, schreibet vndter andern, es wehre der hertzogk von hollstein¹³³⁹, bey ihm gewesen, vndt hette gesagt, der Türgke wehre nicht mehr, in rerum natura¹³⁴⁰, vndt er hette ihn, seinem bruder, hertzogk Alexander henrich¹³⁴¹ vberlaßen gehabt, mais ce recit varie avec la relation de¹³⁴² Tobias Steffek de Kolodey¹³⁴³ waß hin, jst hjn. Nül soulas; sans helas! helas! helas!¹³⁴⁴

Schreiben von Schöningen¹³⁴⁵, en bons termes¹³⁴⁶.

24. Oktober 1647

1325 *Übersetzung*: "Zwischen ein und zwei Uhr nach Mittag habe ich einen plötzlichen und starken Gedanken aufschreiben wollen, dass mein lieber Türke gestorben wäre und dass ich ihn nicht mehr wiedersehen werde, was ich mit meiner Seele bedauert habe! Gott wolle mich wieder erfreuen und trösten!"

1326 Präparationspredigt: Predigt zur Vorbereitung auf den Empfang des Abendmahls.

1327 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

1328 Preßburg (Bratislava).

1329 Brieg (Brzeg).

1330 Schlesien-Brieg-Liegnitz, Georg III., Herzog von (1611-1664).

1331 *Übersetzung*: "Brief von Presslau und von Brieg von Herzog Georg mit herzlichen Empfehlungen und Klagen der Not und Machtlosigkeit."

1332 *Übersetzung*: "Geduld!"

1333 Schlesien-Liegnitz-Wohlau, Georg Rudolf, Herzog von (1595-1653).

1334 *Übersetzung*: "Der alte Herzog, Georg von Liegnitz, hat mich mit keinerlei Antwort gewürdigt. Geduld."

1335 *Übersetzung*: "Ebenso"

1336 Nostitz, Karl Heinrich von (1613-1684).

1337 *Übersetzung*: "Brief von Nostitz"

1338 Breslau (Wrocław).

1339 Schleswig-Holstein-Sonderburg, Georg Friedrich, Herzog von (1611-1676).

1340 *Übersetzung*: "in der Sache der Dinge"

1341 Schleswig-Holstein-Sonderburg, Alexander Heinrich, Herzog von (1608-1667).

1342 *Übersetzung*: "aber dieser Bericht unerscheidet sich von dem Bericht von "

1343 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

1344 *Übersetzung*: "Keine Freude ohne Ach! Ach! Ach!"

1345 Schöningen.

1346 *Übersetzung*: "in guten Worten"

[[240v]]

☉ den: 24^{ten}: October 1647.

In die predigt, vndt communion. Gott bewahre vnsere Sehnen zum ewigen Leben! Amen!

Extra zu Mittage: Doctor Mechovius¹³⁴⁷, vndt der hofprediger¹³⁴⁸, welche öffentliche dangksagung in den kirchen gethan, vor *Meiner Söhne*¹³⁴⁹ glücklichen¹³⁵⁰ wiederkunft. Gott gebe gleichßfalß ihnen, vndt vnß allen, freude, Trost, vndt Leben!

Nachmittags wieder zur kirchen, conjunctim¹³⁵¹.

Post von Ballenstedt¹³⁵² perge¹³⁵³ daß man sich im Stift Halberstadt¹³⁵⁴, eines stargken alarms, besorget. Theils sagen die Schwedischen¹³⁵⁵ gehen nach heßen¹³⁵⁶, andere nacher hgildeßheim¹³⁵⁷ [!], andere nach Frangken¹³⁵⁸.

Gedengken auf die winterquartier. Mögen ein auge auf Magdeburgk¹³⁵⁹, haben. perge¹³⁶⁰

¹³⁶¹Lista¹³⁶² der Armeen Als Die Kayserliche¹³⁶³

Graf holtzapfel¹³⁶⁴

FeldMarschall <¹³⁶⁵ Er wirdt auch Goldtapffel genandt>

¹³⁶⁶Graf Fermundt¹³⁶⁷

Feldtzeugmeister

Graf Cuculj¹³⁶⁸ herr Trautisch¹³⁶⁹ herr Pompej¹³⁷⁰ FeldMarschallLeutenandte zue Roß.

herr hundelstein¹³⁷¹

FeldMarschall Leutenandt zu Fueß.

1347 Mechovius, Joachim (1600-1672).

1348 Theopold, Konrad (1600-1651).

1349 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

1350 Im Original sind die Silben "glück" und "lichen" getrennt geschrieben.

1351 *Übersetzung*: "gemeinsam"

1352 Ballenstedt.

1353 *Übersetzung*: "usw."

1354 Halberstadt, Hochstift bzw. Fürstentum (seit 1648).

1355 Schweden, Königreich.

1356 Hessen, Landgrafschaft.

1357 Hildesheim.

1358 Franken, Herzogtum.

1359 Magdeburg.

1360 *Übersetzung*: "usw."

1361 Wechsel zu unbekannter Schreiberhand.

1362 *Übersetzung*: "Listen"

1363 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

1364 Melander, Peter (1589-1648).

1365 Schreiberwechsel zu Christian II.

1366 Wechsel zu unbekannter Schreiberhand.

1367 Barwitz, Johann Franz von (1597-1676).

1368 Montecuccoli, Raimondo, Conte bzw. Principe (1609-1680).

1369 Trautitzsch, Georg Adam von (ca. 1590-1654).

1370 Pompei, Tomio, Graf von (1611-1654).

1371 Hunoltstein zu Dürkastel, Johann Wilhelm von (1599-1665).

herr Philipp¹³⁷² herr Werner¹³⁷³ General Wachtmeister zue Roß.
 herr Wachtheimb¹³⁷⁴ herr Don Felix¹³⁷⁵ herr General Wachtmeister zu fueß vndt General
 Reiche¹³⁷⁶ Quartiermeister.

38 Esquadron zue Roß. 4 Regiment Vngern¹³⁷⁷ vndt Croaten¹³⁷⁸, 5000 zue Fueß. etcetera
 [[241r]]

Die Bayerischen¹³⁷⁹:

herr Graf von Gronßfeldt¹³⁸⁰ General VeldtMarschall herr Gelbing¹³⁸¹ General vber die Cavallerie
 herr Druckmüller¹³⁸² herr Kolbe¹³⁸³ FeldtMarschall Leutenandte zue Roß.
 herr Goltz¹³⁸⁴. Feldtmarschall Leutenandt zue Fueß. herr Fleckgenstein¹³⁸⁵ General Wachtmeister
 zue Roß herr Schaffer¹³⁸⁶ GeneralComissarius¹³⁸⁷ General Quartiermeister^{1388 1389} 2000
 zue Fueß, 6000 Pferde vndt Dragoner. 16 Stück¹³⁹⁰ die Bayerischen.

Memorial¹³⁹¹ Die vnser Königlischen Mayestät zu Schweden¹³⁹² vnserer gnädigsten
 Königin¹³⁹³, an ietzo streitende Armée bestehet, in 56 Regimenter zue Roß, vndt deren eines
 noch der Cammer Ordre¹³⁹⁴ auf einen Monats Sold gerechnet wirdt 19060 {Reichsthaler}. Sechs
 Regimenter Dragoner, deren eines aufs einen Monath, soldt gerechnet wirdt 10980 {Reichsthaler}.
 Dreij vndt Sechtzig Regimenter zur Fueß deren eines auf einen Monat soldt gerechnet wirdt 8619½
 {Reichsthaler}. Für die Artigleria¹³⁹⁵ ein Monatsoldt 100000 {Reichsthaler}. Für die Generalität
 deß SoldtCivil Bedienten WitTib vndt Waisen Monatlich 223507½ {Reichsthaler}.
 Vndt wirdt für die Soldatesca gefordert Zehen Monath Soldt

1372 Beckh, Andreas Philipp von der (1591-1654).

1373 Vernier de Rougemont et d'Orchamp, Matthieu (ca. 1600-1658).

1374 Wachenheim, Otto Ludwig von (ca. 1610-1660).

1375 Zúñiga y Guzmán, Félix, Conde de (1600-nach 1649).

1376 Reich, Karl Friedrich von (1612?-1647).

1377 Ungarn, Königreich.

1378 Kroatien, Königreich.

1379 Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum.

1380 Gronsfeld, Jost Maximilian, Graf von (1598-1662).

1381 Gayling von Altheim, Heinrich Christoph (1604-1650).

1382 Druckmüller von Mühlburg, Georg (1595-1659).

1383 Kolb von Reindorf, Andreas (gest. 1666).

1384 Holtz, Georg Friedrich vom (1597-1666).

1385 Fleckenstein-Windeck, Georg Heinrich von (gest. 1658).

1386 Schäffer, Johann Bartholomäus (gest. 1655).

1387 Übersetzung: "Kommissar"

1388 Generalquartiermeister: mit den Anordnungen zur Unterbringung der Truppen vertrauter hoher Offizier,
 Vorgesetzter aller Quartiermeister.

1389 Person nicht ermittelt.

1390 Stück: Geschütz.

1391 Memorial: Denkschrift und Information über noch zu erledigende Aufgaben, Bittschrift.

1392 Schweden, Königreich.

1393 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).

1394 Übersetzung: "Ordnung"

1395 Übersetzung: "Artillerie"

Solches träget auß:

Für 56 Regimenter zue Roß auf 10 Monat	10675840 {Reichsthaler}
Für 6 Regimenter Dragoner	658800 {Reichsthaler}
Für 63 zue Fueß	5430285 {Reichsthaler}
Für die Artigleria ¹³⁹⁶	1000000 {Reichsthaler}
Für die Generalität	2235075 {Reichsthaler}
Summa Summarum ¹³⁹⁷ der begehrten 10 Monat	20000000 {Reichsthaler} oder
20 Millionen {Reichsthaler}.	

¹³⁹⁸ J'ay eü grand mal des dents, & mon visage s'est enflè ce soir, ainsy on ne scauroit estre sans douleur.¹³⁹⁹

25. Oktober 1647

[[241v]]

» den 25. October 1647.

<3 hasen, haben meine Söhne¹⁴⁰⁰, gehetzt. 2 haselhüner, von Ballenstedt¹⁴⁰¹.>

Avis¹⁴⁰²: daß man im Kayserlichen¹⁴⁰³ läger, 1000 pferde commandiret haben, welche beordert, daß vieh im Anhaltischen¹⁴⁰⁴ alles hinweg zu nehmen, vndt zu ihrer armée zu bringen.

Andere scharfe schreiben, vom Axel Lillie¹⁴⁰⁵, <nebenst 10 Dragonern> darinnen er, meinen Antheil¹⁴⁰⁶, an der Mansfeldischenn¹⁴⁰⁷ besatzung, assigniret¹⁴⁰⁸, ohne zweifel, auf Obristleutnant Knochens¹⁴⁰⁹, anstiftung, dann derselbe scharf darneben, wieder vns, geschrieben, an Ober einnehmer Bergen¹⁴¹⁰. perge¹⁴¹¹ Vndt Axel Lillie drowet mit der execution, inmaßen er dann schon

1396 Übersetzung: "Artillerie"

1397 Übersetzung: "Alles in allem"

1398 Schreiberwechsel zu Christian II.

1399 Übersetzung: "Ich hatte große Zahnschmerzen und mein Gesicht ist diesen Abend angeschwollen, so konnte man nicht ohne Schmerz sein."

1400 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

1401 Ballenstedt.

1402 Übersetzung: "Nachricht"

1403 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

1404 Anhalt, Fürstentum.

1405 Lillie, Axel Gustafsson, Graf (1603-1662).

1406 Anhalt-Bernburg, Fürstentum.

1407 Mansfeld.

1408 assigniren: zuweisen.

1409 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

1410 Bergen, Johann von (1604-1680).

1411 Übersetzung: "usw."

<auch>, executores¹⁴¹², nacher Cöhten¹⁴¹³, geschicktt, welche auf der seümigen vnkosten, aldar liegen sollen. perge¹⁴¹⁴

Diese händel haben fast jnterrumpiret¹⁴¹⁵, die consultation, so ich angestellt hatte, wegen meiner Söhne education, alhiesigen auffenthalts, oder fernerer verschickung, darzu der hofmeister Einsiedel¹⁴¹⁶, der CammerRath, Doctor Mechovius¹⁴¹⁷, der hofmeister Schwechhausen¹⁴¹⁸, vndt der Amptßraht Panse¹⁴¹⁹, gezogen worden, vndt auf meine geschehene Außführliche proposition, ihre gedanken, mir endtdegket, wie hjerbey zu befinden? Tobias Steffek von Kolodey¹⁴²⁰ hat Prothocolliret. perge¹⁴²¹

[[242r]]

Deliberanda: quod agendum cum filiis¹⁴²², Deo juvante.¹⁴²³

1. An hic¹⁴²⁴ manere debeant, in domo paterna? & absolvere cursum studiorum, et exercitiorum pro posse?¹⁴²⁵ 2. an vero ad aulam aliquam ablegandj?¹⁴²⁶ 3. seu in Hollandiam¹⁴²⁷, aut Galliam¹⁴²⁸, peregrinandj?¹⁴²⁹

Ad 1. Suadent Difficultas temporis, et calamitatis bellica. Inopia nervj, rerum gerendarum, et defectus Oeconomiæ. Suspicio Cesaris¹⁴³⁰, quæ domj aufertur, & mirabiles vicissitudines, cunctorum statuum, in Imperio¹⁴³¹, & extra istud, neminj invisa mansio.¹⁴³²

Jucunditas, conversationis, cum parentibus.¹⁴³³

1412 Übersetzung: "Vollstrecker"

1413 Köthen.

1414 Übersetzung: "usw."

1415 interrumpiren: unterbrechen.

1416 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

1417 Mechovius, Joachim (1600-1672).

1418 Schweichhausen, Simon Heinrich von (ca. 1614-nach 1655).

1419 Banse, Georg (1605-1670).

1420 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

1421 Übersetzung: "usw."

1422 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

1423 Übersetzung: "Zu beratende Sachen: Was man mit den Söhnen machen soll, mit Gottes Hilfe."

1424 Bernburg.

1425 Übersetzung: "Ob sie hierbleiben müssen, im väterlichen Haus? Und den Verlauf der Studien und Übungen nach Möglichkeit zu vollenden?"

1426 Übersetzung: "2. Ob man sie sogar zu irgendeinem Hof abzuschicken soll?"

1427 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

1428 Frankreich, Königreich.

1429 Übersetzung: "Oder nach Holland oder Gallien reisen lassen soll?"

1430 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

1431 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

1432 Übersetzung: "Zu 1. raten die Schwierigkeit der Zeit und die Kriegsschäden. Der Mangel der Mittel, Dinge auszuführen, und der Schwund der Wirtschaft. Das Misstrauen des Kaisers, welche Häuser entrissen werden und erstaunliche Wechsel der ganzen Zustände im Reich und außerhalb davon, das Haus darf von niemand gehasst werden."

1433 Übersetzung: "Die Annehmlichkeit der Gespräche mit den Eltern."

Studiis vacare possunt etiam domj, & continuatio exercitiorum, in domo paterna.¹⁴³⁴

Oeconomica ipsi videre & addiscere possunt ut fundamentum subsistentiæ nostræ, & postea clementiori cælo & tempore, cum nervo peregrinarj.¹⁴³⁵

Subditis erit, magna consolatio, & fulcrum in rebus adversis.¹⁴³⁶

Religio stabilitate in ipsis met, & in subditis exemplj causa.¹⁴³⁷

<Cassellæ¹⁴³⁸, sunt nimis exosæ Cæsarij, alias raræ, virtutes ibj reperiuntur, ter <inprimis> temperantia, et studia ibj florent, cum exercitiis, In reliquis aulis plerumque luxus, & ebrietas, cum alijs vitiis regnant, exceptis aulis Cæsaris & aliorum Pontificiorum, quæ ob religionem <& magnificentiam> adhuc vitandæ.¹⁴³⁹>¹⁴⁴⁰

Ad 2. Curia Electoris Brandenburgici¹⁴⁴¹ optima esset, propter religionem Orthodoxam, Necessitudinem, Virtutem, Potentiam, opulentiam, viciniam Belgij¹⁴⁴², et Westphaliæ¹⁴⁴³, sed periculosa adhuc qua Elector¹⁴⁴⁴ liberis caret, persecutionem patitur, opulentia & magnificentia eius, luxum & pompam aulicorum requirit in vestitu, servis, equis, honorariis & aliis rebus similibus. Item: invidia timenda, et quod maius est, dubitatur de consiliis bellicis, Electoris.¹⁴⁴⁵

[[242v]]

3. Peregrinatio ulterior, honesta, commoda, & jucunda esse posset, <ingenia>studia excitare, mores corrigere, studia & exercitia confirmare, prudentiam politicam ~~confirmare~~<comparare,> experientiam augere, notitiam multorum hominum facere, & forsitan fortunam aliquam afferre, sed ad tantas res comparandas, opus est nervis, alias nihil fierj potest. Interim <an> certum pro incerto sumendum? & umbra pro carne, ut Canis Æsopj¹⁴⁴⁶?¹⁴⁴⁷

1434 *Übersetzung*: "Sie können sich auch zu Hause den Studien widmen und der Fortsetzung der Übungen im väterlichen Haus."

1435 *Übersetzung*: "Sie können die Wirtschaft selbst sehen und hinzulernen ebenso wie die Grundlage für unseren Bestand, und später bei milderem Himmel und Wetter mit Kraft reisen."

1436 *Übersetzung*: "Großer Trost und Stütze in widrigen Dingen wird angespornt."

1437 *Übersetzung*: "Ernte Religiosität in ihnen durch Festigkeit und bei den Untertanen durch das Beispiel."

1438 Hessen-Kassel, Haus (Landgrafen von Hessen-Kassel).

1439 *Übersetzung*: "Die Kassler sind allzu verhasst beim Kaiser, sonst werden dort seltene Tugenden gefunden, besonders Mäßigung, und die Studien blühen dort, zusammen mit den Übungen. In den übrigen Höfen regiert gewöhnlich der Luxus und Trunkenheit zusammen mit anderen Fehlern, ausgenommen den Höfen des Kaisers und anderer Päpste, welche wegen der Religion und Großartigkeit bis jetzt gemieden werden müssen."

1440 Dieser Abschnitt steht senkrecht zu Punkt 1.

1441 Brandenburg, Kurfürstentum.

1442 Belgica (Gallia Belgica).

1443 Westfalen.

1444 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

1445 *Übersetzung*: "Zu 2. wäre der Hof des Brandenburgischen Kurfürst am Besten, wegen der rechtgläubigen Religion, der Verwandtschaft, der Tugend, der Macht, des Reichtums, nahe bei Belgien und Westfalen, aber gefährlich insoweit dass der Kurfürst keine Kinder hat, Verfolgung duldet, sein Reichtum und seine Pracht, er verlangt Ausschweifung und Pomp der Höflinge durch Kleidung, Diener, Pferde, Ehrengeschenke und andere ähnliche Dinge. Ebenso: ist der Neid zu fürchten, und was noch mehr sagen will, es wird an den Kriegsabsichten des Kurfürsten gezweifelt."

1446 Äsop.

Propositio Concluditur: Quod differtur, non aufertur.¹⁴⁴⁸

hofmeister Einsidel¹⁴⁴⁹: Erkennet die nohtwendigkeit meiner propositionen, vndt das dem gantzen lande¹⁴⁵⁰ daran gelegen. Disuadirt¹⁴⁵¹ die beyden letzten, rät den ersten, ratione nervj rerum gerendarum¹⁴⁵² die Söhne¹⁴⁵³ zween iahr bey mir zu behalten, biß man sähe, wo es hinauß wolte, mit dem kriege, vndt interim¹⁴⁵⁴ etwas zu sammeln. Doch möchte er wol wüntzchen, daß sie am Chur Brandenburgischen¹⁴⁵⁵ vndt heßischen¹⁴⁵⁶ höfen sein, vndt etwan sehen möchten. Den Kayser¹⁴⁵⁷ <ia> nicht zu offendiren¹⁴⁵⁸.

Cammer Raht, Doctor Mechovius¹⁴⁵⁹ gratuliret mir der Söhne reditum¹⁴⁶⁰, vndt meine gute intention ratione educationis¹⁴⁶¹. Suadirt¹⁴⁶², meine erste proposition, ratione nervj, et bellj¹⁴⁶³. Ein iahr hier zu bleiben. Darnach gen Genf¹⁴⁶⁴, an ein neütralorth, Interim media¹⁴⁶⁵ zu ersinnen.

Nimia iuventus¹⁴⁶⁶ an hofe zu ziehen. Sich beßer interim¹⁴⁶⁷ zu qualificiren, vndt in der iugendt zu studiren, vndt sprachen zu lernen.

hofmeister Schwechhausen¹⁴⁶⁸. Den winter hier zu bleiben. Præceptor in studiis¹⁴⁶⁹, er selber in exercitiis¹⁴⁷⁰ wollen ihr bestes thun.

[[243r]]

1447 *Übersetzung*: "3. Die weitere Reise kann ehrenhaft, angemessen und erfreulich sein, den Scharfsinn zu wecken, Sitten zu verbessern, Streben und Übungen zu festigen, politische Klugheit zu erwerben, Erfahrung zu mehren, Kenntnis vieler Menschen zu machen und vielleicht ziemlich Glück zu bringen, aber so viele Dinge sind zu beschaffen, man braucht Kraft, nichts anderes kann geschehen. Ob man unterdessen das Sichere für das Unsichere annehmen soll? Und den Schatten für das Fleisch, wie der Hund des Aesop?"

1448 *Übersetzung*: "Die Proposition folgert: was aufgeschoben, nicht aufgehoben wird."

1449 Einsidel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

1450 Anhalt, Fürstentum.

1451 dissuadiren: abraten, ausreden.

1452 *Übersetzung*: "um Geld zu herbeizuschaffen"

1453 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

1454 *Übersetzung*: "inzwischen"

1455 Brandenburg, Kurfürstentum.

1456 Hessen-Kassel, Landgrafschaft.

1457 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

1458 offendiren: beleidigen, kränken.

1459 Mechovius, Joachim (1600-1672).

1460 *Übersetzung*: "Rückkehr"

1461 *Übersetzung*: "wegen der Erziehung"

1462 suadiren: raten, anraten, einen Rat geben.

1463 *Übersetzung*: "wegen des Geldes und des Krieges"

1464 Genf (Genève).

1465 *Übersetzung*: "inzwischen Mittel"

1466 *Übersetzung*: "Übermäßige Jugend"

1467 *Übersetzung*: "inzwischen"

1468 Schweichhausen, Simon Heinrich von (ca. 1614-nach 1655).

1469 *Übersetzung*: "Der Lehrer in den Studien"

1470 *Übersetzung*: "in den Übungen"

Chur Brandenburgischer¹⁴⁷¹ hof, kostbahrer alß in frembden landen. Cassel¹⁴⁷² contra Cæsarem¹⁴⁷³ directe.¹⁴⁷⁴ Vranien¹⁴⁷⁵ vndt hollandt¹⁴⁷⁶, tecte¹⁴⁷⁷ des Kayzers feinde, kostbahr landt.

Ambtßraht Panse¹⁴⁷⁸. Gratulirt, wie Doctor Mechovius¹⁴⁷⁹ [.] Excusirt¹⁴⁸⁰ daß er ex abrupto¹⁴⁸¹ darzu kombt. Judicirt, man solle nur vom ersten in itziger schwehren zeitt reden, von den andern beyden, biß die Oeconomica¹⁴⁸² sich beßern, vndt die impossibilia¹⁴⁸³ removiret¹⁴⁸⁴ werden.

Conclusio¹⁴⁸⁵: Jch wil in die zeitten sehen, Gott dem herren still halten, demselben vertrauen, vndt den sachen ferrner nachdengken, die Vota¹⁴⁸⁶ ponderiren¹⁴⁸⁷, vndt mich nicht ex tempore¹⁴⁸⁸, Sondern zu seiner zeitt, resolviren¹⁴⁸⁹. jnterim¹⁴⁹⁰ beßerung hoffen, vndt vmb abwendung der schwehren strafen, vndt zeitten, bitten!

Es sollen auch die Officirer, vndt beampten, interim¹⁴⁹¹ von dato¹⁴⁹² an, auf einen fundum¹⁴⁹³ an geldt, bedacht sein, vndt solchen successive¹⁴⁹⁴ samlen, nicht alles biß auf die letzte spahren, vndt ein solch depositum¹⁴⁹⁵ nirgendts anderstwohin, alß worzu es deputiret, anwenden. perge¹⁴⁹⁶

Nota Bene¹⁴⁹⁷ Axel Lillie¹⁴⁹⁸, bildet sich ein, weil die Kayserliche¹⁴⁹⁹ armée, auf der nähe gewesen, So hetten wir nicht gedacht, ihme daß geringste zu geben, vndt derowegen, mag er von vnsern adversariis¹⁵⁰⁰, zur execution, verleittet worden sein.

1471

1472 Hessen-Kassel, Landgrafschaft.

1473 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

1474 Übersetzung: "Kassel geradezu gegen den Kaiser"

1475 Nassau-Oranien, Haus (Fürsten von Oranien).

1476 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

1477 Übersetzung: "verdeckt"

1478 Banse, Georg (1605-1670).

1479 Mechovius, Joachim (1600-1672).

1480 excusiren: entschuldigen.

1481 Übersetzung: "unversehens"

1482 Übersetzung: "Wirtschaft"

1483 Übersetzung: "Unmöglichkeiten"

1484 removiren: entfernen, absetzen, beseitigen.

1485 Übersetzung: "Zusammenfassung"

1486 Übersetzung: "Stimmen"

1487 ponderiren: bedenken, erwägen.

1488 Übersetzung: "aus dem Stehgreif"

1489 resolviren: entschließen, beschließen.

1490 Übersetzung: "inzwischen"

1491 Übersetzung: "unterdessen"

1492 Übersetzung: "heutigen Tag"

1493 Übersetzung: "Fundus"

1494 Übersetzung: "nach und nach"

1495 Übersetzung: "anvertrautes Gut"

1496 Übersetzung: "usw."

1497 Übersetzung: "Beachte wohl"

1498 Lillie, Axel Gustafsson, Graf (1603-1662).

1499 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

1500 Übersetzung: "Feinden"

[[243v]]

Schreiben von Berlin¹⁵⁰¹, von der Churfürstlichen Wittibe,¹⁵⁰² von Frewlein Catharina¹⁵⁰³, nebst einem von Meiner Gemahlin¹⁵⁰⁴, Liebden auß Pommern¹⁵⁰⁵.

Item¹⁵⁰⁶: von Meinem Bruder, Fürst Friedrich¹⁵⁰⁷ in gar höflichen Terminis¹⁵⁰⁸.

General Commissarius¹⁵⁰⁹ Schmidt¹⁵¹⁰, schreibt an OberEinnehmer Bergen¹⁵¹¹, fordert die contributionsrest, cum minis¹⁵¹², daß gantze <E>Andische Regiment vnß vbern halß zu schigken.

Diesen nachmittag, ist Philip Güders¹⁵¹³, meines Küchenmeisters Fraw¹⁵¹⁴, in puerperio¹⁵¹⁵ gestorben, nach dem sie diesen Morgen, einen iungen Sohn¹⁵¹⁶ zur welt gebracht. Ihr mann, ist mitt, auf der Pommerischen rayse, loco Secretarij¹⁵¹⁷, vndt wirdt zeitliche Trübsall darüber haben. Gott tröste ihn, vndt alle Trawrigen!

Schreiben, von Wien¹⁵¹⁸, vom Iohann Löw¹⁵¹⁹ vndt Iohann Sternberg¹⁵²⁰ [.] Item¹⁵²¹ vom herrn von R.¹⁵²²

Die avisen¹⁵²³ geben: daß Memmingen¹⁵²⁴ endtsetzt seye. Das Frangkreich¹⁵²⁵ die neütralitet, mit Bayern¹⁵²⁶ aufgehoben¹⁵²⁷. Daß die Venezianer¹⁵²⁸, noch viel zu schaffen, mit den Türgken¹⁵²⁹ haben, zu waßer, sonderlich.

1501 Berlin.

1502 Brandenburg, Elisabeth Charlotte, Markgräfin von, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Simmern (1597-1660).

1503 Pfalz-Simmern, Katharina Sophia, Pfalzgräfin von (1595-1665).

1504 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

1505

1506 Übersetzung: "Ebenso"

1507 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

1508 Übersetzung: "Worten"

1509 Übersetzung: "Kommissar"

1510 Schmidt, Christian.

1511 Bergen, Johann von (1604-1680).

1512 Übersetzung: "mit den Minen"

1513 Güder, Philipp (1605-1669).

1514 Güder, Maria, geb. Molweide (1609-1647).

1515 Übersetzung: "im Kindbett"

1516 Güder, Georg Andreas (1647-1648).

1517 Übersetzung: "anstatt des Sektretärs"

1518 Wien.

1519 Löw, Johann d. J. (ca. 1616-1640).

1520

1521 Übersetzung: "Ebenso"

1522

1523 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

1524 Memmingen.

1525 Frankreich, Königreich.

1526 Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum.

1527 Hier: aufgehoben.

1528 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

1529 Osmanisches Reich.

Das die Türgken, an Vngrischen¹⁵³⁰ gräntzen, stargk streiffen vndt viel Seelen hinweg führen.

Daß in Engellandt¹⁵³¹ noch friede zu hoffen. Frangkreich aber große motus¹⁵³² in Flandern¹⁵³³, Spanien¹⁵³⁴, Jtalien¹⁵³⁵, vndt Deützsclandt¹⁵³⁶, noch vorhabe.

In Wallis¹⁵³⁷, werden die reformirten verfolgt.

[[244r]]

Spannien¹⁵³⁸, erzeiget sich, gegen die Staden¹⁵³⁹, friedtlich.

In heißen¹⁵⁴⁰ vndt Frangken¹⁵⁴¹, sollen die armèen gehen. Lamboy¹⁵⁴², sol vom Königßmargk¹⁵⁴³, geschlagen sein. Calmar¹⁵⁴⁴, die Schwedische¹⁵⁴⁵ Festung, abgebrandt.

Zu Napolj¹⁵⁴⁶, vndt in Sicilien¹⁵⁴⁷ gibts große empörungen.

Frantzosen¹⁵⁴⁸ wollen einen Churfürst von Meintz¹⁵⁴⁹ haben, nach ihrem sinn.

Lens¹⁵⁵⁰ wirdt geschleift, davor sie den Tapferen Maréchal de Gassion¹⁵⁵¹, verlohren.

Der vhralte Maréchal de la Force¹⁵⁵², freyet wieder.

Der ReichsTag, zu Toren¹⁵⁵³, gehet vor sich.

26. Oktober 1647

σ den 26^{ten}: October 1647.

-
- 1530 Ungarn, Königreich.
 - 1531 England, Königreich.
 - 1532 *Übersetzung*: "Bewegung"
 - 1533 Flandern, Grafschaft.
 - 1534 Spanien, Königreich.
 - 1535 Italien.
 - 1536 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).
 - 1537 Wales, Fürstentum.
 - 1538 Spanien, Königreich.
 - 1539 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
 - 1540 Hessen.
 - 1541 Franken.
 - 1542 Lamboy, Wilhelm, Graf von (ca. 1600-1659).
 - 1543 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).
 - 1544 Kalmar.
 - 1545 Schweden, Königreich.
 - 1546 Neapel (Napoli).
 - 1547 Sizilien (Sicilia), Insel.
 - 1548 Frankreich, Königreich.
 - 1549 Mainz, Kurfürstentum (Erzstift).
 - 1550 Lens.
 - 1551 Gassion, Jean, Comte de (1609-1647).
 - 1552 Caumont, Jacques-Nompar de (1558-1652).
 - 1553 Thorn (Torun).

<2 {Schock} kleine vogel. 15 hünere, 15 endten 15 gänse von Ballenstedt¹⁵⁵⁴ >

den großen Kersten¹⁵⁵⁵ nacher hatzgeroda¹⁵⁵⁶, vndt zum Doctor Lentz¹⁵⁵⁷, geschickt. Gott helfe ihm, in diesem digken Nebel, mit gnaden, hindurch!

Jch habe mich heütte, ratione doloris dentium¹⁵⁵⁸, noch jnne gehalten, vndt mit vielem schreiben, in hollandt¹⁵⁵⁹, die zejtt paßiret. <Mon fils Victor Amadis¹⁵⁶⁰; a emporté la teste d'un Passereau avec üne basle, tirée d'harquebuze.¹⁵⁶¹ >

Scharfe anmahnungen, wegen der contribution retardaten¹⁵⁶² vndt besorgender execution von Fürst Augusto¹⁵⁶³ bekommen, dergleichen auch nach Deßaw¹⁵⁶⁴ geschickt.

J'ay leü dans l'histoire, dü Roy Louys 13^{me.1565 1565} dèscite par Charles Bernard¹⁵⁶⁷, que le Sieur Schwechhausen¹⁵⁶⁸ m'a apportée, & ay prins playsir a lire dans ce beau livre, aux endroicts, ou il ne monstre ses Passions, & sa rage contre nostres Religion.¹⁵⁶⁹

27. Oktober 1647

[[244v]]

☞ den 27. October 1647.

<26 kleine vogel der vogelsteller¹⁵⁷⁰ [.] 1 hasen, meine Söhne¹⁵⁷¹ gehetzt.>

Schreiben nach Schöningen¹⁵⁷², Zerbst¹⁵⁷³, & alia loca¹⁵⁷⁴. gott gebe zu glüklichem succeß¹⁵⁷⁵!

1554 Ballenstedt.

1555 Groß(e), Christian (gest. 1654).

1556 Harzgerode.

1557 Lentz, Friedrich (1591-1659).

1558 *Übersetzung*: "wegen Zahnschmerzen"

1559 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

1560 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

1561 *Übersetzung*: "Mein Sohn Viktor Amadeus hat den Kopf eines Spatzen mit einer Kugel mitgebracht, die von einer Arkebuse abgefeuert wurde."

1562 Contributionsretardat: noch ausstehende Kontribution.

1563 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

1564 Dessau (Dessau-Roßlau).

1565 Ludwig XIII., König von Frankreich (1601-1643).

1565 Charles Bernard: Histoire Du Roy Louis XIII., Paris 1646.

1567 Bernard, Charles (1571-1640).

1568 Schweichhausen, Simon Heinrich von (ca. 1614-nach 1655).

1569 *Übersetzung*: "Ich habe in der Geschichte des Königs Ludwig XIII. gelesen, beschrieben von Charles Bernard, das Herr Schweichhausen mir mitgebracht hat, und ich habe daran Gefallen gefunden, in diesem schönen Buch zu lesen, an den Stellen, wo er seine Leidenschaften und Wut gegen unsere Religion nicht zeigt."

1570 Vogelsteller: Vogelfänger.

1571 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

1572 Schöningen.

1573 Zerbst.

1574 *Übersetzung*: "und andere Orte"

Mon fils, Victor Amadis, a la Dyssenterie, desia six semaines, en ça, & i'ay quelque apprehension pour sa santé, craignant, que le voyage par eau, ne luy ait apporté dü preiüdice. Dieu le vueille reguerir; et me conserver, ce cher enfant!¹⁵⁷⁶

Conferenze co'miej figlioli, e co'l loro Governatore^{1577 1578}.

Avis¹⁵⁷⁹: daß es sehr vnsicher wirdt, vor den Kayserlichen¹⁵⁸⁰ <[Marginalie:] Nota Bene¹⁵⁸¹>vndt dje im Stifte¹⁵⁸², sehr hinweg flehen. etcetera

<Der hofprediger¹⁵⁸³ hat heütte auf der cantzel dem militiæ¹⁵⁸⁴ einen guten text gelesen.>

28. Oktober 1647

2 den 28^{ten}: October 1647.

Avis¹⁵⁸⁵: daß die Fürstin von Deßaw¹⁵⁸⁶, zwey kutzschen, vndt zwey pagk wägen, bey sich gehabt[,] alß Sie auf Berlin¹⁵⁸⁷ gekommen. Die wägen sollen trefflich beladen sein, auch mit betten vndt vielem haußraht. Man kan ihr intent¹⁵⁸⁸ nicht penetriren¹⁵⁸⁹, ob sie in Schweden¹⁵⁹⁰, Pohlen¹⁵⁹¹, Preußen¹⁵⁹², hollstein¹⁵⁹³, oder wohin? sie gedengket?

Die vnruhe ist mannigfaltig in der welt. Es hat sich Gott lob, mit Victorio Amedeo¹⁵⁹⁴, zur beßerung angelaßen. Gott helfe ferner, gnediglich!

[[245r]]

Extra zu Mittage, Doctor Brandt¹⁵⁹⁵, gehabt. et cetera

1575 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.

1576 Übersetzung: "Mein Sohn Viktor Amadeus hat schon seit sechs Wochen ingesamt die Ruhr und ich habe einige Angst um seine Gesundheit, weil ich glaube, dass die Reise auf dem Wasser ihm Schaden gebracht hat. Gott wolle ihn wieder gesund machen, und mir mein liebes Kind bewahren!"

1577 Schweichhausen, Simon Heinrich von (ca. 1614-nach 1655).

1578 Übersetzung: "Beratung mit meinen Söhne und mit ihrem Hofmeister."

1579 Übersetzung: "Nachricht"

1580 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

1581 Übersetzung: "Beachte wohl"

1582 Magdeburg, Erzstift.

1583 Theopold, Konrad (1600-1651).

1584 Übersetzung: "Krieg"

1585 Übersetzung: "Nachricht"

1586 Anhalt-Dessau, Agnes, Fürstin von, geb. Landgräfin von Hessen-Kassel (1606-1650).

1587 Berlin.

1588 Intent: Absicht, Vorhaben.

1589 penetriren: verstehen, (geistig) erfassen, ergründen, durchschauen.

1590 Schweden, Königreich.

1591 Polen, Königreich.

1592

1593 Holstein, Herzogtum.

1594 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

1595 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

Ein kerl von Calbe¹⁵⁹⁶, ist wiederkommen, hat das große dahin geliehene Sail, zum baw, selbiges Thammes¹⁵⁹⁷, wieder gebracht, mit dangksagung, berichtet darneben, daß der Obrist *leutnant* Sasteraw¹⁵⁹⁸, vor 8 Tagen, von hall¹⁵⁹⁹ hingeschrieben hatte, es würden vber 1000 pferde, in das Fürstenthumb Anhalt¹⁶⁰⁰, auß dem *Kayserlichen*¹⁶⁰¹ läger, commendiret werden, vieh, vndt pferde, waß sie kriegen würde können, hinweg zu nehmen. Darumb solten sie sich auch zu Calbe, wegen der Nachbarschaft, wol vorsehen. Gott lob! Vndt dangk! Daß solches biß dato¹⁶⁰², noch nicht geschehen. *perge*¹⁶⁰³

Avis¹⁶⁰⁴ von Cöhten¹⁶⁰⁵, daß herr Reinhardt¹⁶⁰⁶ der Chur: *Brandenburgische*¹⁶⁰⁷ subdelegirte¹⁶⁰⁸ zu Agken¹⁶⁰⁹, (da er ist, in Fürst Johannis¹⁶¹⁰ sache, contra reliquos Principes¹⁶¹¹, & status¹⁶¹², nicht aber, wieder Mich) berichtet, daß Borgßdorf¹⁶¹³ von Cleve¹⁶¹⁴ geschrieben, daß die Chur: Princeßinn¹⁶¹⁵, grvida¹⁶¹⁶ seye, vndt die Abgesandten zu Münster¹⁶¹⁷, ihnen die Friedenstractaten¹⁶¹⁸ dermaßen eyverig angelegen sein ließen, das, an dem Frieden, gar nicht mehr zu zweifeln, gestaltt dann auch, von Dresden¹⁶¹⁹ [!], gute zeitung¹⁶²⁰ destwegen, dahin ahnkommen wehren. Gott gebe! das es wahr, vndt gewiß seye! vndt bleibe!

[[245v]]

Avis¹⁶²¹ vom Caspar Pfau¹⁶²² daß die 50 {Thaler} Doctor Lentzen¹⁶²³, (so zu harzgeroda¹⁶²⁴ gewesen) durch Kersten¹⁶²⁵, richtig außgezahlet seyen. Die *Kayserliche*¹⁶²⁶ armée ist nun forth, auf

1596 Kalbe.

1597 Hier: Dammes.

1598 Zastrow, Nikolaus von (1602-1672).

1599 Halle (Saale).

1600 Anhalt, Fürstentum.

1601 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

1602 *Übersetzung*: "zum heutigen Tag"

1603 *Übersetzung*: "usw."

1604 *Übersetzung*: "Nachricht"

1605 Köthen.

1606 Reinhardt, Johann Georg (1606-1672).

1607 Brandenburg, Kurfürstentum.

1608 Subdelegirter: Unterbevollmächtigter.

1609 Aken.

1610 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

1611 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670); Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660); Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

1612 *Übersetzung*: "gegen die übrigen Fürsten und Stand"

1613 Burgsdorff, Georg Ehrenreich von (1603-1656).

1614 Kleve.

1615 Brandenburg, Louise Henrietta, Kurfürstin von, geb. Gräfin von Nassau-Dillenburg (1627-1667).

1616 *Übersetzung*: "schwanger"

1617 Münster.

1618 Friedenstractat: Friedensverhandlung.

1619 Dresden.

1620 Zeitung: Nachricht.

1621 *Übersetzung*: "Nachricht"

1622 Pfau, Kaspar (1596-1658).

1623 Lentz, Friedrich (1591-1659).

Eisenach¹⁶²⁷, gehet nacher Schmalkalden¹⁶²⁸ vndt heißen¹⁶²⁹, Lamboy¹⁶³⁰ lufft zu machen, marchiret itzo gar geschwinde, die Schwedische¹⁶³¹ armée stehet bey höxer¹⁶³², hat daselbst eine Schifbrücke geschlagen, gedengken in einer Monatszeit, sich zu recolligiren¹⁶³³, vndt mit Königsmarck¹⁶³⁴ sich zu coniungiren¹⁶³⁵, vndt alßdann ein treffen¹⁶³⁶ zu wagen. Memmingen¹⁶³⁷, vndt Jglaw¹⁶³⁸, halten sich noch. Mit Lamboy stehet es sorglich, der generalleutnant Königsmargk hat den Lüterschein¹⁶³⁹, geschlagen, vndt dieser Lüdersheim, sol selbst geblieben sein. Gott dem Allmächtigen ist höchlich zu dangken, das er vnß dißmal, in gnaden, angesehen, vndt verschonet hat! Er wolle vnß ferner, mit gnaden, hindurch helfen! Die friedenshandlung, zu Münster¹⁶⁴⁰ vndt Osnabrück¹⁶⁴¹ wil noch nicht recht forth, die Stadischen¹⁶⁴² Gesandten¹⁶⁴³, seindt nach dem haag¹⁶⁴⁴, gerayset, zu referiren.

29. Oktober 1647

☞ den 29^{ten}: October 1647.

<75 kleine vogel der vogelsteller¹⁶⁴⁵. 1 haselhun, vndt 2 grosvogel[.]>

Avis¹⁶⁴⁶ daß gestern vor Ascherßleben¹⁶⁴⁷ 200 Kayserliche¹⁶⁴⁸ Reütter gestanden, vndt auf Manßfeldt¹⁶⁴⁹ zu, gegangen, woselbst Feuer auß Stügken¹⁶⁵⁰ vndter<auf> Sie gegeben worden.

1624 Harzgerode.

1625 Groß(e), Christian (gest. 1654).

1626 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

1627 Eisenach.

1628 Schmalkalden.

1629 Hessen, Landgrafschaft.

1630 Lamboy, Wilhelm, Graf von (ca. 1600-1659).

1631 Schweden, Königreich.

1632 Höxter.

1633 recolligiren: sich erholen, sich wieder sammeln.

1634 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

1635 conjungiren: verbinden, verbünden, vereinigen, zusammenführen.

1636 Treffen: Schlacht.

1637

1638 Iglau (Jihlava).

1639 Leittersam, Johann von (ca. 1600-1647).

1640 Münster.

1641 Osnabrück.

1642 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

1643 Clant tot Stedum, Adriaen (1599-1665); Donia, Frans van (1580-1651); Gent, Barthold van (gest. 1650);

Knuyt, Johan de (1587-1654); Mathenese, Johan van (1596-1653); Pauw, Adriaen (1585-1653); Reede, Godart van (1588-1648).

1644 Den Haag ('s-Gravenhage).

1645 Vogelsteller: Vogelfänger.

1646 Übersetzung: "Nachricht"

1647 Aschersleben.

1648 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

1649 Mansfeld.

1650 Stück: Geschütz.

[[246r]]

Die herrnvetter¹⁶⁵¹, haben heütte einen vorschlag an mich, gelangen laßen, von wegen einer vorhabenden Erbverbrüderung¹⁶⁵², vnserß hauses¹⁶⁵³, mit Saxen Lawenburgk¹⁶⁵⁴. Gott gebe hierzu seinen Segen? glück! vndt gedeyen! Vnserem hause zu ruhm, vndt aufnehmen! Vornehmlich aber, zur erhaltung der kirchen Gottes, seiner Ehre, vndt lehre!

heütte ist die küchenschreiberinn¹⁶⁵⁵, begraben worden, alß der digke Nebel, den gantzen Tag gewähret. perge¹⁶⁵⁶ Theilß von den hofpursche, seindt mitgegangen. perge¹⁶⁵⁷

Fürst Augustus ist hiedurch¹⁶⁵⁸ nacher Cöhten¹⁶⁵⁹. perge¹⁶⁶⁰

Avis¹⁶⁶¹ von Ballenstedt¹⁶⁶² daß die parthien¹⁶⁶³, vmb Manßfeldt¹⁶⁶⁴ vndt Ascherßleben¹⁶⁶⁵, gewaltig gehen, alles vnsicher machen, gleichwol aber, die armèen dahin gehen, wie gestern gemeldet worden. Gott bewahre vnß in gnaden ferner! durch seine gühte! Amen! Amen!

30. Oktober 1647

ᵑ den: 30^{ten}: October 1647.

Nach gestrigem großen Nebel, (so den gantzen Tag gewahret) hat es heütte stargk geregnet.

Doctor Brandt¹⁶⁶⁶, bey Mir gewesen.

Doctor Mechovius¹⁶⁶⁷, extra: zu Mittage, sich præsentiret, referenda¹⁶⁶⁸ zu referiren.

Schreiben von Zerst¹⁶⁶⁹, durchn Oberlender¹⁶⁷⁰, & per il Hebreo¹⁶⁷¹, mal in ordine per le cose mie¹⁶⁷²!

1651 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660); Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653); Anhalt-Zerst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

1652 Erbverbrüderung: Vertrag über wechselseitige Erbfolge (oft mit Schutzbündnis verbunden).

1653 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).

1654 Sachsen-Lauenburg, Haus (Herzöge von Sachsen-Lauenburg).

1655 Güder, Maria, geb. Molweide (1609-1647).

1656 *Übersetzung*: "usw."

1657 *Übersetzung*: "usw."

1658 Bernburg.

1659 Köthen.

1660 *Übersetzung*: "usw."

1661 *Übersetzung*: "Nachricht"

1662 Ballenstedt.

1663 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

1664 Mansfeld.

1665 Aschersleben.

1666 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

1667 Mechovius, Joachim (1600-1672).

1668 *Übersetzung*: "zu berichtende Sachen"

1669 Zerst.

1670 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

31. Oktober 1647

[[246v]]

☉ den 31^{ten} October 1647. [...] ¹⁶⁷³ [...] ¹⁶⁷⁴

<20 kleine vogel.>

Jn die kirche vormittages.

Nach der mahlzeitt, ist Matz Biedersehe¹⁶⁷⁵, zu Mir kommen.

Die nachmittagspredigt, ist durch den Caplan Jonium¹⁶⁷⁶, <nicht> gehalten worden, weil er krank worden. *perge*¹⁶⁷⁷

Oberlender¹⁶⁷⁸, ist wieder nach Zerbst¹⁶⁷⁹, gott geleitte ihn! vndt laße Meine expedienda¹⁶⁸⁰, wol expediren!

Morgen frühe (*gebe gott*) sol er forth.

1671 Benedix, Abraham.

1672 *Übersetzung*: "und über den Juden, keine gute Ordnung für meine Angelegenheiten"

1673 Graphisch nicht darstellbares Symbol mit nicht ermittelter Bedeutung.

1674 Symbol oder Wortanfang nicht lesbar und gestrichen.

1675 Biedersee, Matthias von (1601-1664).

1676 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

1677 *Übersetzung*: "usw."

1678 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

1679 Zerbst.

1680 *Übersetzung*: "zu erledigende Sachen"

Personenregister

- Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt) 35, 37, 75
- Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von 4, 53
- Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von 4, 5, 6, 52, 61
- Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von 53
- Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg 8, 25, 48, 53, 56, 69
- Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von 23, 23, 34, 36, 46, 47, 52, 56, 60, 62, 64, 65, 67, 71
- Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von 53
- Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von 53, 57
- Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von 4, 53
- Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von 23, 23, 34, 36, 46, 47, 52, 56, 59, 60, 62, 64, 65, 67, 71, 71, 72
- Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von 3, 29, 51, 59, 69, 73
- Anhalt-Dessau, Agnes, Fürstin von, geb. Landgräfin von Hessen-Kassel 58, 72
- Anhalt-Dessau, Johann Georg II., Fürst von 15, 16
- Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von 15, 16, 17, 20, 21, 30, 59, 73, 75
- Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 4, 52, 61
- Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von 30, 59, 73, 75
- Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von 17, 30, 59, 71, 73, 75
- Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von 30, 59, 73, 75
- Anna, Königin von Frankreich und Navarra, geb. Infantin von Spanien 60
- Arnim, Wolf Christoph von 42, 44
- Äsop 66
- Banse, Augustin 28
- Banse, Georg 38, 65, 68
- Barby und Mühlingen, Jost Günther, Graf von 60
- Barwitz, Johann Franz von 54, 62
- Bayern, Ferdinand (2), Herzog von 12, 26
- Bayern, Maximilian I., Herzog bzw. Kurfürst von 12, 26
- Beckh, Andreas Philipp von der 55, 63
- Benedix, Abraham 75
- Bergaigne, Joseph de 23
- Bergen, Johann von 5, 29, 43, 64, 69
- Berlepsch, Curt Ernst von 48
- Bernard, Charles 71
- Beucke (1), N. N. 19
- Biedersee, Matthias von 76
- Bohse, Johann Georg 19
- Börstel, Christian Heinrich von 15
- Bracamonte y Guzmán, Gaspar de 23
- Brandenburg, Elisabeth Charlotte, Markgräfin von, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Simmern 48, 51, 69
- Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von 46, 66
- Brandenburg, Georg Wilhelm, Kurfürst von 16
- Brandenburg, Louise Henrietta, Kurfürstin von, geb. Gräfin von Nassau-Dillenburg 34, 73
- Brandt, Johann (2) 4, 25, 37, 72, 75
- Braunschweig-Lüneburg, Haus (Herzöge von Braunschweig und Lüneburg) 12, 16
- Braunschweig-Wolfenbüttel, Anna Sophia, Herzogin von, geb. Markgräfin von Brandenburg 11
- Braunschweig-Wolfenbüttel, Haus (Herzöge von Braunschweig und Lüneburg) 16
- Brun, Antoine 23
- Burgsdorff, Georg Ehrenreich von 73
- Caumont, Jacques-Nompar de 70
- Christina, Königin von Schweden 4, 63
- Clant tot Stedum, Adriaen 74
- Colerus, Katharina Magdalena, geb. Milag 13
- Danus de Boidonville, Jean 15
- Dohna, Fabian, Burggraf von 34
- Donia, Frans van 74
- Douglas of Whittinghame, Robert 2, 5

Druckmüller von Mühlburg, Georg 55, 63
 Eckardt, Hans Friedrich 7
 Einsiedel, Christian Friedrich von 46
 Einsiedel, Heinrich Friedrich von 31, 33, 43, 58, 65, 67
 Ende, Adam Heinrich von 59, 60
 Erlach, August Ernst (1) von 7, 60
 Erskein, Alexander 4
 Fairfax, Thomas 8
 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) 5, 12, 16, 19, 33, 40, 43, 58, 65, 67, 68
 Ferdinand IV., König (Heiliges Römisches Reich) 50
 Fleckenstein-Windeck, Georg Heinrich von 55, 63
 Friedrich, Bartholomäus 40
 Galle (2), N. N. 35
 Gassion, Jean, Comte de 26, 49, 70
 Gayling von Altheim, Heinrich Christoph 55, 63
 Gent, Barthold van 74
 Goethals, Johannes 51
 Graefich, N. N. 43
 Gronsfeld, Jost Maximilian, Graf von 55, 63
 Groß(e), Christian 46, 47, 56, 71, 73
 Güder, Georg Andreas 69
 Güder, Maria, geb. Molweide 69, 75
 Güder, Philipp 69
 Hammerstein, Friedrich Christoph von 6
 Hanckwitz, Martin 2, 59
 Hanke, Valentin 28
 Heher, Georg Achatz 21
 Hesius, Andreas (1) 34
 Hessen-Kassel, Amalia Elisabeth, Landgräfin von, geb. Gräfin von Hanau-Münzenberg 26
 Hessen-Kassel, Haus (Landgrafen von Hessen-Kassel) 12, 51, 66
 Hessen-Kassel, Wilhelm VI., Landgraf von 8, 49
 Holtz, Georg Friedrich vom 55, 63
 Hotton, Godefroid 47
 Hunoltstein zu Dürkastel, Johann Wilhelm von 55, 62
 Ibrahim, Sultan (Osmanisches Reich) 26
 Innozenz X., Papst 9
 Jankowski, N. N. 9
 Jankowski (2), N. N. 9, 9
 Joachimi, Albert 8
 Johann IV., König von Portugal 22
 Jonius, Bartholomäus 25, 76
 Karl I., König von England, Schottland und Irland 8, 49
 Kinsky, N. N. 33
 Kinsky von Wchinitz und Tettau, Radislaw 33
 Knoch(e), Christian Ernst von 5, 7, 14, 23, 29, 37, 42, 48, 64
 Knüttel, Georg 38
 Knuyt, Johan de 74
 Kolb von Reindorf, Andreas 55, 63
 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von 26, 40, 44, 46, 53, 70, 74
 Krosigk, Heinrich von 7
 Krosigk, Ludolf Lorenz von 54
 Krosigk, Matthias von 43, 47
 Kühn, Friedrich 19
 Künsberg, Georg Friedrich von 7
 Lamboy, Wilhelm, Graf von 37, 44, 70, 74
 La Tour d'Auvergne, Henri de 46, 49, 56
 Leittersam, Johann von 74
 Lentz, Friedrich 10, 11, 18, 20, 21, 25, 27, 30, 32, 39, 42, 51, 57, 71, 73
 Lillie, Axel Gustafsson, Graf 37, 41, 53, 64, 68
 Löw, Johann d. J. 69
 Loyß, Gebhard 7
 Loyß, Melchior 18
 Ludwig, Paul 3, 11, 38
 Ludwig XIII., König von Frankreich 71
 Ludwig XIV., König von Frankreich 8, 60
 Maria Anna, Königin von Spanien, geb. Erzherzogin von Österreich 50
 Mario zu Gammerslewe, Johann von 47
 Mathenese, Johan van 74
 Mechovius, Joachim 10, 11, 20, 25, 27, 37, 42, 62, 65, 67, 68, 75
 Medici, Ferdinando II de' 40
 Medici, Mattias de' 40
 Melander, Peter 44, 48, 54, 57, 62
 Mesmes, Claude de 23
 Milag(ius), Martin 13, 14

Montecuccoli, Raimondo, Conte bzw. Principe 54, 62
 Muschwitz (1), N. N. 6
 Nassau-Oranien, Haus (Fürsten von Oranien) 68
 Nassau-Siegen, Johann Moritz, Graf bzw. Fürst von 49
 Nickel, Martin (1) 38
 Nolde, N. N. 54
 Nostitz, Karl Heinrich von 61
 Oberlender, Johann Balthasar 18, 38, 48, 75, 76
 Oppen, N. N. von 32
 Oranien, Friedrich Heinrich, Fürst von 51
 Orléans, Henri II d' 23
 Orsini, Familie 53
 Ortenburg, Friedrich Kasimir, Graf von 51
 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich) 4, 6, 7, 11, 12, 14, 26, 28, 28, 30, 31, 31, 33, 37, 38, 40, 41, 42, 44, 45, 46, 50, 50, 52, 53, 54, 57, 59, 62, 64, 68, 72, 73, 73, 74
 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von 26, 49
 Pauw, Adriaen 74
 Petzold, Hans Georg 4
 Petzold, Martin 4
 Pfalz-Simmern, Elisabeth, Pfalzgräfin von 48, 51
 Pfalz-Simmern, Katharina Sophia, Pfalzgräfin von 48, 69
 Pfalz-Zweibrücken-Birkenfeld, Anna Sophia, Pfalzgräfin von 35
 Pfau, Kaspar 5, 7, 48, 73
 Philipp IV., König von Spanien 50
 Pichtel, Konrad Balthasar 11
 Pommern, Haus (Herzöge von Pommern) 9
 Pompei, Tomio, Graf von 55, 62
 Ponce de León y Álvarez de Toledo, Rodrigo 9, 27
 Rantzau, Josias von 49
 Reede, Godart van 74
 Reich, Karl Friedrich von 48, 55, 63
 Reigersberger, Nikolaus Georg von 22
 Reinhardt, Johann Georg 73
 Rindtorf, Abraham von 3, 7, 18, 33, 60
 Röder, Ernst Dietrich von 7, 51
 Roggendorf, Georg Ehrenreich (1) von 8
 Rulicius, Johannes (Nikolaus) 47
 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von 12, 44
 Sachsen-Lauenburg, Haus (Herzöge von Sachsen-Lauenburg) 75
 Schäffer, Johann Bartholomäus 55, 63
 Schierstedt, Bernhard Friedrich von 31, 33, 41
 Schigke, N. N. 43
 Schlesien-Brieg-Liegnitz, Georg III., Herzog von 61
 Schlesien-Brieg-Liegnitz-Ohlau-Wohlau, Louise, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau 58
 Schlesien-Liegnitz-Wohlau, Georg Rudolf, Herzog von 61
 Schleswig-Holstein, Haus (Herzöge von Schleswig-Holstein) 31
 Schleswig-Holstein-Sonderburg, Alexander Heinrich, Herzog von 61
 Schleswig-Holstein-Sonderburg, Georg Friedrich, Herzog von 61
 Schmidt, Christian 8, 29, 39, 69
 Schmidt, Martin 45
 Schoer, Johann Heinrich 5
 Schönburg, Familie
 Schwarzenberger, Jakob Ludwig 29, 47
 Schweichhausen, Simon Heinrich von 59, 60, 65, 67, 71, 72
 Servien, Abel 23
 Siltman, Allert 5
 Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 4, 53
 Sousa Coutinho, Francisco de 22
 Steffek von Kolodey, Tobias (2) 7, 27, 61, 65
 Sternberg, Johann 8
 Sutorius, Wolfgang 7
 Tappe, Johann 29
 Theopold, Konrad 25, 42, 62, 72
 Thulemeyer, Heinrich 51
 Trautitzsch, Georg Adam von 44, 55, 62
 Ulrich, Martin 52, 60
 Vernier de Rougemont et d'Orchamp, Matthieu 45, 55, 63
 Wachenheim, Otto Ludwig von 55, 63

Wallwitz, Esche von 15
Wambolt von Umstadt, Anselm Kasimir 25
Wancke, Jakob 44, 54, 56
Werder, Dietrich von dem 32
Weyland, Johann 19
Wietersheim, Heinrich Julius von 13
Wißeke, Zacharias 11
Wittenberg, Arvid, Graf 5
Wladislaw IV., König von Polen 9
Wolf (4), N. N. 47

Wrangel af Salmis, Carl Gustav, Graf 2, 5, 7,
26, 29, 37, 40, 46
Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin
von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 4,
36, 38, 42, 53
Zaborsky, Helena 16
Zastrow, Nikolaus von 73
Zepper, Philipp 58
Zúñiga y Guzmán, Félix, Conde de 55, 63

Ortsregister

- 's-Hertogenbosch 22
- Aderstedt 33
- Aken 17, 59, 73
- Alsleben 6, 35, 52, 54
- Altenburg 7, 31, 36, 37
- Altmark 45
- Amsterdam 23
- Anhalt, Fürstentum 5, 7, 13, 30, 35, 48, 64, 67, 73
- Anhalt-Bernburg, Fürstentum 59, 64
- Anhalt-Köthen, Fürstentum 23
- Apen 47
- Artern 45
- Aschersleben 10, 12, 27, 39, 47, 52, 74, 75
- Baalberge 40, 52, 54
- Ballenstedt 2, 10, 10, 25, 28, 28, 31, 31, 39, 45, 46, 50, 57, 57, 62, 64, 71, 75
- Ballenstedt(-Hoym), Amt 32, 57
- Bamberg 56
- Barby 46, 56
- Barby, Grafschaft 13, 59, 60
- Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum 19, 25, , 37, 40, 41, 44, 49, 54, 55, 56, 63, 69
- Beesen (Beesenlaublingen) 13
- Belgica (Gallia Belgica) 66
- Berlin 8, 18, 18, 34, 51, 56, 58, 69, 72
- Bernburg 3, 6, 6, 10, 14, 15, 16, 17, 19, 21, 21, 23, 28, 29, 31, 33, 35, 35, 39, 41, 42, 43, 47, 47, 52, 53, 54, 57, 59, 65, 75
- Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge") 11, 13, 33
- Bode, Fluss 54
- Bornische Aue 57
- Brandenburg, Kurfürstentum 17, 46, 57, 59, 66, 67, 73
- Brasilien 27, 49
- Braunschweig 45, 45
- Breslau (Wroclaw) 61
- Brieg (Brzeg) 61
- Buttstädt 39, 45
- Calbe 14
- Candia (Irakleion) 27
- Cörmigk 24
- Dalmatien 27, 50
- Dänemark, Königreich 27
- Danzig (Gdansk) 9, 50
- Delitzsch 42
- Den Haag ('s-Gravenhage) 22, 74
- Dessau (Dessau-Roßlau) 17, 71
- Diksmuide 49
- Dresden 45, 56, 73
- Dröbel 20
- Droyßig 4
- Eilenburg 42
- Eisenach 50, 74
- Eisfeld 50
- Eisleben (Lutherstadt Eisleben) 2, 27, 39, 44
- Elbe (Labe), Fluss 12, 23, 24, 28, 36, 52, 59
- England, Königreich 8, 26, 49, 70
- Erfurt 27, 37, 39, 43, 44, 45
- Ermsleben 4, 10, 32
- Erxleben 54
- Flandern, Grafschaft 70
- Fontainebleau 8, 49
- Franken 27, 40, 70
- Franken, Herzogtum 62
- Frankenhausen (Bad Frankenhausen) 50
- Frankfurt (Main) 25
- Frankreich, Königreich 5, 9, 16, 23, 25, 26, 36, 40, 49, 49, 56, 65, 69, 70
- Gardelegen 17
- Gatersleben 39
- Gatersleben, Amt 32
- Gelderland, Provinz (Herzogtum Geldern) 22
- Genf (Genève) 67
- Gotha 26
- Griechenland 27
- Gröbzig 13, 37, 40, 52
- Gröna 15, 17, 20, 30
- Großpaschleben 10
- Güsten 14
- Halberstadt 4, 8, 32, 43, 43, 45, 45
- Halberstadt, Hochstift bzw. Fürstentum (seit 1648) 37, 45, 62
- Halle (Saale) 6, 11, 13, 13, 19, 19, 24, 31, 37, 42, 44, 73

Hamburg 3, 23, 23, 52, 59
 Harz 30, 45
 Harzgerode 18, 25, 39, 56, 71, 73
 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation)
 14, 23, 42, 57, 58, 65, 70
 Hessen 70
 Hessen, Landgrafschaft 62, 74
 Hessendamm 37
 Hessen-Kassel, Landgrafschaft 50, 67, 68
 Hildesheim 62
 Hof 38, 40
 Holstein, Herzogtum 11, 31, 56, 58, 72
 Höxter 74
 Hoym 4
 Iglau (Jihlava) 74
 Italien 16, 40, 53, 70
 Jena 4, 44, 54, 55
 Jeßnitz 39
 Kahla 54
 Kalbe 17, 73
 Kalmar 70
 Katalonien, Fürstentum 8
 Kleve 73
 Könnern 13
 Kösen (Bad Kösen) 44
 Köthen 11, 13, 14, 15, 16, 17, 36, 42, 65, 73,
 75
 Kroatien, Königreich 63
 Landsberg 13, 17
 Latdorf 52
 Lauingen 49
 Leiden 2, 3, 33, 59
 Leipzig 5, 6, 12, 18, 25, 26, 36, 37, 37, 42, 45,
 48, 48
 Lens 26, 49, 70
 Lichtenstein 37
 Liegnitz (Legnica) 28
 Lothringen, Herzogtum 23
 Lüneburg 3
 Magdeburg 3, 12, 24, 31, 32, 36, 52, 54, 59, 62
 Magdeburg, Erzstift 72
 Mainz, Kurfürstentum (Erzstift) 22, 70
 Mansfeld 39, 54, 64, 74, 75
 Memmingen 26, 37, 40, 69
 Merbitz 54
 Merseburg 11, 19, 43
 Mühlhausen 39, 43, 44, 45, 46
 Münster 23, 26, 49, 56, 73, 74
 Münster, Hochstift 57
 Naumburg 4
 Neapel (Napoli) 9, 27, 70
 Neuwaldensleben (Haldensleben I) 39
 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben
 Vereinigten Provinzen) 8, 17, 22, 26, 46, 49,
 65, 68, 70, 71, 74
 Niederländisch-Brasilien (Neuholland) 8, 22,
 46
 Nienburg (Saale) 20
 Oberdeutschland (Süddeutschland) 25, 36, 49
 Obere Pfalz (Oberpfalz), Fürstentum 19, 38
 Oldenburg 47
 Ortenburg 51
 Osmanisches Reich 9, 50, 69
 Osmarsleben 14
 Osnabrück 21, 23, 26, 49, 56, 58, 74
 Osterwieck 45
 Ostrau 6, 17
 Paris 8, 49
 Pfaffenbusch 38, 57
 Piombino 9
 Plömnitz 11
 Plötzkau 13, 14, 52
 Polen, Königreich 9, 50, 72
 Pommern, Herzogtum 8, 25, 30, 46
 Porto Longone (Porto Azzuro) 9
 Portugal, Königreich 8, 22, 49
 Prag (Praha) 40
 Preßburg (Bratislava) 61
 Preußen, Herzogtum 34
 Quedlinburg 27, 32, 39, 39, 51, 57
 Querfurt 44
 Radegast 13
 Rhein, Fluss 36
 Rhenen 26, 37
 Rieder 50
 Roskilde 27
 Rotterdam 22
 Saale, Fluss 6, 11, 12, 12, 20, 20, 24, 33, 39,
 47, 50, 54, 55
 Saalfeld 6, 7, 40

Sachsen, Kurfürstentum 31, 44, 57, 59	Ungarn, Königreich 55, 63, 70
Sachsen-Altenburg, Herzogtum 31, 37	Unstrut, Fluss 36
Salzburg 56	Untere Sachsenburg 36
Sandersleben 15	Venedig, Republik (Repubblica de Venessia) 27, 50, 69
Schleiz 6	Waldau 18
Schmalkalden 74	Wales, Fürstentum 70
Schöningen 30, 38, 61, 71	Warmisdorf 27, 52
Schwarzburg, Grafschaft 28, 32	Wegeleben 54
Schweden, Königreich 4, 4, 5, 6, 8, 10, 11, 12, 12, 13, 14, 17, 18, 19, 24, 25, 27, 28, 30, 32, 36, 37, 39, 40, 41, 43, 44, 44, 46, 50, 50, 53, 53, 54, 56, 56, 57, 62, 63, 70, 72, 74	Weißenfels 11, 13, 20, 45, 46
Sebenico (Šibenik) 9	Weser, Fluss 43, 44, 45
Seeland (Sjælland), Insel 27	Westfalen 30, 57, 66
Sizilien (Sicilia), Insel 70	Wien 8, 25, 56, 69
Spanien, Königreich 22, 23, 26, 49, 56, 70, 70	Wörlitz 13
Staßfurt 2, 54, 58	Worms 49
Stolberg, Grafschaft 10	Würzburg 56
Thorn (Torun) 27, 50, 70	Zeitz 6
Torgau 12, 13, 28	Zepzig 25, 30
	Zerbst 18, 58, 71, 75, 76
	Zwickau 26

Körperschaftsregister

Anhalt, Großer Ausschuss der Landstände 58

Anhalt, Landstände 59

England, Parlament (House of Commons und
House of Lords) 8

Polen, Stände der Rzeczpospolita 27

Weimarische Armee 14, 19, 20